

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen - Nürnberg

Vorstand: Professor Dr. med. H. H. Simmer

Personalbibliographien
von Professoren und Dozenten der
Frauenklinik und Poliklinik Würzburg
im ungefähren Zeitraum von 1945 – 1970

Mit biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
dem Fachbereich Medizin
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen - Nürnberg

vorgelegt von
Walter Merkle
aus Heidenheim an der Brenz

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen - Nürnberg

Vorstand: Professor Dr. med. H. H. Simmer

**Personalbibliographien
von Professoren und Dozenten der
Frauenklinik und Poliklinik Würzburg
im ungefähren Zeitraum von 1945 – 1970**

Mit biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
dem Fachbereich Medizin
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen - Nürnberg

vorgelegt von
Walter Merkle
aus Heidenheim an der Brenz

Gedruckt mit Erlaubnis des Fachbereichs Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Prof.Dr.med. E.Rügheimer

Referent: Prof.Dr.med. M.Schmid

Tag der mündlichen Prüfung: 5. August 1975

Meinen lieben Eltern und meiner Schwester gewidmet

An dieser Stelle sei es mir erlaubt,
Herrn Professor Dr.med. Magnus Schmid
für die freundliche Überlassung des Themas,
sowie seiner hilfsbereiten und liebenswürdigen Art,
mit der er mir immer mit väterlichem Rat zur
Seite stand, meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Herr Professor Dr.med. Magnus Schmid ist
Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin
und Med. Soziologie an der Techn. Universität München.
Er war früher Vorstand des Seminars für Geschichte
der Medizin an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg.

Ebenfalls möchte ich den Herren Professoren und
Dozenten der Univ.-Frauenklinik Würzburg, sowie
den Damen und Herren der Bibliotheken, die mir
bei der Beschaffung der erforderlichen Unterlagen
sehr behilflich waren, meinen besten Dank aussprechen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1 - 2
Übersicht der Professoren für Gynäkologie und Geburtshilfe	3 - 4
Karl Burger	5 - 20
Horst Schwalm	21 - 32
Rolf Schmiemann	33 - 40
Viktor Dubrauszký	41 - 53
Ludwig Neuhaus	54 - 60
Horst Kremling	61 - 75
Friedrich Niendorf	76 - 82
Konstantin Cretius	83 - 90
Hans Joachim Prill	91 - 101
Alfons Rummel	102 - 108
Ewald Göltner	109 - 119
Franz Jaisle	120 - 125
Jost Jaeger	126 - 131

	Seite
Karl Heinz Mosler	132 - 137
Claus Botho Goecke	138 - 148
Hermann Krieg	149 - 157
Joachim Babenerd	158 - 163
Zusammenfassung	164 - 169
Geburtshilfe und Gynäkologie in den letzten 100 Jahren (H.Kremling)	170 - 175
Anhang:	
Nekrolog für Karl Burger (L.Neuhaus)	176 - 179
Quellenverzeichnis	180
Literaturverzeichnis	181
Verzeichnis der Abkürzungen	182
Bildanhang	183
Alphabetisches Personenverzeichnis	184 - 185
Anhang:	
Prof. Dr.med. Dr.med.h.c. Hans Rietschel	186 - 208
Direktor der Univ.-Kinderklinik in Würzburg	
Ergänzung zur Arbeit von: Renate Merkle Heidenheim an der Brenz	

VORWORT

Sinn und Zweck dieser Personalbibliographie ist es einen kurzen Überblick über die Forschung an der Universitäts-Frauenklinik in der Zeit von 1945 - 1970 zu geben. Mit Hilfe der Veröffentlichungen der einzelnen Lehrer der Frauenheilkunde und Geburtshilfe hatte man so einen guten Einblick in die wichtigsten Themen der Forschung bekommen.

Das Gerüst der Arbeit ist der A-Teil mit einem kurzen Lebenslauf und akademischen Werdegang.

Teil B ist die Personalbibliographie. Im Teil C sind die Hauptarbeitsgebiete nach Nummern geordnet unter entsprechenden Überschriften.

Aus den Vorlesungsverzeichnissen in den betreffenden Jahren werden die Namen der Professoren zusammengestellt, die während dieser Zeit in Würzburg lehrten. Die Angaben zum Werdegang konnten noch durch das Jahresverzeichnis der Deutschen Hochschulschriften mit Dissertationen und Habilitationen vervollständigt werden. Zum Teil fanden sich in den Dissertationen wertvolle Hinweise zum akademischen Werdegang. In dem Archiv des Rektorats konnte nur die Akte Burger eingesehen werden. Bei den Gynäkologen besteht eine sehr gute Personalbibliographie was die biographischen Angaben betrifft in Gynäkologen deutscher Sprache 60. Die Publikationen sind hier unvollständig zum Teil falsch zitiert. Diese Angaben konnten noch vervollständigt werden, durch Kürschners Deutscher Gelehrten Kalender, Who's who in Germany, Wer ist wer?, und die Internationale Personalbibliographie.

Im Teil B werden die Veröffentlichungen chronologisch geordnet und nummeriert, auch wenn die Professoren nicht mehr in Würzburg oder noch nicht in Würzburg waren, um so ein möglichst umfassendes Bild zu bekommen. Ein Großteil der Veröffentlichungen wurde im Index Medicus gefunden. Der Index Medicus war wie sich später bei der Kontrolle zeigte, die zuverlässigste Quelle. Die Titel waren alle richtig zitiert, was in Dietrichs Bibliographie der deutschen Zeitschriftenliteratur nicht der Fall war. Dort waren die Titel häufig falsch zitiert oder falsch abgekürzt.

Als die Vorarbeit getan war, konnte ich daran gehen, die Titel anhand der Zeitschriften die ich in den entsprechenden Bibliotheken einsah, oder durch die Fernleihe bestellte, zu vergleichen. Die meisten Veröffentlichungen konnten verglichen werden, einige die nicht zu bekommen waren, wurden mit der Quelle angeführt.

Die vollständigen Unterlagen Biographie und Publikationen sandte ich den Professoren zu. Von nahezu allen erhielt ich eine Liste der Veröffentlichungen und konnte so meine Angaben vervollständigen und korrigieren. Anschliessend wurden die Veröffentlichungen chronologisch geordnet. Als Abkürzung wählte ich die in der Periodica medica angegebener Abkürzungen, die hier nicht aufgeführt waren, stellte ich frei auf z.B. KGKL.

Im Teil C werden die Hauptarbeitsgebiete unter einer großen Überschrift nochmals zusammengefasst. Wenn viele einzelne Veröffentlichungen existieren werden diese aufgezählt.

Bei interessanter Themen kann mit Hilfe der Nummer die Publikation nachgesehen werden.

Die Klinikvorstände und ihre habilitierten Mitarbeiter

(Habilitationsjahr und zuletzt erreichte berufliche Stellung)

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| 1.) <u>Karl Burger</u> | 1927 | Dir. der Univ.-Frauenklinik
Würzburg 1947 - 1958 |
| 2.) <u>Horst Schwalm</u> | 1942 | Dir. der Univ.-Frauenklinik
Würzburg 1959 - 1972 |
| 3.) Rolf Schmiemann | 1942 | Belegarzt am Ev. Krankenhaus
Kettwig/Ruhr 1959 |
| 4.) Viktor Dubrausky | 1948 | Abteilungsvorsteher der Univ.-
Frauenklinik Würzburg 1958 - 1969 |
| 5.) Ludwig Neuhaus | 1953 | Chefarzt der Gynäk.-Gebh.Abteilung
des Kreiskrankenhauses Memmingen
1961 |
| 6.) Horst Kremling | 1955 | Prof. der Univ.-Frauenklinik
Würzburg 1963 |
| 7.) Friedrich Niendorf | 1957 | Leiter der Gynäk.-Gebh.Abteilung
des Ev.Krankenhauses Lütgendort-
mund Bochum-Langendreer 1969 |
| 8.) Konstantin Cretius | 1958 | Dir. der Städt.Frauenklinik
Stuttgart 1967 |
| 9.) Hans Joachim Prill | 1958 | Chefarzt am Ev. Krankenhaus
Bonn - Bad Godesberg 1970 |
| 10.) Alfons Rummel | 1958 | Chefarzt der Univ.-Frauenklinik
am Missionsärztl. Institut Würz-
burg 1968 |
| 11.) Ewald Göltner | 1962 | Chefarzt der Gynäk.-Gebh.Abteilung
am Städt.Krankenhaus Fulda 1968 |

Die Klinikvorstände und ihre habilitierten Mitarbeiter

(Habilitationsjahr und zuletzt erreichte berufliche Stellung)

- | | |
|-------------------------|--|
| 12.) Franz Jaisle | 1964 apl.Prof. der Univ.-Frauenklinik
Würzburg 1971 |
| 13. Jost Jaeger | 1964 Oberarzt der Städt.Kranken-
anstalten Mannheim, Klinikum
der Univ.Heidelberg 1965 |
| 14.) Karl Heinz Mosler | 1965 apl.Prof. der Univ.-Frauenklinik
Würzburg 1971 |
| 15.) Claus Botho Goecke | 1968 Chefarzt der Frauenklinik
Luisenhospital Aachen 1973 |
| 16.) Hermann Krieg | 1968 Chefarzt der Städt.Frauenklinik
Heilbronn 1974 |
| 17.) Joachim Babenerd | 1971 Oberarzt der Univ.-Frauenklinik
Würzburg 1971 |

Karl Burger

A. Biographische Angaben

25.9.93	geboren in Budapest
26.7.19	Promotion zum Dr.med. in Budapest
1.8.19 - 31.5.20	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Budapest bei v.Kubini und Frigyesi
1.6.20 - 6.7.21	Assistent an der Hebammenschule in Szeged
7.7.21	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Szeged
19.1.27	Habilitation in Szeged
1928 - 1929	Studienaufenthalt als Rockefeller Fellow an der John-Hopkins-Univ. in Baltimore USA bei J.W. Williams
1932	apl. Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Budapest
1933 - 1936	Dir. der Kgl.Ungar.Hebammenanstalt in Budapest
1936 - 1944	o. Prof. und Direktor an der Frauenklinik II in Budapest
1946	o.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1947	Direktor an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg

1.10.58 Emeritiert

22.5.62 gestorben in Konstanz am Bodensee

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 256 (1961)

Gyn.Dtsch.Spr. S.70-72 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1923 1. Wert der Phloridzinprobe in der Diagnostik der Schwangerschaft.
Zbl.Gynäk. 47, 260
- 1924 2. Die Bewertung der Wassermann'schen und Sachs-Georgi'schen Reaktion in der Geburtshilfe.
Zbl.Gynäk. 48, 676-679
3. Fall von Status epilepticus während der Geburt und im Wochenbett.
Zbl.Gynäk. 48, 257-259
4. Komplikation der Schwangerschaft und der Geburt mit Genitaltumoren.
Zbl.Gynäk. 48, 1651-1657
5. Diagnostik der Nabelschnurumschlingung.
Zbl.Gynäk. 48, 2651
6. Die Behandlung der Nachgeburtsperiode nach Baer's Verfahren.
Zbl.Gynäk. 48, 1055-1082
- 1925 7. Zur Frage der Nachgeburtsblutungen.
Zbl.Gynäk. 49, 1674-1678
8. Kongenitaler Hautdefekt am Scheitel eines Neugeborenen.
Mschr.Geburtsh.u.Gynäk. 108, 201-203
9. Beitrag zur Frage der Therapie der Metropathia hämorrhagica mittels Ovarienresektion.
Zbl.Gynäk. 49, 2235-2238
- 1926 10. Beitrag zur Mißbildungslehre der Harnorgane.
Zbl.Gynäk. 50, 3128-3130

11. Beiträge zur Prolapsätiologie im Verhältnis zur Konstitution.
Zbl.Gynäk. 50, 615-618
12. Fall von tödlicher Pfählung.
Zbl.Gynäk. 50, 1160-1163
13. Über das Verhalten des Serumeiweißes nach Operationen. Vorläufige Mitteilung.
Zbl.Gynäk. 50, 294-300
- 1927 14. Operative Geburtshilfe.
15. Geburtshilfliche OP Lehre.
Budapest 1. und 2. Aufl.
- 1929 16. Prevention of puerperal complications by general practitioner.
Budapesti orvosi ujság 27, 1345-1348
17. Effect of quantity of amino-acid and polypeptide on health and toxicity in pregnancy.
Orvosi hétıl 73, 1214-1216
- 1930 18. Mit S.Radwany:
Problem of acid-base equilibrium in pregnancy.
Orvosi hétıl 74, 558-560
19. Die gesunde Frau.
Budapest
- 1931 20. Grave cases of hyperemesis gravidarum.
Budapesti orvosi ujság 29, 339-341
- 1933 21. Über mit Zirbeldrüsenextrakten ausgeführte experimentelle Untersuchungen und deren therapeutische Möglichkeiten. (Vorläufige Mitteilung).
Zbl.Gynäk. 57, 634-638
22. Leitung der Geburt bei hohem Gradstand.
Zbl.Gynäk. 57, 527-533 und
Orvosi hétıl 76, 1159-1161

23. Attempts to improve results obtained
in obstetric practice.
Orvosi hétl 77, 4-8

1932 24. Experimental study of relations between
hormones of pituitary body and follicular hormone.
Orvosi hétl 76, 1100-1101

1933 25. Injuries to new-born incident to parturition
and obstetric intervention.
Orvosi hétl 77, 776-779

26. Importance of individual therapy of
obstetric cases.
Budapesti orvosi ujság 31, 441-444

27. Recent explanation of prolongation of
labor in occipitoposterior position.
Orvosi hétl 77, 1132-1134

1934 28. Die Einflüsse des Geburtsvorganges und der
geburtshilflichen Operation auf das Neugeborene.
Ärztl.Praxis 97, 75-82

29. J.Semmelweis und die moderne Bakteriologie.
Bemerkungen zu dem Artikel von J.v.Khreninger-Guggenberger.
Zbl.Gynäk. 58, 1649-1651

30. Die Bedeutung der Fruchtblase in der
Erweiterung des Muttermundes.
Zbl.Gynäk. 58, 2611-2615

31. Premature rupture of fetal membranes.
Orvosi hétl 78, 771-773

32. Der Einfluß des Geburtsvorganges und der
geburtshilflichen Operationen auf das Neugeborene.
Mschr.Geburtsh.u.Gynäk. 97, 75-82

1935 33. Prevention of gynecologic diseases.
Orvosi hétl 79, 631-633

34. Über späte Zweitgeburten.
Orvosi hétl 79, 1207-1209 und
Zbl.Gynäk. 60, 276-281
- 1937 35. Künstliche Scheidenbildung mittels Eihäuten.
Zbl.Gynäk. 61, 2437-2440
36. Pregnancy toxicosis.
Gyógyászat 77, 521-524
37. New method for construction of artificial vagina.
Orvosi hétl 81, 788-790
38. Hormone treatment in gynecology.
Orvosi hétl 81, 218-221
- 1938 39. Experimentelle Untersuchungen an trächtigen
Hündinnen mittels gonadotropen Hormons.
Magy nőöv.lap.
40. Obstetric diagnosis.
Orvosi hétl 82, 459-461
41. Klinische und experimentelle Beobachtungen
über Transplationen der Eihäute.
Zbl.Gynäk. 62, 1864 und
Orvosi hétl 82, 800-801
42. Zur Anatomie des Beckenbindegewebes.
Arch.Gynäk. 166, 284-286
43. Geschwulst und Schwangerschaft.
Zbl.Gynäk. 62, 2061
44. Der intrauterine Fruchttod.
Orvosi hétl 82, 1251-1254
45. Einiges über die innere Untersuchung.
Orvosi hétl 82, 803

46. Die Bedeutung der Vor- und Nachbehandlung zur Erzielung besserer Operationserfolge.
Orvosképzés 28

47. Eine genauere Schwangerschaftsbestimmung.
Orvosképzés 28 (Kubinyi Heft)

48. Das Absterben der Frucht vor und während der Geburt.
Orvosképzés 28

49. The biological significance of the membrane particularly in plastic surgery.
Transact Acad.Med Toronto

1939 50. Biologic significance of the membranes.
Amer.J.Obstet.Gynec. 37, 572-584

51. Mit Korompai:
Die Bewertung der Berechnung des Geburtstermines nach Naegele auf Grund unserer heutigen Kenntnisse.
Zbl.Gynäk. 63, 1290-1298

52. Verwertung der Eihäute bei künstlicher Scheidenbildung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 1, 183-187

53. Treatment of placenta praevia.
Orvosi hétíl 83, 1001-1003

54. Einiges über sectio Caesarea.
Magy.nőöv.lap.

55. Die Hormone des Eierstocks.
Orvosképzés 29

56. Unsere neueren Kenntnisse bezüglich der Menstruation.
Orvosképzés 29 und
Zbl.Gynäk. 64, 1287

1940 57. La morte intrauterina del prodotto del concepimento in gravidanza.
Arch.Ostet.Ginec. 4, 1-41

58. Einige Bemerkungen bezüglich der Schnitttentbindung.
Zbl.Gynäk. 64, 1361-1367

59. Richtlinien in der Behandlung der Placenta praevia.
Zbl.Gynäk. 64, 1303-1307

60. Einige Bemerkungen über die Schwangerschaftstoxikosen.
Z.ärztl.Fortbild. 37, 584-589

61. Prolapsoperationen im hohen Alter.
Zbl.Gynäk. 65, 142

1941 62. Über peritoneale Verwachsungen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 3, 103-118

63. Toxemias of pregnancy.
Orvosi hétíl 85, 217-219

64. Ein mit Hydrothorax komplizierter Fall von Myom.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 3, 328-333 und
Orvosi hétíl 83

65. Tuberkulose und Schwangerschaft.
Z.Tuberk.

66. Aktuelle Fragen in der Geburtshilfe u. Gynäkologie.
Orvosképzés 31

67. Die biologische und klinische Bedeutung
der menschlichen Eihäute.
Forsch.Fortschr.dtsch.Wiss. 18, 159

1942 68. Bemerkungen zur Kaiserschnittfrage.
Arch.Gynäk. 173, 559-569 und
Zbl.Gynäk. 66, 324

69. Richtlinien bei der Behandlung der Placenta praevia.
Arch.Gynäk. 173, 606-608

70. Lehrbuch der Geburtshilfe.
Budapest 1. und 2. Aufl.

- 1943 71. Einfaches Verfahren zur Beseitigung partieller Urininkontinenz der Frauen.
Zbl.Gynäk. 67, 1086
72. Geburtshilfe.
Eggenberger-Renyi, Budapest
73. Tuberkulose der weiblichen Geschlechtsorgane.
Z.Tuberk. 7
- 1944 74. Luteinzysten bei Hydrops foetus et placentae.
Orvosi hétil 88
75. Neuere Erfahrungen bei künstlicher Scheidenbildung mittels Eihäuten.
Orvosképzés 34
76. Einfaches Verfahren zur Operation intraligamentärer Geschwülste und cervicaler Myome.
Orvosi hétil 88
77. Verfahren zur Therapie der Insuffizienz des Schließapparates der Blase.
Magy nőöv.lap. 38
78. Peritonisierungsverfahren in der Gynäkologie.
Orvosi hétil 88
79. Über die Sterilität der Frau.
Orvosképzés 34
80. Geburtshilfliche OP Lehre.
Budapest 1. und 2. Aufl.
81. Gibt es eine periodische Fruchtbarkeit und Unfruchtbarkeit der Frau?
In: "Der Arzt und die Not der Zeit".
Hrsg.: Boßlet.
Missionsärztl. Gedanken zum Laienapostolat.
K.M.Naumann, Augsburg
- 1947 82. Mit hydrops fetus et placentae einhergehende Luteinzysten.
Zbl.Gynäk. 69, 533-536

83. Über bei Hydrops foetus et placentae vorkommende Luteinzysten.
Zbl.Gynäk. 69, 106
84. Weitere Erfahrungen über die künstliche Scheidenbildung und Eihäute.
Zbl.Gynäk. 69, 1153-1158
- 1948 85. Einfaches Operationsverfahren bei intraligamentären Tumoren. Bemerkung zur Frage der Peritonisierung nach subtotaler und totaler Hysterektomie.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 569-575
86. Mit V.Dubrauszký:
Histologische Untersuchungen bei mit Progesteron und parasynpathikomimetischen Stoffen behandelten Amenorrhoeen.
Gebrusth.u.Frauenheilk. 8, 576-584
- 1949 87. Mit Eastmén:
Die werdende Mutter.
Rüschlikon, Zürich S. 152
88. Lehrbuch der Geburtshilfe.
89. Geburtshilfliche OP Lehre.
90. Künstliche Blasensprengung bei Übertragung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 9, 94-98
91. Zur Frage der Prolapsoperationen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 9, 549-554
- 1950 92. Hormonbehandlung der Mammahypoplasie.
Med.Klin. 45, 286
93. Kann man im Klimakterium unbedenklich Progynon spritzen, wie oft, wieviel, wie lange?
Med.Welt 1, 893
94. Lehrbuch der Geburtshilfe.
Springer, Berlin 11.Aufl. S. 700

95. Künstliche Blasensprengung bei Übertragung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 21, 302-305

96. Zur Frage der Periduralanästhesie.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 326-329

1951 97. Begrüßungsrede, gehalten am 8.12.49 in der
physikalisch-medizinischen Gesellschaft anlässlich
ihres 100jährigen Bestehens.
Ber.phys.-med.Ges.Würzburg 65, 37

98. Peritonisierungsverfahren nach atypischen
gynäkologischen Laparatomien.
Zbl.Gynäk. 73, 377-382

99. Einige Bemerkungen zum Thema vorzeitiger
Blasensprung und rigider Muttermund.
Med.Welt 20, 324-325

100. Zur Frage der Sterilität.
Med.Welt 20, 472-473

101. Die operative Therapie des Uteruskarzinoms.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 11, 385-400

1952 102. Geburtshilfliche OP Lehre.
Springer, Berlin 8 Aufl. S. 278

103. Rh Faktor und Fruchttod.
Med.Klin. 47, 793

104. Über die Spätrezidive der Kollum und
Korpuskarzinome.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 12, 904-910

105. Zum Thema der Übertragung.
Med.Welt 21, 1399-1400

1953 106. Possible role of follicular fluid in human
fertility and infertility. Proc. first world Congr.
fertility and steril.
New York 219

107. Some observations on not widely known
operative methode.
J.Obstet.Gynaec.Ludhiana 14, 27

108. Lutein cysts with foetal hydrops.
J.Obstet.Gynaec.Ludhiana 14, 201

109. Zusammenhänge zwischen dem Stand der
Portivaginalis und Übertragung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 97-99

110. Zur Geburtsleitung bei Beckenendlage.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 385-390

111. Ergebnisse systematischer, orthopädischer
Untersuchungen bei Neugeborenen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 505-509

112. Mit V.Dubrausky:
Polyzystische Ovarien mit Hirsuitismus.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 914-921

1954 113. Menarche und Beginn der Empfängnisfähigkeit.
Dtsch.med.Wschr. 79, 448

114. Die Bedeutung der cervix uteri bei
Gestationsvcrgängen.
Med.Klin. 49, 465

115. Über die Schmerzausschaltung beim Kaiserschnitt.
Med.Welt 23, 1048-1049

116. Schlußwort zur Schmerzausschaltung beim
Kaiserschnitt.
Med.Welt 23, 1475

117. Eine neue Methode der operativen Behandlung
des hartnäckigen Pruritus vulvae.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 14, 31-36

1956 118. Inoperabler Fall oder Meige Syndrom?
Med.Klin. 51, 1

119. Neuere Erkenntnisse und Erfahrungen über die Harnorgane der Schwangeren.
Gynaecologia Basel 141, 113-126

120. Kritische Betrachtungen über die Schmerzlinderung bei der Geburt.
Dtsch.med.Wschr. 81, 186-188

121. Zur künstlichen Insemination.
Med.Klin. 51, 1774-1778

1957 122. Mit Neuhaus:
Zur Frage der cervicalen Sterilität.
Arch.Gynäk. 189, 276-278

123. Zur Verankerung der Gebärmutter unter der Geburt.
Zbl.Gynäk. 79, 1125-1128

124. Carl Joseph Gauss.
Zbl.Gynäk. 79, 609-612

1959 125. Sind die Lehren von Semmelweis schon überholt?
Med.Klin. 54, 289-292

1960 126. Mit Schulek:
Jodatometric method for the determination of iodides using antipyrine as an iodinebinding agent.
Pharm.Zbl.Dtschl. 98, 242

1961 127. On conservative operations in extrauterine pregnancy.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 21, 633-647

C. Hauptarbeitsgebiete

Geburtshilfliche Diagnostik: Nr. 1, 23, 26, 40, 47, 51

Bakteriologie: Nr. 2, 29, 125

Komplikationen der Schwangerschaft und Verhütung der
Komplikationen: Nr. 4, 5, 16, 22, 31, 43, 44, 48, 53, 57,
59, 65, 69, 74, 82, 83, 90, 95, 99, 105,
108, 109, 110

Metropathia hämorrhagica: Nr. 9

Mißbildung der Harnorgane und pathol. Urininkontinenz: Nr. 10,
71, 77, 119

Späte Zweitgeburten: Nr. 34

Künstliche Scheidenbildung, plast. Chirurgie: Nr. 35, 37, 41,
49, 50, 52, 67, 75, 84

Anatomie des Beckenbindegewebes: Nr. 42

Einiges über innere Untersuchung: Nr. 45

Bedeutung der Vor- und Nachbehandlung zur Erzielung besserer
OP Ergebnisse: Nr. 46

Peritoneale Verwachsungen u. Peritonisierung: Nr. 62, 78, 85,
98

Myom: Nr. 64, 76

Lehrbuch der Geburtshilfe u. geburtshilfliche OP Lehre:
Nr. 14, 15, 54, 58, 66, 68, 70, 72, 80, 88,
89, 94, 102, 107, 115, 116, 127

Erkrankungen in der Schwangerschaft u. i. Wochenbett:
Nr. 6, 7, 20, 36, 60, 63, 73, 103

Prolapsätiologie und Operation: Nr. 11, 61, 91

Tödliche Pfählung: Nr. 12

Säure-Basenhaushalt Jodometr Methode: Nr. 17, 18, 126

Die gesunde Frau und werdende Mutter: Nr. 19, 87

Der Menstruationszyklus: Nr. 56, 113

Zirbeldrüsenextrakte u. therapeut. Möglichkeiten.
Hormonbehandlung in Gynäkologie: Nr. 21, 24, 38, 39, 55,
86, 92, 93

Einflüsse des Geburtsvorganges u. der geburtsh.Operationen
auf das Neugeborene: Nr. 8, 25, 27, 28, 32

Bedeutung der Fruchtblase in der Erweiterung des Muttermundes:
Nr. 30, 114, 123

Verhütung gynäkologischer Krankheiten: Nr. 33

Sterilität der Frau: Nr. 79, 81, 100, 106, 122

Künstliche Insemination: Nr. 121

Begrüßungsrede phys.med.Ges.Würzburg 100jähr.Bestehen: Nr. 97

Uterus Ca und Therapie: Nr. 101, 104, 118

Orthopädi. Untersuchung bei Neugeborenen: Nr. 111

Polyzystische Ovarien mit Hirsutismus: Nr. 112

Pruritus vulvae und Behandlung: Nr. 117

Schmerzlinderung bei Geburt: Nr. 96, 120

Carl Joseph Gauss: Nr. 124

Horst Schwalm

A. Biographische Angaben

4.5.04	geboren in Petershagen a.W.
1.2.28	Promotion zum Dr.med. in Heidelberg
1928	Assistent an der 1.Med.Univ.-Klinik der Charité in Berlin
1929	Assistent an der 3.Med.Univ.-Poliklinik in Berlin
	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Berlin
1931 - 1932	Assistent in der Chir.Abt. am Stadt- kreiskrankenhaus in Hannover
1932 - 1934	Assistent an der Univ.-Frauenklinik der Charité in Berlin
1934 - 1935	Chefarzt der Frauenklinik am Stadt- krankenhaus in Offenbach
2.7.42	Habilitation in Frankfurt a.M.
1943	Priv.-Doz. an der Universität in Gießen
1946 - 1951	Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik in Marburg
1949	apl.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Marburg
1952	Dir. der Landesfrauenklinik und Hebammenlehranstalt in Celle

1.10.52	o.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Mainz
1952 - 1959	Dir. an der Univ.-Frauenklinik und Hebammenlehranstalt in Mainz
1.11.59	Dir. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1.10.72	emeritiert

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? S.1210 (1969/70)

KGKL: S. 2283 (1966)

Gyn.Dtsch.Spr. S. 471 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1928 1. Parotitis.
Inaug.Diss.Heidelberg 1.2.28 S.23
- 1937 2. Dauerfolgen am weiblichen Genitale nach
früheren Entzündungen im Beckenraum.
Mschr.Geburtsh. 106, 343-350
3. Die Erythrozytenregeneration nach gynäkolo-
gischen und geburtshilflichen Blutungen
(mit Untersuchungen über den Einfluß des Follikel-
hormons auf die Erythropoese.
Mschr.Geburtsh. 106, 274-286
- 1939 4. Ein einfacher Wehenzählapparat.
Zbl.Gynäk. 63, 665-668
5. Zur Technik der künstlichen Geburtseinleitung.
Fortschr.Therapie 15, 398-402
- 1940 6. Eine neue Methode zur Viskosimetrie im Blut,
Plasma und anderen Körperflüssigkeiten.
Med.Welt 15
7. Lues Diagnostik in der Schwangerschaft.
Münch.med.Wschr. 15, 404-405
8. Neubau der Frauenklinik beim Stadt-
krankenhaus Offenbach a.M.
Z.Krkh.Wes.36, 9
- 1942 9. Viscosemetrie im Blut, Plasma, Serum und
anderen Körperflüssigkeiten mit neuer Methode
und ihre Anwendung in der Geburtshilfe und
Gynäkologie.
Habil.-Schrift Frankfurt a.M. 2.7.42 S. 40 und
Arch.Gynäk. 66, 1728-1729
10. Hämolytischer Ikterus beim Neugeborenen.
Kinderärztl.Praxis 13, 128-131

11. Die Betreuung der normalen Schwangerschaft durch den praktischen Arzt.
Z.ärztl.Fortbild. 10, 224-228
12. Untersuchungen zum Wasserhaushalt in der Schwangerschaft mit neuer Methodik.
Arch.Gynäk. 66, 110-111
13. Zur Diagnostik der akuten Blutung in der Geburtshilfe und Gynäkologie (Messung der Kreislaufzeit).
Zbl.Gynäk. 66, 1038-1045
14. Vaginale Uretherolithotomie.
Zbl.Gynäk. 26
- 1943 15. Mit Bröder:
Die Blutwiskosimetrie in der Untersuchung des Wasserhaushaltes.
Dtsch.Arch.Klin.Med. 191, 455-470
16. Das Nabelschnurblut.
Zbl.Gynäk. 67, 1014-1023
- 1944 17. Die Erythrozytengröße beim Neugeborenen.
Fol.haemat 68, 108-114
18. Klinische Erfahrungen mit konserviertem Nabelschnurblut in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 6, 59-69
- 1947 19. Schwangerschaftsödem und Außentemperatur.
Klin.Wschr. 57, 58 und 24, 916-919
- 1948 20. Zur Pathophysiologie des akuten Blutverlustes bei Frauen mit und ohne Schwangerschaft.
Arch.Gynäk. 176, 70-99
21. Syphilis-Infektion durch Bluttransfusion.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 251-258

- 1949 22. Bluttransfusion und Syphilisinfection.
Schwester-Z.d.Umschau f.ges.Schwesternw. 1, 11-13
23. Über konserviertes Transfusionsblut.
Zbl.Gynäk. 71, 904
24. Mit K.Solth:
Über klinische mütterliche Sterblichkeit.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 9, 315-333
- 1950 25. Die Kreislaufzeit bei Blutungen und
bei der Geburt.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 702
26. Beobachtungen über Laktation bei Mastitis.
Arch.Gynäk. 178, 186-187
27. Über konserviertes Transfusionsblut.
Arch.Gynäk. 178, 80-85
28. Fortschritte der Bluttransfusions-Therapie
in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 559-577
- 1951 29. Über die Bedeutung der Hämaturie bei Frauen.
Z.Urologie 44, 295
30. Verhütung der Transfusions-Syphilis
durch Arsenoxyd.
Klin.Wschr. 29, 319-320
31. Genitaltuberkulose der Frau.
Tuberk.Mschr.Praxis 5, 736
32. Sitzung der Vereinigung der Hebammenlehrer.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 11, 670
- 1952 33. Mit M.Güllekes:
Erythrozyten-Senkungsgeschwindigkeit im
konservierten Transfusionsblut.
Klin.Wschr. 30, 986-987

34. Transfusion von konserviertem Blut
in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Georg Thieme, Stuttgart S. 132
- 1953 35. Früherkennung des drohenden Blutungs-
kollapses (Kollapstest) Bluttransfusion.
Dtsch.med.Wschr. 78, 13-15
- 1955 36. Über Blutbank und Bluttransfusion.
Arch.Gynäk. 186, 460-471
37. Mit K.Cretius und G.Lange:
Die kontraktile Proteine (Aktin-Myosin)
des Uterusmuskels.
Arch.Gynäk. 185, 527
38. Fibrinogen und Fibrinolyse in der Gynäkologie.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 15, 957
- 1956 39. Mit E.Göltner:
Bluttransfusion und Diurese.
Bibl.haemat.Basel 5, 172-180
40. Mit Bürkle, Camp und P.Rostock:
Weibliche Genitalorgane.
In: "Handbuch ges.Unfallheilkunde II"
F.Enke, Stuttgart S. 653-666
- 1957 41. Das Partogramm-Hilfsmittel der prakt.
und wissenschaftl. Geburtshilfe.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 17, 105-121
- 1958 42. Mit Altinli und Weber:
Die große Bluttransfusion in der Gynäkologie.
Forum Medicum Istanbul II, 285
43. Mit R.Cobet, K.Gutzeit und H.E.Bock:
Gynäkologie und Geburtshilfe in der Allgemeinpraxis.
In: "Klinik der Gegenwart"
Handbuch der prakt. Medizin
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München 1.,2.u. 7.Bd. S. 563

44. Mit H.Schaudig:

Die Müttersterblichkeit in Deutschland,
statistische Untersuchungen.
Dtsch.med.Wschr. 83, 1654-1657

45. Mit K.Cretius:

Über den Gehalt der menschlichen Uterus-
muskulatur an kontraktile Proteinen, an
wasserlöslichen Proteinen und an Stromaeiweiß.
Arch.Gynäk. 191, 271-282

46. Wehen - Physiol. und Pathologie

I - II Klinik.

Karger, Basel S. 314

1959

47. Mit S.Koller:

Variationsstatistische Fragen der Tragzeit
beim Menschen im Vergleich zu einigen Tieren.
Arch.Gynäk. 191, 532-560

48. Mit S.Koller:

Variationsstatistische Untersuchungen zur
Tragzeitdauer bei verschiedenen Tierarten.
Arch.Gynäk. 191, 532

49. Registration of labor activity by a
partogram (for clinical labor induction;
for scientific evaluation).

Bibl.gynaec.Basel 20, 139-147

50. Labor registration by means of the
partogram; the practice of labor induction
scientific evaluation.

Arch.Gynäk. 191, 193-344

1961

51. Prenatal care for mother and child.
Med.Welt 21, 1166-1172

1962

52. Labor activity in premature rupture of the
fetal membranes in premature and postmature
delivery and in prolonged labor.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1238

53. Kursus für Lehr und Oberhebammen.
Süddtsch.Hebammen-Z. 1, 12-12

1964

54. Mit H.J.Prill:
Sozialmedizinische Untersuchungen an Landfrauen.
Gesundheitsfürsorge 14, 164-169

55. Geburt.
In: "Handbuch für die Praxis".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München 2. Bd. S. 336-499

56. Mit R.Schmiemann:
Die Laparoskopie in der gynäkologischen Diagnostik.
In: "Klinik der Frauenheilkunde und Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München 1. Bd. S. 315-321

1965

57. Mit K.H.Mosler:
Zur Frage der Progesteron-Behandlung
vorzeitiger Wehentätigkeit.
Zbl.Gynäk. 87, 596-602

58. Mit K.H.Mosler:
Vergleichende Untersuchung tokolytisch und
relaxierend wirkender Substanzen am isolierten Uterus.
Zbl.Gynäk. 87, 603-613

1966

59. Mit V.Dubrausky:
The structure of the musculature of the human
uterus-muscles and connective tissue.
Amer.J.Obstet.Gynec. 94, 391-404

60. Mit H.Kremling:
Blasenkatheterung und Pyelonephritis Gravidarum.
Med.Klin. 61, 1496-1499

61. Mit E.Göltner und C.Goecke:
Schriftliche Semesterabschlußprüfung in
klinischen Hauptvorlesungen.
Ärztl.Mitt. 63, 2389

62. Mit E.Cura:
Diurese bei der Entbindung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 243-256

- 1967 63. Mit K.Cretius:
Quelques recherches sur la biochemie
de l' utérus humain.
Bull.Soc.Roy Belg.Gynec.Obstet. 37, 85-100
64. Mit R.Schmiemann und H.Lang:
Technik der gynäkologischen Operationen.
In: "Klinik der Frauenheilkunde und Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München 6.Bd. S. 156
- 1968 65. Mit E.Göltner:
Intensivkurs für Studierende in der Gynäkologie
und Geburtshilfe.
Münch.med.Wschr. 110, 2117-2122
66. Mit H.Krieg und H.Bergmann:
Die Bluttransfusion.
In: "Klinik der Frauenheilkunde und Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München 7.Bd. S. 260
- 1969 67. Mit E.Göltner:
Intensivkurs für Studierende in der Gynäkologie
und Geburtshilfe. Referat.
Zbl.Gynäk. 91, 1024
68. Mit E.Göltner:
Unterricht in der Gynäkologie und Geburtshilfe
nach dem Blocksystem.
Med.Klin. 64, 1879-1882
69. Mit E.Göltner:
Schriftliche Prüfungen in Gynäkologie
und Geburtshilfe.
Münch.med.Wschr. 111, 2294-2298
- 1970 70. Mit K.H.Mosler:
Erfahrungsbericht zur Hemmung der Uterus-
kontraktilität durch β -adrenerge Sympathomimetica. p.M.
- 1971 71. Mit V.Dubrauszký und M.Fleischer:
Das Bindegewebsfasersystem des Myometrium während
der Geschlechtsreife, der Menopause und der Gravidität.
Arch.Gynäk. 210, 276-292

C. Hauptarbeitsgebiete

Parotitis: Nr. 1

Dauerfolgen am weibl.Genitale nach Entzündungen im Beckenraum:
Nr. 2

Erythrozytenregenration nach gynäkolog.u. geburtsh.Blutungen:
Nr. 3, 13, 20, 25

Wehenzählapparat, Wehen-Physiol.u. Pathologie, Progesteron-
Behandlung vorzeitiger Wehentätigkeit: Nr. 4, 46, 52, 57

Künstliche Geburtseinleitung: Nr. 5

Methode zur Viskosimetrie im Blut: Nr. 6, 9, 15

Lues-Diagnostik in Schwangerschaft, Lues durch Bluttransfusion
und Verhütung: Nr. 7, 21, 22, 30

Neubau d. Frauenklinik Offenbach: Nr. 8

Hämolytischer Ikterus beim Neugeborenen: Nr. 10

Betreuung d.normalen Schwangerschaft durch prakt.Arzt u.
Gynäk.u.Geburtsh. Allgemeinpraxis: Nr. 11, 43

Untersuchungen zum Wasserhaushalt in Schwangerschaft: Nr. 12

Vaginale Uretherolithotomie: Nr. 14

Nabelschnurblut: Nr. 16, 18

Erythrozytengröße beim Neugeborenen: Nr. 17

Schwangerschaftsödem u. Außentemperatur: Nr. 19

Konserviertes Transfusionsblut u. Bluttransfusion in Gynäk.:
Nr. 23, 27, 28, 33, 34, 35, 36, 39, 42, 66

Klinische mütterl. Sterblichkeit: Nr. 24

Laktation bei Mastitis: Nr. 26

Bedeutung der Hämaturie bei Frauen: Nr. 29

Genitaltuberkulose der Frau: Nr. 31

Sitzung d. Vereinigung d. Hebammenlehrer: Nr. 32

Fibrinogen u. Fibrinolyse in Gynäkologie: Nr. 38

Weibliche Genitalorgane: Nr. 40

Partogramm-Hilfsmittel d. prakt.u.wissenschaftl.Geburtsh.:
Nr. 41, 49, 50

Müttersterblichkeit in Deutschland: Nr. 44

Gehalt d.menschlichen Uterusmuskulatur an kontraktilen Proteinen
u. Stromaeiweiß, Biochemie d. Uterus: Nr. 45, 59, 63, 71

Fragen d. Tragzeit b. Menschen im Vergleich zu einigen Tieren:
Nr. 47, 48

Vorgeburts Überwachung von Mutter u. Kind: Nr. 51

Kurs f. Hebammen: Nr. 53

Sozialmed.Untersuchungen an Landfrauen: Nr. 54

Geburt in: Handbuch für Praxis: Nr. 55

Laparoskopie u. gynäk. Diagnostik: Nr. 56

Untersuchungen tokolytisch u. relaxierend wirkender Substanzen
am isolierten Uterus: Nr. 58, 70

Blasenkatheterung u. Pyelonephritis Gravidarum: Nr. 60

Schriftl.Semesterabschlußprüfung u. Kurs f. Studenten in
Gynäk. u. Geburtsh. : Nr. 65, 67, 68

Diurese bei Entbindung: Nr. 62

Technik gynäkolog.OP: Nr. 64

Rolf Schmiemann

A. Biographische Angaben

7. 8.09	geboren in Kassel
18.11.34	Promotion zum Dr.med. in Heidelberg
1934	Assistent am Pharm.Institut in Heidelberg
1935	Assistent am Krebsforschungs Institut in Heidelberg
	Assistent an der Medizinischen Poliklinik in Heidelberg
1936	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
8. 7.42	Habilitation in Würzburg
4. 6.43	Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1959	Belegarzt am Ev.Krankenhaus in Kettwig/Ruhr

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 2183 (1966)

Gyn.Dtsch.Spr. S. 448/49 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1934 1. Über die Eignung von Citocholeextrakten
zum serologischen Luesnachweis mit kleinen
Mengen und in quantitativer Auswertung.
Inaug.Diss.Würzburg 18.11.34 und
Z.Immunit.Forsch. 84, 64-74
- 1936 2. Über den Einfluß der Extraktbeschaffenheit
auf die Empfindlichkeit der WaR.
Z.Immunit.Forsch. 89, 90-103
3. Zur Methodik der Serodiagnostik der Go.
Klin.Wschr. 33, 1771-1772
- 1937 4. Foetus mortuus im Röntgenbild.
Bayer.Ges.Geburtsh.u.Gynäk.
- 1938 5. Folgezustände nach Hysterosalpingographie.
Zbl.Gynäk. 62, 494
6. Symphysendehnung und Symphysenruptur.
Dtsch.med.Wschr. 15, 38
7. Placenta praevia im Röntgenbild.
Zbl.Gynäk. 62, 2779
8. Ergebnisse der Strahlenbehandlung des Uterus-
karzinoms an der Würzburger Univ.-Frauenklinik
in der Zeit vom 1.1.24 - 1.7.33
Strahlentherapie 62, 583-613 Curie-Gedenkheft.
9. Röntgenologische Untersuchungen über die
sogenannte intrauterine Atmung des Feten.
Verh.phys.-med.Ges.Würzburg 62, 202
- 1939 10. Ergebnisse der Strahlenbehandlung
des Uteruskarzinoms.
Zbl.Gynäk. 63, 231-232
11. Der "Wendehals" ein röntgenologisches Zeichen
für den intrauterinen Fruchttod.
Zbl.Gynäk. 63, 377-381

12. Mit Reifferscheid:

Röntgenographischer Nachweis der Intrauterinen
Atembewegung des Fetus.

Zbl.Gynäk. 63, 140-153

13. Ein neues Zeichen des Kindestodes
im Röntgenbild.

Zbl.Gynäk. 63, 460

14. Knochenmetastasen nach bestrahltem
Uteruskarzinom. Aussprache zum Vortrag
Dörr Frankfurt a.M. am 27.11.38

Zbl.Gynäk. 29, 1645

15. Mit Crainz:

Über die Behandlung und Auswertung von Behandlungs-
ergebnissen primärer bösartiger Eierstockgeschwülste.

Zbl.Gynäk. 29, 1643-1646

16. Kongenitale Oesophagusmißbildung.

Disk.Bemerk.zum Vortrag Stephan-Stittin.

Zbl.Gynäk. 63, 2369

17. Neue Geräte zur Radiumbehandlung.

Zbl.Gynäk. 63, 2500-2501

1940

18. Mit Reifferscheid:

Röntgenographischer Nachweis der intrauterinen
Atembewegung des Fetus.

Zbl.Gynäk. 64, 75-76

19. Mit Crainz:

Die Bewertung der Behandlungsergebnisse bei
den bösartigen Eierstockgeschwülsten.

Zbl.Gynäk. 64, 784-791

20. Das Röntgenbild als entscheidende
geburtshilfliche Indikation.

Zbl.Gynäk. 64, 1259-1264

21. Seltene Röntgenbefunde bei Uterusruptur
und Kolpaporrhexis.

Geburtsh.u.Frauenheilk. 12, 635-640

- 1941 22. Unsere Behandlung der Genito-Peritoneal-
tuberkulose der Frau mit Röntgenstrahlen nach Menge.
Strahlentherapie 69, 249-262 (Döderlein-Heft)
23. Nachbestrahlung der weiblichen Genitalkarzinome.
Med.Welt 15, 331
24. Ein kleiner Kunstgriff zur technischen
Verbesserung seitlicher und axialer Beckenaufnahmen.
Röntgenpraxis 13, 231-233
25. Zur Frage der Nahbestrahlung des vulvakarzinoms
mit dem Körperhöhlengerät nach Schäfer-Witte.
Zbl.Gynäk. 44, 1772 und
Strahlentherapie 70, 71-83 (Neeff-Gedächtnisheft)
26. Ein neues sekretableitendes Radiumbesteck.
Strahlentherapie 70, 149-159 (Neeff-Gedächtnisheft)
27. Von der Operation zur Bestrahlung der Genito-
Peritonealtuberkulose der Frau.
Verh.phys.-med.Ges.Würzburg 64
- 1942 28. Röntgenographische Untersuchungen zur
geburtshilflichen Seitenlagerung.
Habil.-Schrift Würzburg 8.7.42
29. Unsere Behandlung der Genito-Peritoneal-
tuberkulose der Frau mit Röntgenstrahlen nach Menge.
Zbl.Gynäk. 45, 1818
30. Die geburtshilfliche Seitenlagerung im
Röntgenbild. Kongreß der Dtsch.Ges.für Gynäk.
am 27./30.10.41 in Wien.
Zbl. 45, 162-173
31. Die intravaginale Röntgenbestrahlung.
Disk.Bemerk. zum Vortrag Martius Göttingen.
Kongreß der Dtsch.Ges. für Gynäk. am 27./30.10.41 in Wien.
Zbl.Gynäk. 45, 225
32. Seltene geburtshilfliche Röntgenbilder.
Zbl.Gynäk. 45, 58

33. Grundsätzliches und Neues zur systematischen Beckenmessung.
Disk.Bemerk. zum Vortrag Hoff Heidelberg.
Kongreß der Dtsch.Ges. für Gynäk.
am 27./30.11.41 in Wien.
Zbl.Gynäk. 45
34. Ergebnisse der Röntgenfrühbestrahlung der Mastitis puerperalis mit verschiedenen Dosen und Bestrahlungsrhythmen.
Kongreß der Dtsch.Ges. für Gynäk.
am 27./30.10.41 in Wien.
Arch.Gynäk. 173, 369-370 und
Zbl.Gynäk. 66, 181
- 1945 35. Zur endogenen Endokrintherapie nach Sammels.
Zbl.Gynäk. 48
- 1948 36. Behandlung der sekundären Amenorrhoe mit Kurzwellenstrahlungen der Hypophyse.
Zbl.Gynäk. 70, 1214-1219
37. Die Pfeilnaht - Kinn - und Ohrdiagnose bei der hinteren Hinterhaupts- bzw. Vorderhaupts- lage.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 759-766
- 1950 38. Behandlung von Regelstörungen mit Kurzwellen- durchflutung der Hypophysenzwischenhirnregion.
Arch.phys.Therapie 2, 366-368
39. Kurzwellentherapie der Hypophyse.
In: "Kurzwellentherapie".
Hrsg.: Schliephake.
Piscator, Stuttgart 8.Bd. S. 214
- 1954 40. Ist eine kausale Behandlung klimakterischer Störungen möglich?
Med.Welt 26, 1372-1374
- 1959 41. Mit Gauß:
Atlas der geburtshilflichen Röntgendiagnostik.
Dr.E.Banaschewski, München-Gräfelfing S. 348

- 1964 42. Die Laparoskopie in der gynäkologischen Diagnostik.
In: "Klinik der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein.
Urban & Schwarzenberg, München 1.Bd. S. 315-321
- 1967 43. Mit H.Lang:
Technik der gynäkologischen Operationen.
In: "Klinik der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein.
Urban & Schwarzenberg, München 6.Bd. S. 156
- 1969 44. Mit E.Göltner:
Intensivkurs für Studierende in der
Gynäkologie und Geburtshilfe.
Zbl.Gynäk. 91, 1024

C. Hauptarbeitsgebiete

Cytocholeextrakten z. Luesnachweis u. Empfindlichkeit der WaR:
Nr. 1, 2, 3

Foetus mortuus im Röntgenbild: Nr. 4, 11, 13

Folgezustände nach Hysterosalpingographie: Nr. 5

Symphysendehnung u. Symphysenruptur: Nr. 6

Placenta praevia im Röntgenbild: Nr. 7

Ergebnisse d. Strahlenbehandlung d. Uterus-Ca in Frauenklinik
Würzburg. u. Nachbehandlung: Nr. 8, 10, 14, 23, 25, 26, 31

Röntgenolog. Untersuchung über intrauterine Atmung des Feten:
Nr. 9, 12, 18

Behandlung bösartiger Eierstockgeschwülste: Nr. 15, 19

Kongenitale Oesophagusmißbildung: Nr. 16

Geräte zur Radiumbehandlung u. Verbesserung von Beckenaufnahmen:
Nr. 17, 24

Röntgenbild als entscheidende geburtsh. Indikation u.
geburtshilfl. Röntgendiagnostik: Nr. 20, 21, 28, 30, 32, 41

Behandlung d. Genito-Peritonealtuberkulose d. Frau mit
Röntgenstrahlen: Nr. 22, 27, 29

Systematische Beckenmessung: Nr. 33

Röntgenfrühbestrahlung bei Mastitis: Nr. 34

Endogene Endokrintherapie: Nr. 35

Behandlung der sekundären Amenorrhoe m. Kurzwellenstrahlungen
d. Hypophyse: Nr. 36, 38, 39

Pfeilnaht-Kinn-u. Ohrdiagnose bei hint. Hinterhauptslage:
Nr. 37

Ist kausale Behandlung klimakterischer Störungen möglich?
Nr. 40

Laparoskopie in gynäkolog. Diagnostik: Nr. 42

Technik d. gynäkolog. Operationen: Nr. 43

Intensivkurs f. Studierende in Gynäk. u. Geburtsh.: Nr. 44

Viktor Dubrauszky

A. Biographische Angaben

11.2.04	geboren in Szeged (Ungarn)
1930	Promotion zum Dr.med. in Szeged
1930 - 1933	Assistent an der Pathol. Anatomie und an der Frauenklinik in Szeged
1936	Facharzt in Szeged
17.12.48	Habilitation in Würzburg
26. 7.56	apl.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1958 - 1959	Abteilungsvorsteher an der Univ.- Frauenklinik in Würzburg
1.3.69	emeritiert

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? S. 350 (1967/68)
KGKL: S. 423 (1966)
Gyn.Dtsch.Spr. S. 103=104 (1960)
Who's who in Germany S.297 (1972)

B. Personalbibliographie

- 1928 1. Mit Gerlei:
Die morphologische Pathogenese des
chronischen runden Magengeschwürs.
Acta der Franz-Josef Universität p.M.
2. Mit Káló:
Antal-Experimental
Toluidindiamin-Ikterus.
Orvosi Hetilap 72, 1356-1360
- 1930 3. Über ein neues Verfahren zur
Darstellung der Mikroglia.
Z.ges.Neurol.u.Psychat. 126, 230-235
- 1931 4. Mit Káló:
Die postmortalen Veränderungen
der Mikroglia.
Rivista di Neurologia 4, 84-89
5. New method for impregnation
of microglia p.M.
Magyar orvosi arch 32, 159-163
- 1935 6. Epidermisation der zervikalen Polypen.
Frankfurter Z.Path. 48, 254-259
7. Mit Filep:
Über die Uteruszysten.
Orvosi Hetilap 70, 27 und 79, 818-822
- 1936 8. Mit Strobl:
Eklampsie und Allergie.
Magyar Nőgyógyászat p.M.
9. Submuköse Uteruszyste.
Zbl.Gynäk. 60, 564-567
10. Epithelmetaplasien bei Endometritis
post abortum.
Zbl.Gynäk. 61, 2643-2648

1937

11. Mit Dobzzay:

Untersuchungen zur Pharmakologie und zur Pharmakodynamie des Kindesalters. XII Mitteilung. Das Salvarsan (Untersuchungen über die Salvarsanspeicherungsfähigkeit des Säuglingsorganismus.) Arch.Kinderheilk. 110, 154-160

12. Über die Friedmann'sche Schwangerschaftsreaktion. Ungar.ret Zbl.Gynäk. 61, 2833

13. Mit Molnár:

Experimentelle Untersuchungen zur Vorbeugung des anaphylaktischen Anfalls durch Röntgenstrahlen. Ungar.Magy Röntgen Közlöny 11, 2

14. Der Wert der Friedmann'schen Reaktion bei der Diagnose des Chorionepithelioms. Budapest Orvosi Ujság 35, 529-531

1938

15. Neue histochemische Methode zur Darstellung kleiner Salvarsanmengen. Ital.Boll.Ist.Sieroterap.Milano 17, 87

1939

16. Mit Martzy:

Die Bedeutung der Friedmann'schen Schwangerschaftsreaktion bei der Diagnose der extrauterinen Schwangerschaft. Klin.Wschr. 18, 748

17. Mit Lajos:

Der Vitamin B₁-Gehalt der Plazenta. Zbl.Gynäk. 63, 1069

18. Über die hormonale Diagnose der Mola hydatitosa und des Chorionepithelioms. Magyar Nőorvosok Lapja

p.M.

19. Mit Blazso:

Die Änderung der Vasopressinempfindlichkeit des Gefäßsystems durch die Einwirkung verschiedener Geschlechtshormone. Z.Geburtsh. 119, 188

- 1940 20. Kongenitales Teratoid der Steißgegend mit einer seltenen Entwicklungsanomalie des urogenitalen Apparates.
(Urometra-Urokolpos-Batizfalvy)
Zbl.Gynäk. 64, 741-748
21. Mit S.Blazso:
Die Rolle des vasopressorischen und anti-diuretischen Hormons des Hypophysenhinterlappens bei der Pathogenese der Spätschwangerschaftstoxikosen.
Arch.Gynäk. 170, 651
- 1941 22. Mit Martzy:
Die Wirkung natürlicher und künstlicher Brunststoffe im Tierversuch.
Arch.Gynäk. 171, 242-253
23. Mit Batizfalvy:
Die pathologische Bedeutung der Thekazelltumoren.
Arch.Gynäk. 171, 562
- 1943 24. Mit S.Blazso:
Vitamin B₂ Stoffwechsel während der Schwangerschaft.
I. Teil: Die Schwangerschaft
II. Teil: Die Placenta.
III. Teil: Laktoflavinstoffwechsel der Wöchnerinnen.
IV. Teil: Milchsekretion und Vitamin B₂ Ausscheidung.
Z.Vitaminforsch. 14, 2-13
25. Pathogenese und Klinik des Blastoma thecazelluare.
Z.Geburtsh. 125, 208
- 1944 26. Die Rolle der Deziduaretention bei den Spät Wochenbettblutungen.
Magyar.Nőgyógyászati p.M.
27. Über die Brennertumoren.
Magyar Nőorvosok Lapja 13
28. Über die Seminome.
Magyar Nőorvosok Lapja 13

- 1947 29. Mit Massenbach:
Ist der Brennertumor immer eine gutartige Neubildung?
Zbl.Gynäk. 69, 370
30. Mit W.Riezler und G.Schubert:
Zur Frage der Strahlenbeeinflussung der Haut
durch Deuteroneinwirkung.
Strahlentherapie 76, 417-424
- 1948 31. Neue Gesichtspunkte zur Histogenese und
Morphologie der Arrhenoblastome sowie der
Granulosa- und Thekazelltumoren.
Habil.-Schrift Würzburg 17.12.48 S.33
32. Mit Massenbach:
Gynäkologische Histologie der deutschen
Literatur 1938/1945.
In: "Fiat-Review"
Hrsg.: Martius
W.Klemm, Wiesbaden S. 35-51
33. Mit Massenbach:
Zur Genese der weibl.Sexualhormon bildenden
Ovarialtumoren.
Arch.Gynäk. 176, 59-69
34. Die Wirkung der Ovarialhormone auf den
Menstruationszyklus.
Zbl.Gynäk. 70, 1196-1204
35. Papillomatöse Wucherungen der Scheidenhaut
aufgrund unspezifischer, entzündlich -
hyperplastischer Veränderungen.
Zbl.Gynäk. 70, 680-684
36. Über die exzessiven glandulär-zystischen
Hyperplasien.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 532-537
37. Mit E.Ott:
Der Einfluß der Spätschwangerschaftstoxikose
auf das kindliche Schicksal.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 376-384

38. Mit K.Burger:

Histologische Untersuchungen bei mit Progesteron und parasymphathikomimetischen Stoffen behandelten Amenorrhoeen.

Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 576-584

1949

39. Mit Michaelis:

Untersuchungen über die feinere Plasmastruktur der Korpussschleimhaut während der Menstruation und in der Gravidität.

Arch.Gynäk. 176, 399-406

40. Kann das Arrhenoblaston als eine einheitliche Geschwulstgruppe aufgefaßt werden?

Z.Geburtsh. 130, 38-43

41. Mit H.Wolf:

Verdoppelung der Kiefer in einem Falle von Anencephalie mit Epignathus.

Dtsch.zahnärztl.T. 4, 16-36

42. Neue Gesichtspunkte zur Histogenese und Morphologie und Funktion der Arrhenoblastome sowie der Theca- und Granulosazelltumoren.

Arch.Gynäk. 176, 726-745

43. Histologische Untersuchungen der Gebärmutter-schleimhaut im Wochenbett und während der Laktation.

Zbl.Gynäk. 71, 917

44. Ein weiterer Fall eines verkrebsten Brenner-Tumors.

Geburtsh.u.Frauenheilk. 9, 473-481

45. Die hormonbildenden Ovarialtumoren.

Dtsch.med.Wschr. 74, 856-859

46. Mit Massenbach:

Gynäkologische Histologie.

Naturforsch.und Med.in Dtschl.Wiesbaden 79, 35-52

1950

47. Spätschwangerschaftstoxikosen.

Süddtsch.Hebammen-Z. 47, 73

48. Die Früherkennung der Schwangerschaft.
Dtsch.Hebammen-Z. 2, 77-78

49. Erfahrungen mit dem Zondek-Sulman-Blackschen
Test zur Schnelldiagnose der Schwangerschaft.
Dtsch.med.Wschr. 75, 768-769

50. Zur morphologischen Pathogenese massiver
Fibroadenome des Ovars.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 731-738

1951

51. Mit F.Niendorf:
Über die maligne Entartung heterotropher
Korpusschleimhautwucherungen.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 134, 213-226

52. Morphologische Studien über die Epithel-
knötchen und Zysten der Adnexgegend.
Arch.Gynäk. 179, 594-602

53. Die Rolle der endometroiden Heterotopie
in der Genese zystischer Ovarialgeschwülste.
Arch.Gynäk. 179, 603-614

1952

54. Die geburtshilfliche Operationen und deren
Gefahrenmomente in der Praxis.
Dtsch.Hebammen-Z. 9, 171

55. Über die frühembryonale Cölomepithelwucherungen
der Plica mesonephridica und ihre pathologisch -
anatomische Bedeutung.
Gynaecologia Basel 133, 145-155

56. Ovarialgeschwülste und Rete ovarii.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 12, 596-601

1953

57. Mit H.Niggemeyer:
Studien zur Pathogenese metadiphtherischer
Erkrankungen.
Z.exper.Med. 120, 627-650

58. Mit K.Burger:
Polyzystische Ovarien mit Hirsutismus.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 914-921

- 1954 59. Grundriß der pathologischen Anatomie und Histologie der weiblichen Geschlechtsorgane. Joh.Ambr.Barth, München S.347
60. Die Erkrankungen des Eierstockes mit innersekretorischer Funktion.
In: "Klinische Fortschritte Gynäkologie".
Hrsg.: Antoine, Wien.
Urban & Schwarzenberg, Wien S. 296-323
- 1955 61. Die morphologische Pathogenese der Parovarialzysten.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 15, 939-945
- 1956 62. Mit P.Stoll:
Zur Frage der "Sertolizelltumoren".
Arch.Gynäk. 187, 650-660
63. Fehlerhafte Rückschlüsse aus histologischen Befunden und deren Ursache.
Med.Klin. 51, 6
- 1957 64. Beiträge zur morphologischen Pathogenese mancher Ovarialgeschwülste anhand von Anfangstumoren.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 148, 82-88
65. Das Kindbettfieber.
Süddtsch.Hebammen-Z. 54, 30
66. Zur Frage "Chorionepitheliom-Chorionepitheliosis".
Arch.Gynäk. 189, 492-493
- 1958 67. Zur Therapie der follikelhormonbildenden Ovarialtumoren.
Krebsarzt Wien 13, 136-140
68. Mit H.Schmitt:
Mikroskopische und elektronenmikroskopische Untersuchungen am Gitterfasersystem der Corpusmucosa während des Zyklus und der Gestation.
Arch.Gynäk. 191, 212-223
69. Traubenmole und Zottenkrebs.
Süddtsch.Hebammen-Z. 55, 288

- 1959 70. Durch Geschwülste bedingte Störungen
in der Schwangerschaft, während der Geburt
un im Wochenbett.
Süddtsch.Hebammen-Z. 56, 203
71. Die Eklampsie.
Z.ärztl.Fortb. 48, 766
- 1960 72. Mit Schmitt:
Die Entstehung der Bindegewebsfibrillen
im Korpusendometrium.
Gynaecologia Basel 150, 103
73. Gestielte Zystenmamma auf der Basis einer
Brustdrüsenanlage in der rechten großen Schamlippe.
Zbl.Gynäk. 82, 557-562
74. Mit Pohlmann:
Strukturveränderungen am Nukleolus von
Korpusendometriumzellen während der Sekretionsphase.
Die Naturwissenschaften 47, 523
- 1961 75. Die Akridinorange-Fluorochromierung in
der Krebsfährstensuche.
Zbl.Gynäk. 83, 1396-1402
76. Mit Pohlmann:
Veränderungen der submikroskopischen Struktur
von Drüsenzellen der Korpusmucosa während des Zyklus.
Proc.Eur.Reg.Conf.on Electron Microscopy, Delft p.M.
77. Mit Pohlmann:
Die Ultrastruktur des Korpusendometriums
während des Zyklus.
Arch.Gynäk. 196, 180-199
78. Intrauterine Pathologie.
Süddtsch.Hebammen-Z. 5, 151-153
- 1962 79. Mit J.Jaeger:
Akridinorange-Fluorochromierung in der
vaginalen Zyklusdiagnostik.
Med.Welt 24, 1359-1361

80. Beobachtungen über 110 Cervixkonisationen.
Ther.Umsch. 19, 372-377

81. Wieviel Muskulatur enthält die Gebärmutter (Korpus, Zervix)?
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1022-1026

1964 82. Zur Morphologie der Brenner-Tumoren.
Gynaecologia Basel 158, 159-163

83. Vergleichende Untersuchungen bei biologischen und immunologischen Schwangerschaftsreaktionen.
Med.Klin. 59, 1055-1057

1965 84. Weitere Beobachtungen zum Aufbau der Uteruswand in der Schwangerschaft.
Arch.Gynäk. 202, 41-43

1966 85. Zur Histogenese der serösen und muzinösen Zystadenome sowie der Brennertumoren.
Zbl.Gynäk. 88, 126-131

86. Mit H.Schwalm:
The structure of the musculature of the human uterus-muscles and connective tissue.
Amer.J.Obstet Gynec.94, 391-404

87. Assessment of radiosensitivity of carcinoma of the cervix.
Amer.J.Obstet Gynec. 73, 41-43

88. Vorschlag zu einer neuen Einteilung der Ovarialtumoren.
Zbl.Gynäk. 88, 177-185

89. Muscle Content of the Uterus under Normal and Pathological Conditions.
Bibl.gynaec.Basel 42, 1-12

90. Mit Stoll:
Die Ovarialtumoren. I.Teil Patholog.Anatomie.
Tägl.Praxis S.77-88

1967 91. Mit Stoll:
Die Ovarialtumoren. II.Teil. Diagnose, Differentialdiagnose, Therapie.
Tägl.Praxis S.99-106

92. Mit Janovski:
Atlas of Gynecology and Obstetric
Diagnostic Histopathology.
McGraw-Hill Book-Company, New York S.610
- 1968 93. Anatomie und Pathologie der Plazenta.
Hippokrates 39, 244-250
- 1969 94. Histopathologie des Endometriums.
Hippokrates 40, 693-698
95. Mit B.Mbiye:
Beobachtungen über 286 Zervixkonisationen.
Der Landarzt 45, 1112-1117
- 1970 96.
Die fakultativ bösartigen Ovarialtumoren.
Hippokrates 41, 289-290
97. Mit B.Mbiye und B.Kamuna:
L'importance de la conisation dans le dépistage
du cancer du col utérin chez la femme.
Gynecol.Obstet (Paris) 69, 421-433
98. Mit J.Schwab:
Das Problem des Carzinoma in situ der Endocervix
des Endometrium und der Endosalpinx.
Ann.Chir.Gynaecol.Fenn.59, 172-173
- 1971 99. Mit K.Rotte:
Die Beurteilung der Strahlensensibilität beim
Kollumkarzinom.
Strahlentherapie 141, 390-395
100. Mit H.Schwalm und M.Fleischer:
Das Bindegewebsfasersystem des Myometrium
während der Geschlechtsreife, der Menopause
und der Gravidität.
Arch.Gynäk. 210, 276-292

C. Hauptarbeitsgebiete

Morph. Magengeschwür: Nr. 1

Toluidindiamin-Ikterus: Nr. 2

Mikroglia: Nr. 3, 4, 5

Zervikale Polypen u. Uteruszysten: Nr. 6, 7, 9, 36

Pharmakologie d. Kindesalters: Nr. 11, 15

Chorionepithelion: Nr. 12, 14, 16, 18, 19, 66, 69

Vorbeugung d. anaphylakt. Anfalls d. Röntgenstrahlen: Nr. 13

Vitamin B₁-Gehalt d. Plazenta: Nr. 17, 24

Kindliche Mißbildungen: Nr. 20, 41

Hypophysenhinterlappenhormon n. Toxikosen: Nr. 8, 21, 37,
47, 71

Brunststoffe im Tierversuch: Nr. 22

Deziduaretention bei Spätwochenbettblutung: Nr. 26

Strahlenbeeinflussung d. Haut d. Deuteronewirkung: Nr. 30

Gynäkolog. Histologie u. patholog. Anatomie: Nr. 10, 32, 38,
43, 46, 59, 63, 78, 92, 93, 94

Ovarialhormone u. Menstruationszyklus: Nr. 34

Plasmastruktur d. Korpusschleimhaut: Nr. 39, 68, 72, 74, 76,
77, 81, 84, 86, 89, 100

Schwangerschaftsfrüherkennung: Nr. 48, 49, 83

Entartung heterotropher Korpusschleimhautwucherungen: Nr. 51, 80

Epithelknötchen u. Zysten d. Adnexgegend: Nr. 52

Geburtshilfliche OP: Nr. 54

Frühembryonale Cölomepithelwucherung d. Plica mesonephridica:
Nr. 55

Metadiphtherische Erkrankungen: Nr. 57

Erkrankungen d. Eierstockes mit innersekretor. Funktion: Nr. 60

Kindbettfieber: Nr. 65

Durch Geschwülste bedingte Störungen in d. Schwangerschaft :
Nr. 70

Zystenmamma auf d. Basis einer Brustdrüsenanlage: Nr. 73

Akridinorange-Fluorochromierung in Krebsfährstensuche: Nr. 75, 79

Uteruscarzinom u. Therapie: Nr. 87, 95, 97, 98, 99

Ovarialtumoren: Nr. 27, 28, 44, 50, 53, 56, 58, 61, 62, 64,
82, 85, 88, 90, 91, 96

Sexualhormonbildende Ovarialtumoren: Nr. 23, 25, 31, 33, 40,
42, 45, 67

Ludwig Neuhaus

A. Biographische Angaben

21.10.19	geboren in Uivar/Banat
11. 8.43	Promotion zum Dr.med. in München
1943	Assistent an der Univ.-Klinik in Würzburg
1952	Facharzt in Würzburg
6. 5.53	Habilitation in Würzburg
1954	Oberarzt an der Univ.-Klinik in Würzburg
29.9.59	apl.Prof. an der Univ.-Klinik in Würzburg
1961	Chefarzt der Gynäk.-Gebh. Abteilung des Kreiskrankenhauses in Memmingen

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? S. 1378 (1967/68)

KGKL: S. 1717-1718 (1966)

Gyn.Dtsch.Spr. S.360 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1943 1. Über Nasenfurunkel unter Zugrundelegung eines Falles.
Inaug.Diss. München 11.8.43 S. 17
- 1948 2. Beitrag zur Frage der torpiden Uterusruptur.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 8, 333-337
- 1949 3. Klinische Erfahrungen mit der geburtshilflichen Rektaluntersuchung.
Med.Klin. 44, 1147-1151
4. Über die geburtshilfliche Mastdarmuntersuchung in der Hebammenpraxis.
Süddtsch.Hebammen-Z. 46, 11
- 1950 5. Beitrag zur Frage der Gravidität von abnorm langer Dauer mit lebendem Kind.
Med.Klin. 45, 1209
6. Klinische Erfahrungen mit der rectalen Untersuchung.
Dtsch.Hebammen-Z. 47, 78
7. Mit R.Holländer:
Über Symphysenschädigung während der Schwangerschaft und unter der Geburt.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 454-463
8. Die Bedeutung des angetorenen Kuppenweischädels in der Geburtshilfe.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 848-859
- 1951 9. Zur Frage der pathologischen Ausladung des schwangeren Uterus.
Zbl.Gynäk. 73, 810-817
- 1952 10. Die Rolle der Uterusschleimhaut bei der Umwandlung des Progesteron in Pregnandiol.
Zbl.Gynäk. 74, 609-614

- 1953 11. Zur Bedeutung der unteren Genitalabschnitte der Frau im Inseminationsvorgang. Zugleich ein experimenteller Beitrag zur Kenntnis der biologischen Voraussetzungen einer Superfetation beim Menschen. Habil.-Schr. Würzburg 6.5.53 S. 158
12. Über lokalisierte Entwicklungsstörungen des fetalen Schädeldaches und ihre geburts-
hilfliche Bedeutung.
Süddtsch.Hebammen-Z. 3, 15
- 1954 13. Die biologische Voraussetzung einer Superfetation der Frau.
Z.Geburtsh. 141, 76-78
14. Über Adhäsionsbildungen im Beckenbauchraum und ihre Bedeutung in der Gynäkologie.
Med.Klin. 49, 1313
15. Zur Geburtsleitung bei Thrombosen in der Schwangerschaft.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 140, 46-55
16. Mit W.Jacob:
Die Aktivität der Serumaldolase bei der progressiven Muskeldystrophie (Erb).
Klin.Wschr. 32, 923-924
- 1955 17. Hat sich das hohe Sprengen der Eihäute zur Geburtseinleitung bei Fruchtübertragung bewährt?
Zbl.Gynäk. 77, 1201-1208
18. Wirkliche oder nur scheinbare Verlängerung der Schwangerschaftsdauer?
Süddtsch.Hebammen-Z. 52, 85
19. Die Bedeutung des Früherkennens und der Vorbeugung von geburtshilflichen Regelmäßigkeiten.
Süddtsch.Hebammen-Z. 52, 220

- 1956 20. Vermeidung diagnostischer Irrtümer
bei Genitalblutungen.
Med.Klin. 51, 13
21. Einfaches und schnelles Verfahren zum
Fruchtwassernachweis nach Blasensprung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 16, 856-862
22. Allgemeine Richtlinien bei der Be-
handlung ovarieller Funktionsstörungen mit
Sexualhormon.
Med.Klin. 51, 2113-2116
- 1957 23. Mit K.Burger:
Zur Frage der cervicalen Sterilität.
Arch.Gynäk. 189, 276-278
24. Zur Behandlung mit natürlichem Vitamin K
und Vitamin K-wirksamen Präparaten beim
Neugeborenen.
Wien med.Wschr. 107, 416
25. Vorsorge in der Geburtshilfe.
Welt u.Wissenschaft 259, 24-29
- 1959 26. Die Bewertung der Rückwärtslagerung
der Gebärmutter in und außerhalb der
Schwangerschaft.
Süddtsch.Hebammen-Z. 56, 8
27. On the influence of the Manchester operation
and simple portio amputation with os uteri plastik
surgery on gestation.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 19, 902-907
28. Experiences with the operative treatment of
persistent essential pruritus vulvae according
to the K.Burger method.
Zbl.Gynäk. 81, 2089-2091
- 1960 29. Mit P.Sohl:
On cesarean section at the Univ.-Frauenklinik
Würzburg from 1948-1958
Zbl.Gynäk. 82, 264-267

30. Phenolsulfonphthalein studies in pregnancy
and in the puerperium.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 20, 541-544

1969

31. Mit H.Kreuzer und V.Gleichmann:
Methode zur fortlaufenden Messung von pO_2
im Coronarsinus beim Menschen.
Verh.dtsch.Ges.inn.Med. 75, 419-422

C. Hauptarbeitsgebiete

Nasenfurunkel: Nr. 1

Torpide Uterusruptur: Nr. 2

Erfahrungen mit geburtshilf. Rektaluntersuchung: Nr. 3, 4, 6

Gravidität von abnorm langer Dauer mit lebend. Kind: Nr. 5,
17, 18

Symphysenschädigung während Schwangerschaft u. Geburt: Nr. 7

Angeborener Kuppenweichschädel i. Geburtshilfe u. Entwicklungsstörungen d. Schädeldaches: Nr. 8, 12

Patholog. Ausladung d. schwangeren Uterus: Nr. 9

Uterusschleimhaut bei Umwandlung Progesterons in Pregnandiol:
Nr. 10

Untere Genitalabschnitte im Inseminationsvorgang u. Voraussetzung einer Superfetation der Frau: Nr. 11, 13

Adhäsionsbildungen im Beckenbauchraum: Nr. 14

Geburtsleitung bei Thrombosen in Schwangerschaft: Nr. 15

Aktivität d. Serumaldolase bei progress. Muskeldystrophie:
Nr. 16

Früherkennen u. Vorbeugung von geburtshilflichen Regelwidrigkeiten: Nr. 19

Diagnost. Irrtümer bei Genitalblutungen: Nr. 20

Verfahren zum Fruchtwassernachweis nach Blasensprung: Nr. 21

Behandlung ovarieller Funktionsstörungen m. Sexualhormon: Nr. 22

Cervicale Sterilität: Nr. 23

Behandlung mit Vitamin K bei Neugeborenen: Nr. 24

Vorsorge in Geburtshilfe: Nr. 25

Rückwärtslagerung der Gebärmutter in u. außerhalb d. Schwangerschaft: Nr. 26

Portio Amputation mit Uterusplastik: Nr. 27

Operat. Therapie d. pruritus vulvae: Nr. 28

Kaiserschnitt an Frauenklinik Würzburg von 1948-1958: Nr. 29

Phenolsulfonphthalein Studie in Schwangerschaft: Nr. 30

Methode zur fortlaufenden Messung von pO_2 im Coronarsinus:
Nr. 31

Horst Kremling

A. Biographische Angaben

27.7.20	geboren in Breslau
	Promotion zum Dr.med. in Halle/Saale
1945	Assistent am Krankenhaus Bethanien in Breslau bei Luhmann
1945 - 1946	Assistent an der Städt.Säuglingsklinik in Nürnberg bei Kollmann
1946 - 1950	Assistent an der Urolog.Klinik in Nürnberg bei Pflaumer und Steichele
1950	Facharzt in Nürnberg für Urologie
1950	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1954	Facharzt in Würzburg für Gynäkologie
13.3.55	Habilitation in Würzburg
12.11.63	apl.Prof. der Univ.-Frauenklinik in Würzburg

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? S. 1044 (1967/68)
KGKL: S. 1292 (1966)
Gyn.Dtsch.Spr. S. 281/282 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1945 1. Über den heutigen Stand der Therapie der akuter hämatogenen Osteomyelitis und Gedanken zu ihrer Nachbehandlung.
Inaug.Diss. Halle/Saale
- 1947 2. Zur Diagnostik und Therapie der akuten hämatogenen Osteomyelitis im Säuglingsalter.
Med.Klin. 42, 461-463
3. Über den heutigen Stand der Chromozystoskopie.
Zbl.Chir. 72, 733-738
4. Erkennung und differentialdiagnostische Bewertung der Hämaturie und Pyurie.
Bruns Beitr.klin.Chir. 176, 623-638
- 1949 5. Mit Steichele:
Über den vesico-ureteralen Reflux.
Dtsch.med.Wschr. 74, 1159-1161
- 1951 6. Zur Frage der Zytodiagnostik des Prostatakarzinoms.
Z.Urol. 44, 224-227
7. Zur Diagnose des Prostatakarzinoms.
Münch.med.Wschr. 93, 2143-2147
- 1952 8. Der Harnstein in der Schwangerschaft.
Kongreß der Mittelrhein.Ges.für Geburtsh.u.Gynäk.
am 8.12.51 in Frankfurt
Geburtsh.u.Frauenheilk. 12, 474
9. Harnverstopfung bei Veränderungen am weiblichen Genitalsystem.
Zbl.Gynäk. 74, 262-270
10. Beidseitige Harnstauungsniere bei Totalprolaps des Uterus.
Z.Urol. 45, 243-244

11. Pyelitis gravidarum als Ausdruck einer rechtsseitigen Pyonephrose mit Empyem eines Ureterdivertikels.
Z.Urol. 45, 304-305

12. Die Röntgenuntersuchung der Harnorgane während der Schwangerschaft.
Zbl.Gynäk. 74, 1761-1764

13. Rechtsseitige Harnstauungsniere nach vaginaler Totalexstirpation des Uterus wegen multipler Myome. Cholezystitis chron. sine concremento.
Z.Urol. 45, 305-306

14. Die chronische Zystitis als Ausdruck gynäkologischer Krankheiten.
Münch.med.Wschr. 94, 2217-2220

15. Zur Frage der Entleerungsstörungen im Harnsystem bei Gravidität. Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh. und Frauenheilk. am 18.5.52 in Würzburg
Geburtsh.u.Frauenheilk. 12, 1020-1029

1953 16. Linksseitige Pyonephrose mit 110 Steinen.
Z.Urol. 46, 337-339

17. Urologisch bedingte Beschwerden während der Schwangerschaft.
Süddtsch.Hebammen-Z. 50, 51

18. Über Verstopfungsnieren bei Entzündungen und Lageveränderungen der weiblichen Genitalorgane.
Z.Urol.Sonderheft,Kongreßbericht S.280-283

19. Beitrag zur Diagnose von Harnblasenadhäsionen bei entzündlichen Genitalveränderungen.
Zbl.Gynäk. 75, 552-555

20. Harnstein und Gravidität.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 145-150

21. Über Pyelitis gravidarum.
Münch.med.Wschr. 95, 1026-1029

22. Über Ätiologie der Schwangerschaftstoxikosen.
Gynaecologia Basel 136, 203-207
23. Ergebnisse systematischer Röntgenunter-
suchungen bei Pyelitis gravidarum.
Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Frauenheilk.
am 29.3.53 in Würzburg.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 13, 747
- 1954 24. Über spezielle Fragen der geburtshilflichen Urologie.
Kongreß der Österr.Ges.für Gynäk.u.Geburtsh.am 8.12.53
in Wien.
Zbl.Gynäk. 76, 313-314
25. Zur Frage der hohen Blasensprung.
Arch.Gynäk. 186, 107
26. Über besondere Harnorganbefunde im Zusammenhang
mit der gynäkologischen Untersuchung.
Med.Klin. 49, 61-62
27. Über infizierte fortgeschrittene Extrauterin-
gravidität.
Zbl.Gynäk. 76, 306-309
28. Gravidität und afebrile Harnwegsinfektion.
Zbl.Gynäk. 76, 2171-2173
29. Diskussionsbemerkungen z.Kraatz.
Kritische Stellungnahme zu den Indikationen
und der Methodik der geburtshilflichen Operationen.
Kongreß der Dtsch.Ges.für Gynäk. am 5./9.10.54
in München.
Arch.Gynäk. 186, 107
- 1955 30. Neuere Ergebnisse über den Einfluß der
Gravidität auf Physiologie und Pathologie der
ableitenden Harnwege.
Habil.-Schrift Würzburg 11.3.55 S. 43
31. Mit Drescher:
Ergebnisse der Farbphotographie in der
gynäkologischen Urologie.
Photographie u.Wissenschaft 4, 6-8

32. Zur operativen Therapie des Pruritus vulvae.
Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Frauenheilk.
am 24.4.55 in Würzburg.
Zbl.Gynäk. 77, 1477

1956 33. Die Entzündungen der Harnorgane während
der Gravidität.
Dtsch.Hebammen-Z. 8, 4-5

34. Die Pyelitis gravidarum.
Zbl.Gynäk. 78, 237-246

35. Diskussionsbemerkungen zu Krais.
Selektive Anaesthesie in der Gynäkologie.
Kongreß der Oberrhein.Ges.für Gynäk.u.Geburtsh.
am 23.10.55 in Freiburg.
Zbl.Gynäk. 78, 548

36. Fehldiagnosen bei Pyelitis gravidarum.
Med.Klin. 51, 18-20

37. Gynäkologisch-urologische Grenzfragen.
Münch.med.Wschr. 98, 710-712

38. Über die Möglichkeit operativer Behandlung
bei Pruritus vulvae.
Münch.med.Wschr. 98, 1357-1368

39. Zur Diagnose der Genitaltuberkulose.
Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Frauenheilk.
am 29.4.56 in Nürnberg.
Zbl.Gynäk. 78, 1608-1610

40. Betrachtungen zur Therapie der Pyelitis gravidarum.
Münch.med.Wschr. 99, 105-107

1957 41. Nachruf auf Prof.Pflaumer.
Münch.med.Wschr. 99, 526-527

42. Neuere Ergebnisse über den Einfluß der Gravidität
auf Physiologie und Pathologie der ableitenden Harnwege.
Med.Klin. 52, 489-496, 505-508 und 536-542

43. Mit Eckert:
Klinik und Therapie juveniler Blutungen.
Med.Klin. 52, 1262-1264

1958 44. Mit Blanz:
Über die hintere Hinterhauptslage.
Zbl.Gynäk. 80, 1949-1956

45. Buchbesprechung H.F.J.Weber. Die neurovegetativen Funktionsstörungen des Urogenitalsystems.
Med.Klin. 53, 2128

46. Gutartige Geschwülste im Septum urethro- und vesicovaginale.
Med.Klin. 53, 48-51

47. Weitere Beobachtungen über die afebrile Harnwegsinfektion in der Schwangerschaft.
I.Akadem.Tagung deutschsprechender Prof.u.Do. für Geburtsh.u.Gynäk. am 15./17.10.57 in Basel.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 18, 300-302

48. Zur Frage des utero-renalen Konnexes bei Spätgestosen. Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Gynäk. am 11.5.58 in Bad Reichenhall.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 18, 1375

49. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet I.
Die Pathologie der Harnblase während der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
Med.Klin. 53, 1855-1857

50. Aus dem gynäk.-urolog.Grenzgebiet II.
Die Harnorgan-Genitalfisteln.
Med.Klin. 53, 1893-1898

51. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet III.
Gynäk. bedingte Miktionsstörungen.
Med.Klin. 53, 2009-2014

52. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet IV.
Die Harninkontinenz der Frau.
Med.Klin. 53, 2093-2099

53. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet V.
Urologisch bedingte Dysmenorrhoe.
Med.Klin. 53, 2182-2184

1959

54. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet VI.
Geburtshilfe und Fehlbildungen der Harnorgane.
Med.Klin. 54, 16-17

55. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet VII.
Gynäkologie und Fehlbildung der Harnorgane.
Med.Klin. 54, 57-60

56. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet VIII.
Endometriose der Harnorgane.
Med.Klin. 54, 136-137

57. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet IX.
Die Pathologie der weiblichen Genitale in ihrer
Beziehung zur Harnverstopfung.
Med.Klin. 54, 161-164

58. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet X.
Gravidität und afebrile Harnwegsinfektion.
Med.Klin. 54, 255-256

59. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet XI.
Pyelitis gravidarum.
Med.Klin. 54, 354-355

60. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet XII.
Gravidität und Urolithiasis.
Med.Klin. 54, 393-397

61. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet XIII.
Gravidität und Urotuberkulose.
Med.Klin. 54, 518-520

62. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet XIV.
Funktionelle Störungen.
Med.Klin. 54, 770-771

63. Aus dem gynäk.-urolog. Grenzgebiet XV.
Fragen vor urologischen Operationen während
der Gravidität.
Med.Klin. 54, 854-856

64. Sterilitätsfragen.
Ärztl.Wschr. 14, 596-599
65. Die hintere Hinterhauptslage.
Süddtsch.Hebammen-Z. 56, 247-249
- 1960 66. Zur Röntgendiagnose der Harninkontinenz.
II.Akadem.Tagung der deutschsprechenden Prof.u.Do.
für Geburtsh.u.Gynäk. am 30.7./1.8.59 in Helsinki.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 20, 633-637
67. Pyelitis of Pregnancy.
In:"Gynecological Urology".
Ch.C.Thomas, Springfield S.678
68. Zur Klinik und Prognose der Genitaltuberkulose.
Med.Klin. 55, 1922-1926
69. Sur le Radiodiagnostic de l' incontinence d ' urine.
Gynécologie prat.Paris II, 471-481
- 1961 70. Zur Diagnostik bei funktioneller Harninkontinenz.
Zbl.Gynäk. 83, 1792-1797
- 1962 71. Mit H.Winkler:
Zur Frage der Spätfolgen nach Pyelitis gravidarum.
Münch.med.Wschr. 104, 1333-1336
72. Mit H.Winkler:
Nachuntersuchungen bei Pyelitis gravidarum.
Zbl.Gynäk. 84, 1028-1043
73. Mit Rummel und H.Borgmann:
Zur Frage der Harnabflussstörung beim Genital-
karzinom der Frau.
Med.Welt 30, 1575-1581
74. Funktionelle Harninkontinenz der Frau.
Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Frauenheilk.
am 12./13.5.62 in Rothenburg.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1439

75. Spätfolgen bei Pyelitis gravidarum.
III. Akaden. Tagung der deutschsprechenden Prof. u. Doz.
für Geburtsh. u. Gynäk. am 4./7.6.62 in Hamburg.
Geburtsh. u. Frauenheilk. 22, 1267-1268

1963 76. Diagnose und Therapie der funktionellen
Harninkontinenz.
Dtsch. med. Wschr. 14, 281-286

77. Über die Entwicklung von Kindern nach
Schwangerschaftsblutungen.
Münch. med. Wschr. 105, 2421-2426

78. Zur urethrozystographischen Beurteilung der
funktionellen Harninkontinenz.
Geburtsh. u. Frauenheilk. 23, 234-242

1964 79. Mit G. Neumann:
Gynäkologische Eingriffe bei Lungentuberkulose.
Münch. med. Wschr. 106, 79-83

80. Wie wird eine Eiweißausscheidung post
partum bewertet und behandelt.
Med. Klin. 58, 458

81. Röntgenologische Untersuchungen bei unwill-
kürlichem Harnabgang.
Med. Klin. 59, 333-336

82. Die Pyelonephritis in gynäkologisch
geburtshilflicher Sicht.
Med. Klin. 59, 761-765

83. Ist die Tubargravidität häufiger geworden?
Med. Klin. 59, 1660-1662

84. Über Funktionsstörungen von Nieren und
ableitenden Harnwegen beim Deszensus und
Prolaps der Genitalorgane.
Zbl. Gynäk. 86, 1721-1726

85. Behandlung der Schwangerschaftsbakteriurie.
Med. Klin. 59, 758-759

86. Intrauterine Gefäßschäden der Kinder durch Nephropathia gravidarum.
Med.Klin. 59, 680
87. Buchbesprechung C.Müller und D.Stucki:
Richtlinien zur medizinischen Indikation der Schwangerschaftsunterbrechung.
Med.Klin. 59, 2044
- 1965 88. Buchbesprechung O.Käser und F.A.Iklé:
Atlas der gynäkologischen Operationen.
Med.Klin. 60, 647
89. Einfluß des Konzentrationsversuches auf die Milchsekretion?
Med.Klin. 60, 1799
90. Buchbesprechung K.G.Ober und H.Meinrenken:
Gynäkologische Operationen.
Med.Klin. 60, 1837
91. Röntgenologische Befunde der Harnblase bei Uteruskarzinom. IV.Akadem.Tagung der deutsch-sprechenden Prof.u.Do. für Geburtsh.u.Gynäk. am 14./17.4.65 in Athen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 25, 833-843 und
1966 Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 758-760
92. Diskussionsvortrag zu den Referaten H.Hartl und F.von Mikulicz-Radecki: Urologie der weiblichen Vorfälle.Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Frauenheilk. am 2./3.5.64 in Bad Wiessee.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 56-57
93. Diskussionsvortrag zum Referat G.Halter:
Der heutige Stand der Deszensus-und Prolapsoperationen. Kongreß der Niederrhein.-Westf.Ges. für Gynäk.u.Geburtsh. am 4.12.65 in Düsseldorf.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 439-440
94. Geburtshilfe und Gynäkologie in den letzten 100Jahren.
Med.Klin. 61, 1932-1934

95. Behandlung der Harninkontinenz?
Med.Klin. 61, 39

96. Behandlung einer rezidivierenden Pyelonephritis?
Med.Klin. 61, 523

97. Simmons-Williams-Test.
Med.Klin. 61, 819

98. Mit C.Goecke:
Harnwegsinfektionen bei Krankheiten des weiblichen Genitalsystems.
Med.Klin. 61, 956-959

99. On urethrocystographic evaluation of functional urinary incontinence.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 23, 234-242

100. Blasenkatheterismus und Pyelonephritis.
Kongreß der Bayer.Ges.für Geburtsh.u.Frauenheilk.
am 11./12.6.66 in Regensburg.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 27, 548

101. Therapie und Prophylaxe der Pyelonephritis gravidarum.
Kongreß der Dtsch.Therapiewoche am 28.8./3.9.66
in Karlsruhe.
Therapiewoche 16, 1331-1333

102. Mit H.Schwalm:
Blasen katheterung und Pyelonephritis gravidarum.
Med.Klin. 61, 1496-1499

103. Diskussion zum Vortrag Castano y Almendral
und A.R.Frischkorn: Neue tierexperimentelle
Untersuchungen zur Frage der Strahlenempfindlichkeit des Ureter. Kongreß der Dtsch.Ges.
für Gynäk. am 20./24.9.66 in Hannover.
Arch.Gynäk. 204, 55

104. Klinik der Pyelonephritis gravidarum.
II.Intern.Arbeitstagung über Probleme der
Pyelonephritis am 28./30.10.66 in Bad Salzungen.
In:"Pyelonephritis-Forschungsergebnisse 1966".
Hrsg.: Losse/Kienitz.
Georg Thieme, Stuttgart S. 203

- 1967 105. Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege.
In: "Gynäkologie und Geburtshilfe".
Hrsg.: Käser, Friedberg, Ober, Thomsen u. Zander.
Georg Thieme, Stuttgart 2. Bd. S. 391
106. Harnwege.
In: "Erkrankungen während der Schwangerschaft".
Hrsg.: Kyank/Gülzow.
Georg Thieme, Leipzig S. 229
107. Mit C. Goecke und A. Heidland:
Nachuntersuchungen bei Spätgestose.
Med. Welt 20, 1244-1248 und 1257-1259
108. Zur Früherfassung der afebrilen Pyelonephritis gravidarum. Kongreß der Bayer. Österr. Gynäk. am 26./27.5.67 in Bad Gastein.
Geburtsh. u. Frauenheilk. 28, 309-311
109. Buchbesprechung R. Kaiser: Hormonale Behandlung von Zyklusstörungen.
Med. Klin. 62, 1329-1330
- 1968 110. Krankheiten der Harnorgane in der Schwangerschaft.
Landarzt 44, 261-266
111. Röntgenkinematographische Befunde des Blasenhalsses bei Harninkontinenz und bei Deszensus. Kongreß der Mittelrhein. u. Bayer. Ges. für Geburtsh. und Frauenheilk. am 4./5.5.68 in Würzburg.
Geburtsh. u. Frauenheilk. 28, 1182
112. Urethra und Krankheiten des weiblichen Genitales. IX. Tagung der Südwestdtsh. Ges. für Urologie am 14./15.6.68 in Freiburg.
Z. Urol. 61, 716
113. Schwangerschaft und Geburt bei erkrankter Einzelniere.
Med. Klin. 63, 1500-1503
114. Mit H. J. Gailer:
Problèmes néphro-urologiques dans le prolapsus vaginal. Gyn. Obst. Paris 67, 279-287

115. Gravidität und Harnsteine.
Helv.Chir.Acta 35, 495

- 1969 116. Mit H.Schwalm:
Gynäkologische Urologie.
In:"Klinik der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein.
Urban & Schwarzenberg, München 8.Bd. S. 78
117. Die Schwangerschafts-pyelonephritis.
Z.ärztl.Fortbild. 58, 1-3
118. Mit T.Dimmling und K.Feltmann:
Prognose des Kindes bei Pyelonephritis gravidarum.
Kongreß der Bayer.u.Österr.Ges. für Geburtsh. und
Frauenheilkunde am 16./17.5.69 in Bad Reichenhall.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 29, 800-811
- 1970 119. Niere und Schwangerschaft.
Med.Klin. 65, 189-194

C. Hauptarbeitsgebiete

Hämatogene Osteomyelitis u. Therapie: Nr. 1, 2

Chromozystoskopie: Nr. 3

Differentialdiagnostische Hämaturie u. Pyurie: Nr. 4

Zytodiagnostik d. Prostata Ca: Nr. 6, 7

Schwangerschaftstoxikosen: Nr. 22, 48, 107

Hoher Blasensprung: Nr. 25

Besondere Harnorganbefunde im Zusammenhang mit gynäkolog.
Untersuchung: Nr. 14, 26, 28, 98, 103

Schwangerschaft u. Niere mit ableitenden Harnwegen: Nr. 8, 9,
10, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24,
30, 31, 33, 34, 36, 40, 42, 47, 66, 67, 69, 71,
72, 73, 75, 85, 86, 101, 102, 104, 108, 110, 115,
117, 118, 119

Erkrankungen d. Niere u. ableitende Harnwege: Nr. 5, 14, 26,
28, 36, 70, 74, 76, 78, 81, 82, 84, 92, 93, 95,
96, 98, 99, 105, 106, 111, 114

Infizierte Extrauterin gravidität: Nr. 27, 83

Geburtshilfliche Operationen u. gynäkolog. OP: Nr. 29, 32,
38, 88, 90

Selektive Anästhesie in Gynäkologie: Nr. 35

Gynäkologische-urologische Grenzfragen: Nr. 37, 49, 50, 51,
52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63,
91, 112, 115, 116

Genitaltuberkulose u. gynäkolog. Eingriffe bei Lungentuber-
kulose: Nr. 39, 68, 79

Klinik u. Therapie juveniler Blutungen: Nr. 43

Hintere Hinterhauptslage: Nr. 44, 65

Nekrolog Prof. Pflaumer: Nr. 41

Buchbesprechung: Neurovegetative Funktionsstörung d. Urogenitalsystems: Nr. 45

Sterilitätsfragen: Nr. 64

Entwicklung von Kindern nach Schwangerschaftsblutungen: Nr. 77

Bewertung d. Eiweißausscheidung post partum: Nr. 80, 100

Buchbesprechung: Schwangerschaftsunterbrechung, Richtlinien:
Nr. 87

Konzentrationsversuche u. Milchsekretion: Nr. 89

Geburtshilfe u. Gynäkologie in den letzten 100 Jahren: Nr. 94

Simmons-Williams-Test: Nr. 97

Buchbesprechung: Hormonale Behandlung v. Zyklusstörungen:
Nr. 109

Friedrich Niendorf

A. Biographische Angaben

9.5.10	geboren in Erlangen
25.3.37	Promotion zum Dr.med. in Erlangen
1951	Facharzt in Würzburg
21.9.57	Habilitation in Würzburg
1969	Leiter der Gynäk.-Gebh.Abcteilung des Ev.Krankenhauses Lütgendortmund in Bochum-Langendreer

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 1734 (1966)

S. 2124 (1970)

Gyn.Dtsch.Spr. S. 366-367 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1937 1. Über den weißen Lungeninfarkt,
seine Entstehungsbedingungen und
sein weiteres Schicksal.
Inaug.Diss.Erlangen 25.3.37 S.149
- 1939 2. Quantitative Bestimmung von
Histidin im Harn.
Hoppe-Seylers Z.physiol.Chem. 259, 194
- 1940 3. Histidinausscheidung im normalen
und pathologischen Harn.
Klin.Wschr. 19, 793
- 1949 4. Leberfunktionsprüfung mit Testacid
an beschwerdefreien und toxischen Schwangeren.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 9, 793-799
- 1950 5. Ein primäres Karzinom in einer
tuberkulösen Tube.
Zbl.Gynäk. 72, 826-869
6. Der Einfluß der rhythmischen Ovarial-
funktion auf die Tätigkeit der Zervixdrüsen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 711
- 1951 7. Mit V.Dubrausky:
Über die maligne Entartung heterotoper
Corpussschleimhautwucherungen.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 134, 213-226
8. Der rhythmische Ablauf der Ovarial-
funktion und sein Einfluß auf die Tätig-
keit der Zervixdrüsen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 11, 400-415
9. Ferment und Sterilität.
Arch.Gynäk. 180, 234-236
10. Afermentie und Sterilität.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 11, 665

- 1952 11. Sogenannte Hiluszellen in senilen Ovar.
Arch.Gynäk. 182, 351-358
- 1953 12. Der heutige Stand der Forschung über
die Bedeutung des Zervikalzyklus und der
Hyaluronidase für das Problem der Fortpflanzung.
Münch.med.Wschr. 95, 366-369
13. Mit L.Pohlmann:
Zur Frage der Abortiveier.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 139, 246-260
- 1954 14. Die Ursachen des habituellen Abortes.
Süddtsch.Hebammen-Z. 51, 9
- 1955 15. Zur Genese zystischer Ovarialgeschwülste.
Gynaecologia Basel 139, 346-355
16. Über 3 Fälle von Gartnergangstumoren.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 15, 692-698
17. Mit R.Weher:
Über eine Minderung des Sauerstoffverbrauchs
von Vogelerthrozyten im Serum an Toxikose
erkrankter Schwangeren.
Arch.Gynäk. 185, 573-580
- 1956 18. Zur Prognose der Chorionepitheliome.
Arch.Gynäk. 187, 670-686
19. Ursachen und Vermeidung von Fehldiagnosen
bei Untersuchung und Beratung steriler Ehen.
Med.Klin. 51, 27
- 1957 20. Untersuchungen über das Oxydations-
vermögen von Hefezellen und Hühnererythrozyten
im Serum bzw. Ultrafiltrat von Serum an Spät-
schwangerschaftstoxikosen erkrankter Frauen.
Habil.-Schrift Würzburg 21.9.57 S. 127 und
Enke, Stuttgart S. 285

- 1958 21. Untersuchungen über die Adenomyosis
uteri interna.
Gynaecologia Basel 145, 36-42
- 1959 22. Über das Lymphangion der Tube.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 153, 34-38
23. Research on the problem of the genesis
of late pregnancy toxicosis.
I. Review of the literature.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 153, 220-242
24. Research on the problem of the genesis
of late pregnancy toxikosis.
II. Experiments on the oxidation capacity
of yeast cells and chickens erythrocytes
in serum or ultrafiltrate of serum in late
pregnancy toxicosis of diseases women.
Zbl.Gynäk. 153, 243-285
- 1962 25. Mit Pöschel:
Blasenmole und Chorionepitheliome mit Symptomen
einer Spätschwangerschaftstoxikose.
Zbl.Gynäk. 84, 1055-1059
26. Konservatives Verhalten bei
Chorionepitheliomverdacht.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1526-1531
- 1963 27. Abwartendes Verhalten bei Verdacht
auf Chorionepitheliom.
Med.Welt 22, 1212
- 1964 28. Polyspermie und Spontanabort.
Gynaecologia Basel 158, 35-41
- 1965 29. Abort und Unfall.
Med.Welt 24, 85-89
- 1967 30. Neoplasmen im Gefolge der Nidation.
GBK Mitteilungsdienst 4, 611-643

- 1968 31. Behandlungsergebnisse klimakterischer
Ausfallserscheinungen mit einem neuen
Östrogenpräparat.
Med.Welt 27, 2652-2657
- 1971 32. Haftpflicht des Versicherungsträgers
bei unfallbedingtem schrägverengtem Becken.
Med.Welt 30, 670-671

C. Hauptarbeitsgebiete

Weißer Lungeninfarkt: Nr. 1

Bestimmung von Histidin im Harn: Nr. 2, 3

Leberfunktionsprüfung mit Testacid an Schwangeren: Nr. 4

Primäres Ca in tuberkulöser Tube: Nr. 5

Einfluß d. Ovarialfunktion auf Tätigkeit d. Zervixdrüsen:
Nr. 6, 8, 31

Maligne Entartung heterotoper Corpusschleimhautwucherungen:
Nr. 7

Ferment u. Sterilität, Zyklus u. Problem d. Fortpflanzung:
Nr. 9, 10, 12, 19

Hiluszellen im senilen Ovar: Nr. 11

Frage d. Abortiveier u. habituellen Abort: Nr. 13, 14, 27, 28

Zystische Ovarialgeschwülste u. Gartnergangstumoren: Nr. 15,
16

Minderung d. O₂ Verbrauches v. Vogelerythrozyten i. Serum
an Toxikose erkrankt. Schwangeren u. Oxydationsvermögen
v. Hefezellen u. Serum von an Toxikosen erkrankt. Frauen:
Nr. 17, 20, 22, 23, 24

Chorionepitheliome: Nr. 18, 25, 26

Adenomyosis uteri interna: Nr. 21

Neoplasmen im Gefolge d. Nidation: Nr. 30

Abort u. Unfall: Nr. 29

Haftpflich d. Versicherungsträgers bei unfallbedingtem
schrägverengtem Becken: Nr. 32

Konstantin Cretius

A. Biographische Angaben

18.5.20	geboren in Nürnberg
1945	Promotion zum Dr.med. in Heidelberg
1946	Assistent an der Univ. in Heidelberg
1952	Assistent an der Med.Klinik in Mainz
	Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik in Mainz
1954	Facharzt in Mainz
25.7.58	Habilitation in Mainz
1959	Oberarzt und stellv.Direktor an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1.9.64	apl.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1.1.67	Direktor der Städt.Frauenklinik in Stuttgart

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? S. 280 (1967/1968)
KGKL: S. 349 (1966)
Gyn.Dtsch.Spr. S. 80 (1960)
Who's who in Germany S. 239 (1972)

B. Personalbibliographie

- 1945 1. Der Morbus Bechterew unter besonderer Berücksichtigung der Histologie und seiner forme fruste.
Inaug.Diss.Heidelberg S.44
- 1952 2. Über Gebrauch und Mißbrauch von Wehenmitteln.
Landarzt 1
- 1954 3. Über den heutigen Stand der Diagnostik bei ehelicher Sterilität.
Landarzt 30, 748
- 1955 4. Ergänzende Bemerkung zu den im Dezember-Heft(1954) dieser Zeitschrift erschienenen Arbeiten über die Credésche Prophylaxe.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 15, 626-627
5. Der Aktomyosingehalt des Uterusmuskels.
Münch.med.Wschr. 97, 99
6. Mit H.Schwalm und G.Lang:
Die kontraktile Proteine im Uterusmuskel.
Arch.Gynäk. 185, 427-544
7. Gemeinsame Unterbringung von Neugeborenen und Mutter auf der Wochenstation.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 15, 712-722
- 1956 8. Die physiologischen und chemischen Vorgänge bei der Muskelkontraktion.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 16, 85
9. Untersuchungen über den Gehalt an kontraktile Proteinen im schwangeren und nichtschwangeren menschlichen Uterusmuskel.
J.Obstet.Gynec.Ludhiana p.M.
- 1957 10. Weitere Untersuchungen zur Biochemie des Uterusmuskels.
Geburts.u.Frauenheilk. 17, 756

11. Ist die Geburt eines Riesenkindes
Sympton eines mütterlichen Prädiabetes?
Gynaecologia Basel 143, 18-32

12. Untersuchungen des Adenosintriphosphorsäure-
Adenosinduphosphorsäure- und Adenosin -5-
monophosphorsäure Gehalte menschlicher Skelett-
und Uterusmuskulatur.
Z.Geburtsh. 148, 131-156

13. Über den wechselnden Gehalt des menschlichen
Uterusmuskels an kontraktile Proteinen.
Gynaecologia Basel 143, 192-217

14. Über den Gehalt der menschlichen Uterus-
muskulatur an Energiedonatoren.
Münch.med.Wschr. 43, 1611

1958 15. Beiträge zur Biochemie des menschlichen
Uterusmuskels.
Habil.-Schrift Mainz 25.7.58

16. Energiereiche Phosphate in der mensch-
lichen Uterusmuskulatur.
Bibl.gynaec.Basel 17, 29-42

17. Mit H.Schwalm:
Über den Gehalt der menschlichen Uterusmuskulatur
an kontraktile Proteinen an wasserlöslichen
Proteinen und an Stromaeiweiß.
Arch.Gynäk. 191, 271-282

18. Wann soll bei fortgeschrittenem Genital-
Karzinom ein Anus praeter angelegt werden?
Münch.med.Wschr. 100, 716-720

19. Energiereiche Phosphate in der mensch-
lichen Uterusmuskulatur.
Fortschr.Geburtsh.u.Gynäk. 7, 29

20. Der Kollagengehalt der menschlichen
Uterusmuskulatur.
Bibl.gynaec.Basel 20, 68-89

21. Energiereiche Phosphate in der menschlichen Uterusmuskulatur.
Bibl.gynaec.Basel 17, 29-42
- 1960 22. Untersuchungen zum Elektrolytgehalt der menschlichen Uterusmuskulatur.
Arch.Gynäk. 192, 531-570
23. Mit F.Jaisle:
Untersuchungen zum Verhalten der Adenosin-triphosphatase des menschlichen Uterusmuskels.
I. Mitteilung.
Arch.Gynäk. 194, 266-276
- 1961 24. Mit K.Beyermann:
Micromethods for the determination of some inorganic continents (Cl,K,Na,Ca,Mg,Fe,Cu) in biological material.
Klin.Chem.Acta 6, 113-124
25. Mit K.Beyermann:
Weitere Untersuchungen zum Kationen-Gehalt der menschlichen Uterusmuskulatur unter Anwendung mikroanalytischer Methoden.
Zbl.Gynäk. 83, 165-186
26. Das Partogramm. Technik und Vorteile einer übersichtlichen, in der Praxis durchführbaren Geburtsaufzeichnung.
Dtsch.Hebammen-Z. 13, 139
- 1962 27. Mit K.Beyermann:
Roentgen fluorometric determination of inorganic ingredients of biological material I. Fundaments, operational technic and capacity limits of the procedure.
Klin.Wschr. 40, 86-89
28. Mit K.Beyermann:
Roentgen fluorometric analysis of inorganic components of biological material II. Br,Fe and Zn determination in serum and human musculature as an example for the use of the procedure.
Klin.Wschr. 40, 89-97

29. Der Würzburger Kurs für Lehr- und
Oberhebammen.
Dtsch.Hebammen-Z. 14, 43-46

30. Mit R.Fuchs:

Reports on the unusual incidence of micromelia
and amelia in the year 1961 at the Univ.-Frauen-
klinik Würzburg.
Med.Klin. 59, 923-927

31. Mit F.Jaisle:

Studies on the behavior of adenosine triphos-
phatase in the human myometrium III. The effect
of pregnancy on enzyme activity.
Arch.Gynäk. 197, 140-148

32. Mit F.Jaisle:

The myometrium and its specific molecular
structure based on enzyme studies.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 964-968

33. Obstetrics and gynecology in Paris.
Impressions and experiences of a guest
physician I.
Med.Klin. 57, 1914-1916

34. Obstetrics and gynecology in Paris.
Impressions and experiences of a guest
physician II.
Med.Klin. 57, 1951-1953

35. Obstetrics and gynecology in Paris.
Impressions and experiences of a guest
physician III.
Med.Klin. 57, 1992-1994

36. Experimenteller Beitrag zur Erforschung
der Wehentätigkeit.
(Danesino, Scitti in onore del Prof.G.Tesauro)
Hrsg.: E.Maurizio, Genua
Tip.S.A.G.A.,Genua, S.2534-2542

- 1964 37. Mit C.Goecke:
Extrazellulärraum und Ionenverteilung im
menschlichen Myometrium unter besonderer
Berücksichtigung des Inulinverteilungsraumes.
Arch.Gynäk. 200, 12-29
38. Mit P.Sohl, G.Wilhelm et al:
Infusionstherapie oder perorale Zufuhr von
Flüssigkeit und Elektrolyten nach gynäko-
logischen Operationen.
Zbl.Gynäk. 86, 1516-1524
39. Geburt.
In: "Klinik der Frauenheilkunde u.Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein.
Urban & Schwarzenberg, München 2.Bd. S. 335-499
- 1965 40. Mit H.Krieg und H.J.Gailer:
Erfahrungen mit einer Modifikation der sog.
Rooming-In-Methode.
Zbl.Gynäk. 87, 12-27
41. Mit H.Krieg und H.J.Gailer:
Zur Frage der gemeinsamen Unterbringung von
Müttern und Neugeborenen.
Dtsch.med.Wschr. 90, 162-168
42. Zur molekularen Struktur des Bindegewebes
im menschlichen Uterus.
Arch.Gynäk. 200, 43-46
- 1966 43. Weitere Studien über die Beschaffenheit
des Uteruskollagens.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 669-673
44. Problem of the Extracellular Space an Ion
Distribution in Human Myometrium.
Bibl.gynaec.Basel 42, 35-45
45. Mit K.Hannig und G.Beier:
Untersuchungen zur Löslichkeit und zum
Verhalten des Kollagens im nichtschwangeren
menschlichen Uterus.
Arch.Gynäk. 203, 329-353

46. Mit H.Krieg und H.J.Gailer:
Sollen Mütter und Neugeborene gemeinsam
oder getrennt auf der Wochenstation untergebracht werden?
Süddtsch.Hebammen-Z. 63, 155-157

1967

47. Mit H.Zimmermann und K.Stanienda:
Tokographische Untersuchungen zur medika-
mentösen Wehenhemmung.
Arch.Gynäk. 204, 88-89

48. Mit H.Zimmermann und K.Stanienda:
Zur Uterus ruhig stellenden Wirkung der OXY-
Ephedrin-Abkömmlinge Nylidrin und Isoxsuprin.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 27, 800-813

49. Mit H.Krieg:
Erfahrungen mit der gemeinsamen Unterbringung
von Müttern und Neugeborenen auf der Wochenstation.
In: "Prophylaxe und Therapie perinataler Frucht-
schäden - Stillprobleme."
Hrsg.: Ewerbeck/Friedberg/Elert.
Georg Thieme, Stuttgart S. 103-106

50. Mit H.Schwalm:
Quelques recherches sur la biochemie de
l'utérus humain.
Bull.Soc.Rcy Belg.Gynec.Obstet 37, 85-100

51. Die adapt.Vorg. an den Genitalorganen.
In:"Gynäkologie u. Geburtshilfe."
Hrsg.: Käser/Friedberg.
Georg Thieme, Stuttgart 2.Bd. S.139-165

1968

52. Mit H.Krieg, H.J.Gailer et al:
Vergleichende Untersuchungen über die
Keimbelastung einer allgemeinen Wochenstation
und einer Rooming-In-Einheit.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 28, 476-482

C. Hauptarbeitsgebiete

Morbus Bechterew Histo: Nr. 1

Wehenmittel, Wehentätigkeit u. Wehenhemmung: Nr. 2, 36, 47, 48

Ehel. Sterilität: Nr. 3

Credé Prophylaxe: Nr. 4

Aktomyosingehalt des Uterusmuskels, Biochemie des Uterus-
muskels, Proteine im Uterusmuskel, physiol. und chem. Vorgang
bei Muskelkontraktion: Nr. 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16,
17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 31, 32,
37, 42, 43, 44, 45, 50

Gemeinsame Unterbringung von Mutter u. Kind Rooming-In-Einheit:
Nr. 7, 40, 41, 26, 49, 52

Riesenkind u. mütterl. Diabetes: Nr. 11

Genital Ca u. Anus praeter: Nr. 18

Partogramm u. Geburtsaufzeichnung: Nr. 26

Kurs für Lehrhebammen: Nr. 29

Micromelia Contergan u. amelia: Nr. 30

Geburtshilfe u. gynäk. in Paris: Nr. 33, 34, 35

Infusionstherapie oder perorale Elektrolytersatz nach
gynäk. Operationen: Nr. 38

Geburt: Nr. 39

Die adapt. Vorg. an Geritalorganen: Nr. 51

Hans Joachim Prill

A. Biographische Angaben

23.11.24	geboren in Bingerau/Schlesien
5. 3.51	Promotion zum Dr.med. in Würzburg
1958	Facharzt in Würzburg
11. 4.58	Habilitation in Würzburg
21. 8.64	apl.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1967	Chefarzt am Ev.Jung-Stilling Krankenhaus in Siegen
1970	Chefarzt am Ev.Krankenhaus in Bonn - Bad Godesberg

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? S. 1507 (1967/68)
KGKL: S. 1896 (1966)
Who's who in Germany S. 1152 (1972)

B. Personalbibliographie

- 1951 1. Die Entwicklung des Geburtsgewichts
in den letzten 50 Jahren.
Inaug.Diss. Würzburg 5.3.51 S.19
- 1953 2. Vergleichende Untersuchungen zum Boros-Test.
Geburtsh.u.Frauenheilk.13, 724-727
- 1954 3. Sind die chronisch-funktionellen Unterleibs-
beschwerden der Frau eine isoliert gynäko-
logische Erkrankung?
Geburtsh.u.Frauenheilk.14, 370-375
4. Die Wirkung des Vitamins B₁ auf die
Wehentätigkeit und die Geburtsdauer.
Zbl.Gynäk. 76, 548-552
- 1955 5. Organneurose und Konstitution bei
chronisch funktionellen Unterleibs-
beschwerden der Frau.
Z.Psychoth.u.med.Psychologie 5, 215
6. Mit K.Knopp:
Die Beeinflussung der Proteinurie der Schwanger-
schaftstoxikosen durch fiberhaften Infekt.
Zbl.Gynäk. 77, 1249-1254
7. Zur Genese der Geburtshyperalgesie.
Med.Klin.50, 514
8. Mit Steger:
Vergleichende elektrophoretische Untersuchungen
der Uroproteine in der Schwangerschaft.
Arch.Gynäk. 187, 93-105
- 1956 9. Methoden psychischer Geburtsschmerzerleichterung.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 146, 211-229
10. Zur Verbesserung psychogen bedingter
gynäkologischer Beschwerden.
Med.Klin. 51, 24

11. Das autogene Training für Geburts-
schmerzerleichterung.
Psychotherapie 1, 165

1957 12. Erfahrungen mit dem autogenen Training
bei funktionellen Schwangerschaftsbeschwerden.
Med.Klin. 52, 28-30

13. Elektrodermatogramm-Untersuchungen bei
Wöchnerinnen und Neugeborenen.
Zbl.Gynäk. 76, 230-236

14. Reifungsprobleme in der Schwangerschaft.
Psychotherapie 7, 133-137

15. Die Behandlung gynäkologisch-funktioneller
Blutungsstörungen durch die sogenannte hormo-
nelle Kürettage.
Münch.med.Wschr. 99, 944-945

16. Zur psychischen Reifung der Schwangeren.
Gynaecologia Basel 144, 231-242

1958 17. Über die Durchblutung des Uterus.
Teil I: Einf.u. Erprob. von Wärmeleitfähigkeits-
bestimmungen zu relativen uterinen
Durchblutungsmessungen.
Teil II: Die medikamentöse Beeinflussung der
Uterusdurchblutung.
Habil.-Schr. Würzburg 11.4.58 S. 127

18. Erfahrungen mit dem autogenen Training
zur Geburtsschmerzerleichterung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 18, 74-81

19. Durchblutungsmessungen im Myometrium
uteri.
Klin.Wschr. 36, 492-493

20. Über die Durchblutung des Endometrium.
Klin.Wschr. 36, 636

1959 21. Der Einfluß der Wehentätigkeit auf die
Durchblutung der Uterusmuskulatur.
Bibl.Gynäk. 20, 90-96

22. I.Teil: Über die Durchblutung des Uterus.
II.Teil: Die medikamentöse Beeinflussung der
Uterusdurchblutung.
Z.Geburtsh.152, 69 I.Teil und
180-202 II.Teil
- 1960 23. Zum Wesenverständnis der Frau.
Ärztl.Mitt. 45, 2039-2043
24. Gruppentherapeutische Erfahrungen in der
Geburtshilfe und Gynäkologie.
Psychotherapie 5, 216
25. Le Problème de la Relaxation en Obstétrique.
Rev.de med.Psychosomat 2, 183
26. Zur Psychosomatik der funktionellen
gynäkologischen Blutungsstörungen.
Z.Psychoth.u.med.Psychologie 10, 15-27
- 1961 27. Mit G.Götz:
Blutfluß im Myometrium und Endometrium des Uterus.
Amer.J.Obstet.Gynec. 82, 102-110
28. Mit H.J.Hufschmidt:
Zentrale Regulationstests bei glandulär-
zystischer Hyperplasie.
Med.Klin. 56, 1949-1953
29. Geburtshilfe und Gynäkologie.
In: "Handbuch der Neuroselehre u.Psychotherapie."
Urban & Schwarzenberg, München 5.Bd. S. 278
- 1962 30. Zur Frage der Ischämie bei Dymenorrhoe.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1018-1021
- 1963 31. Mit Krüger:
Über die Oestrogenausscheidung bei Frauen
mit praemenstruellem Syndrom.
Endokrinologie 44, 34-38
32. Geburt in Hypnose.
Anästhesist 12, 87-90

33. Diskontinuierlicher Gestaltwandel.
In: "Werden und Handeln".
Hippokrates, Stuttgart S.509
34. Durchblutung.
In: "Das normale menschliche Endometrium".
Georg Thieme, Stuttgart S. 276
- 1964 35. Psychosomat.Gynäkologie.
Urban & Schwarzenberg, München S. 180
36. Mit H.Schwalm:
Sozialmedizinische Untersuchungen an Landfrauen.
Gesundheitsfürsorge 14, 164-169
37. Menopause und klimakterische Symptome.
Münch.med.Wschr. 106, 2246-2251
38. Therapie der Pelipathia vegetativa
in ätiologisch diagnostischer Sicht.
Intern.Praxis 4, 588-591
- 1965 39. Das autogene Training in der Geburtshilfe
und Gynäkologie.
In: "In das autogene Training".
Georg Thieme, Stuttgart S. 246
40. Die Psychosomatik in der Gynäkologie.
In: "Klinik der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe".
Urban & Schwarzenberg, München 4.Bd. S. 584
41. Gynäkologische Symptomatik in psychoso-
matischer Korrelation.
Arch.Gynäk. 202, 454-457
42. Der Kreuzschmerz in psychosomatischer Sicht.
Zbl.Gynäk. 87, 1337-1341
43. Mit Simon:
Psychologie der werdenden Mutter.
Gynäk.Rundschau 2, 241-250

- 1966 44. Klimax praecox-Klimax tarda.
(Ein statistischer Vergleich).
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 883-887
45. Mit F.Winkel u.H.K.Schamberger:
Klimakterium und Konstitution.
Z.Geburtsh.Gynäk. 165, 267-281
46. Schmerzbeeinflussung durch autogenes
Training in der Geburtshilfe.
Z.Psychoth.u.med.Psychologie 14, 85-92
47. Die Beziehungen von Erkrankungen und
sozialpsychologischen Fakten zum Klimakterium.
Med.Klin. 61, 1325-1328
48. Ginelogia psicomatica.
Ed.Alhambra, Madrid p.M.
- 1967 49.
Durchblutung.
In: "Das normale menschliche Endometrium".
M.Graw.-Hill-Bookcomp.New York p.M.
50. Psychologie der Schwangeren, Gebärenden
und Wöchnerin.
In: "Gynäkologie und Geburtshilfe".
Georg Thieme, Stuttgart 2.Bd. S. 287
51. Die psychosomatische Geburtsschmerz erleichterung.
Landarzt 43, 1285-1294
52. Gynäkologische Symptome in sozialmedi-
zinischer Sicht.
Arch.Gynäk. 204, 166-167
53. Sozialmedizinische Aspekte im Klimakterium.
Wiss.Beiträge Martin Luther-Univ.Halle 15, 20-35
- 1968 54. Schwangerschaft, psycho-physische Wechselwirkungen.
In: "Psychiatrie und Neurologie der Schwangerschaft".
Enke, Stuttgart S. 23

55. Zur psychogenen Ätiologie der Dysmenorrhoe.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 28, 866-874

56. Motivation und Einstellung der Frau
zur Kontrazeption.
In: "Empfängnisverhütung aus Verantwortung".
Hrsg.: Kepp/Koesser
Georg Thieme, Stuttgart S. 104

57. Das autogene Training zur Geburtsschmerzerleichterung.
In: "Der Weg des autogenen Trainings".
Wiss.Buchges., Darmstadt S. 229

58. Mit M.Stauber:
Über die Durchblutung der Vaginalwand.
Arch.Gynäk. 205, 376-388

59. Mit J.Babenerd und M.Stauber:
Beeinflussungen der Vaginalwanddurchblutung.
Arch.Gynäk. 205, 389-397

1969 60. Neuere Ergebnisse in der psycho-
somatischen Geburtshilfe.
Arch.Gynäk. 207, 89-92

61. Die psychosomatische Geburtserleichterung.
In: "Einführung in die Neurosenlehre".
Hippokrates, Stuttgart S. 210

1970 62. Das Klimakterium.
In: "Klinik der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe".
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München 8.Bd. S. 432

63. Psychosomatische Auswirkungen nach der
Einnahme von Ovulationshemmern.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 30, 212-224

64. Mit H.Franz:
Psychologische Testergebnisse bei
Dysmenorrhöikerinnen.
Z.Psychosom.med.Psychoanal. 16, 315-323

- 1971 65. Psychosomatische Störungen in der Schwangerschaft.
Med.Klin. 66, 183-186
66. Mit M.L.Dürr und M.Simon:
Partus praecipitatis aus psychologischer Sicht.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 31, 425-430
67. Mit R.Heister:
Stimmungsveränderungen unter Ovulationshemmern.
Med.Klin. 66, 192-194
68. Mit A.Klemsche:
Das Klimakterische Syndrom
Zur Frage der vegetativen Fehlsteuerung.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 31, 416-424
69. Mit H.Maar:
Zyklusveränderungen bei Höhenaufenthalt.
Med.Klin. 66, 986-989

C. Hauptarbeitsgebiete

Entwicklung d. Geburtsgewichts: Nr. 1

Borcs-Test: Nr. 2

Chron.-funktionelle Unterleibsbeschwerden eine isoliert gynäkolog. Erkrankung? Psychosomat. Symptome i. sozialmedizinischer Sicht. Nr. 3, 5, 38, 52

Wirkung Vitamin B₁ auf Wehentätigkeit: Nr. 4

Beeinflussung d. Proteinurie d. Toxikosen durch fieberhaften Infekt: Nr. 6

Genese d. Geburtshyperalgesie, Geburtsschmerzerleichterung autogenes Training u. Geburt in Hypnose: Nr. 7, 9, 11, 12, 18, 32, 39, 46, 51, 57, 60, 61

Elektrophoretische Untersuchungen d. Uroproteine in Schwangerschaft: Nr. 8

Verbesserung psychogen bedingter gynäkolog. Beschwerden: Nr. 10

Elektrodermatogramm-Untersuchungen b. Wöchnerinnen u. Neugeborenen: Nr. 13

Reifungsprobleme in Schwangerschaft u. Psychologie d. werdenden Mutter: Nr. 14, 16, 43, 50, 54

Behandlung gynäkolog.-funktioneller Blutungsstörungen durch hormonelle Kürettage: Nr. 15, 26

Durchblutung d. Uterus: Nr. 17, 19, 20, 21, 22, 27, 34, 49, 58, 59

Zum Wesenverständnis der Frau: Nr. 23

Gruppentherapeutische Erfahrungen: Nr. 24

Das Problem d. Relaxation in d. Geburtshilfe: Nr. 25

Zentrale Regulationstests zystischer Hyperplasie: Nr. 28

Geburtshilfe u. Gynäkologie i. Handbuch d. Neuroselehre u. Psychotherapie: Nr. 29

Zur Frage d. Ischämie bei Dysmenorrhoe: Nr. 30

Über Östrogenausscheidung bei Frauen m. prämenstruellem Syndrom: Nr. 31

Diskontinuierlicher Gestaltwandel in : Werden u. Handeln:
Nr. 33

Psychosomat. Gynäkologie: Nr. 35, 40, 41, 48

Sozialmedizinische Untersuchungen an Landfrauen: Nr. 36

Menopause u. klimakterische Symptome u. Klimax praecox, tarda:
Nr. 37, 44, 45, 47, 53, 62, 68

Kreuzschmerz in psychosomat. Sicht: Nr. 42

Psychogene Ätiologie der Dysmenorrhoe: Nr. 55

Motivation u. Einstellung der Frau z. Kontrazeption: Nr. 56

Psychosomatische Auswirkungen nach Einnahme von Ovulationshemmern: Nr. 63, 67

Psychologische Testergebnisse bei Dysmenorrhoeikerinnen: Nr. 64

Psychosomatische Störungen in der Schwangerschaft: Nr. 65

Partus praecipitatis aus psychologischer Sicht: Nr. 66

Zyklusveränderungen bei Höhengaufenthalt: Nr. 69

Alfons Rummel

A. Biographische Angaben

10.3.20	geboren in Stuttgart
17.9.47	Promotion zum Dr.med. in Tübingen
1949 - 1953	Assistent an der I.Univ.-Frauenklinik in München
1953	Facharzt in München
1953	Leiter der Strahlenabteilung an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
12.3.58	Habilitation in Würzburg
1966 - 1967	Gastprofessur an der Univ. Lovanium in Kinshasa /Congo
1.7.68	apl.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
	Chefarzt an der Univ.-Frauenklinik am Missionsärztl.Institut in Würzburg

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 2058 (1966)

Gyn.Dtsch.Spr. S. 427 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1947 1. Klinische Beobachtungen über das Auftreten der basophilen Punktierung der Erythrozyten o.o. 1946
Inaug.Diss. Tübingen 17.9.47 S. 14
2. Mit Humperdink:
Klinische Beobachtungen über das Auftreten der basophilen Punktierung der Erythrozyten.
Z.Forschungsergeb.d.ges.Med. 1, 157-161
- 1951 3. Zur Mahnertschen Klinik der Cutanreaktion bei Krebskrankheiten.
Med.Klin. 31, 836-838
- 1952 4. Die Mesenchymprobe bei der Krebskrankheit.
Schlußwort zu Mahnert.
Med.Klin. 51, 31-845
5. Krebsdiagnostik aus dem Vaginalsekret.
Ärztl.Praxis 47, 50-54
6. Mit Mahnert und K.H.Moser:
Die Mesenchymprobe bei der Krebskrankheit.
Med.Klin. 47, 257-259
7. Zur Geschichte der bayrischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 12, 836
8. Kritische Betrachtungen zur zytologischen Krebsdiagnostik nach Papanicolau.
Münch.med.Wschr. 94, 2013-2016
- 1953 9. Zur Frage der prognostischen Beurteilung des Kollumkarzinoms aus dem zytologischen Bild.
Zbl.Gynäk. 75, 1541-1544
- 1954 10. Die Therapie des Ovarialkarzinoms an der Würzburger Frauenklinik.
Krebsarzt 9, 286-288

- 1955 11. Die Röntgendiagnostik in der Schwangerschaft.
Dtsch.Hebammen-Z. 51, 347
12. Gebärmutterkrebs und Schwangerschaft.
Süddtsch.Hebammen-Z. 52, 179
13. Die Darstellung der pränatalen Placenta
ohne Kontrastmittel.
Fortschr.Geburtsh.Röntgenstr. 82, 369-375
- 1956 14. Die röntgenologische Diagnose der
Placenta praevia.
Fortschr.Geburtsh.Röntgenstr. 84, 224-234
15. Zur Differentialdiagnose Thrombophlebitis
und Stauungsödem bei malignen Genitalprozessen.
Med.Klin. 36, 17
- 1957 16. The Importance of Vaginal Smear in
Early Diagnosis of Uterine Cancer.
J.Onstet.Gynaec.Ludhiana 18, 129
17. Beitrag zur individuellen Strahlentherapie
durch direkte Tiefendosismessungen.
Arch.Geschwulstforsch. 10, 270-275
18. Die Konsiliarstelle-Bindeglied zwischen
Praxis und Klinik in der Krebsfrühdiagnose.
Arch.Gynäk. 189, 366-368
19. Der Stand der Krebsvorsorge in Deutschland.
Krebsarzt Wien 12, 95-97
20. Die Behandlung des Vulvakarzinoms an der
Universitäts-Frauenklinik Würzburg
Wien med.Wschr. 107, 408 und
Strahlentherapie 104, 51-54
21. Die Therapie des Ovarialkarzinoms an der
Universitäts-Frauenklinik Würzburg
Krebsarzt Wien 12, 333-334

- 1958 22. Die Bewertung des Eisen- u. Kupferspiegels der gesunden und kranken Frau. Ein Beitrag zur Bedeutung der Schwermetalle bei weibl. Unterleibskrebs.
Habil.-Schrift Würzburg 12.3.58 S. 109
23. Diabetes Mellitus und Karzinom.
Z.Geburtsh. 150, 200-207
24. Mit R.Knopp:
Ein neuer strahlensicherer Tresor zur Aufbewahrung radioaktiver Substanzen.
Fortschr.Geburtsh.Röntgenstr. 89, 483-485
- 1960 25. Studies on the effects of röntgen diagnosis in the female gonads.
Strahlentherapie 112, 124-132
26. Mit W.Börner und Moll:
On the problem of genetic and fetal injury after thorotrast injection.
Strahlentherapie 113, 479-482
- 1962 27. Radiation injury or radiation side-effects?
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1131-1132
28. Ist die Vakuumextraktion für die Geburtshilfe des praktischen Arztes zu empfehlen?
Med.Welt 43, 2176-2179
- 1964 29. Subakute Pankreasnekrose als mütterliche Todesursache.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 24, 985-988
- 1965 30. Ovulationsunterdrückung als ethisches Problem.
Arch.Gynäk. 202, 210-211
31. Mit Braun:
Schwangerschaft bei Hämoblastosen.
Zbl.Gynäk. 87, 1713-1723

- 1966 32. Kolposkopische und zytologische Befunde
während und nach Behandlung mit Gestagenen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 593-594
33. Beitrag zu Kontaktinfektion mit Salmonellen.
Med.Welt 33, 1726-1728
- 1968 34. Mit M. de Broe:
Beitrag zur Ureterimplantation in den Darm
nach Coffey-Mao.
Zbl.Gynäk. 90, 1170-1173
- 1969 35. Genitalinfektion als Sterilitätsursache
der Bantufrau.
Med. Welt 33, 1811-1814
- 1970 36. Mit Wortberg:
Neurinom in der Gynäkologie.
Zbl.Gynäk. 92, 474-477

C. Hauptarbeitsgebiete

Klinische Beobachtungen über Auftreten d. basophilen Punktierung der Erythrozyten: Nr. 1, 2

Mahnertsche Klinik d. Cutanreaktion bei Krebskrankheiten: Nr. 3

Mesenchymprobe bei Krebskrankheit, Krebsdiagnostik: Nr. 4, 5,
6, 8, 9, 16, 19, 23

Geschichte d. bayr.Ges.f.Geburtsh. u.Frauenheilk.: Nr. 7

Therapie d. Ovarial Ca: Nr. 10, 21

Röntgendiagnostik i. d. Schwangerschaft u. Röntgenbestrahlung
Verletzung: Nr. 11, 14, 26, 27

Gebärmutterkrebs u. Schwangerschaft: Nr. 12

Darstellung d. pränatalen Placenta ohne Kontrastmittel: Nr. 13

Differentialdiagnose Thrombophlebitis u. Stauungsödem b.
malignen Genitalprozessen: Nr. 15

Beitrag z. Strahlentherapie d. Tiefendosismessungen: Nr. 17

Konsiliarstelle-Bindeglied zwischen Praxis u. Klinik d.
Krebsfrühdiagnose: Nr. 18

Behandlung d. Vulva Ca an der Frauenklinik Würzb.: Nr. 20

Eisen- u. Kupferspiegel d. gesunden u. kranken Frau: Nr. 22

Strahlensicherer Tresor zur Aufbewahrung radioaktiver
Substanzen: Nr. 24

Röntgendiagnose d. weibl. Genitalorgane: Nr. 25

Vakuumextraktion f. Geb.Hilfe d. prakt. Arztes zu empfehlen?:
Nr. 28

Subakute Pankreasnekrose als mütterl. Todesursache: Nr. 29

Ovulationsunterdrückung als ethisches Problem: Nr. 30

Schwangerschaft bei Hämoblastosen: Nr. 31

Kolposkopische u. zytologische Befunde während u. nach
Gestagenbehandlung: Nr. 32

Kontaktinfektion mit Salmonellen: Nr. 33

Ureterimplantation in den Darm nach Coffey-Mao: Nr. 34

Genitalinfektion als Sterilitätsursache d. Bantufrau: Nr. 35

Neurinom in der Gynäkologie: Nr. 36

Ewald Göltner

A. Biographische Angaben

3.10.29	geboren in Prag
20.12.54	Promotion zum Dr.med. in Göttingen
2. 1.61	Facharzt in Würzburg
1. 6.62	Habilitation in Würzburg
1. 7.68	apl.Prof. der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
	Chefarzt der Geb.u.Gyn.Abtlg. am Städt. Krankenhaus in Fulda

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 687 (1966)
S. 848 (1970)

B. Personalbibliographie

- 1954 1. Mineralhaushalt und neuro-hormonales System.
Inaug.Diss.Göttingen 20.12.54 S. 47
2. Mit H.Dörrie und M.Schwab:
Der Einfluß von Strophantin auf die Plasmaelektrolyte und die Wasser- und Elektrolytausscheidung der Niere beim herzgesunden Menschen.
Klin.Wschr. 32, 165-170
3. Mit M.Schwab:
Der Einfluß von Digitoxin auf die Plasmaelektrolyte und die Wasser- und Elektrolytausscheidung der Niere beim herzgesunden Menschen.
Klin.Wschr. 32, 542-546
4. Mit F.Heckner:
Zur Zytodiagnostik von Exsudaten. Erfahrungen mit Zusatz von Hyaluronidase.
Dtsch.med.Wschr. 79, 1693-1695
5. Mit M.Schwab, H.Riggert et al:
Der Einfluß der Ammoniumchloridacidose auf Gesamtwasser, extra- und intrazelluläres Flüssigkeitsvolumen und extrazelluläre Elektrolyte.
Arch.exp.Path.Pharmak. 223, 425-442
- 1956 6. Mit H.Schwalm:
Bluttransfusion und Diurese.
Bibl.haemat.Basel 5, 172-180
7. Mit M.Schwab und R.Koch:
Der Einfluß von Digitalisglykosiden auf das Clomerulusfiltrat, die Wasser- und Elektrolytausscheidung der Niere und die Plasmaelektrolyte bei Herzinsuffizienz.
Arch.exp.Path.Pharmak. 228, 251-270
- 1957 8. Mit G.Stark:
Die Lokalisation des Ferritins in der Placentazelle.
Arch.Gynäk. 188, 210-214
9. Ferritin in der Placenta und in fetalen Organen.
Arch.Gynäk. 188, 201-209

10. Mit G.Stark:

Zur Biosynthese des Ferritin in der Placentazelle des Menschen.
Klin.Wschr. 35, 918-920

1958

11. Über den Einfluß des mütterlichen Eisemangels auf das Depoteisen (Ferritin und Hämosiderin) der Placenta, der fetalen Leber, Milz und Niere.
Medizinische 48, 1950-1958

12. Mit A.Altinli:

Zur Wirkung des Meprobumats auf die Wehentätigkeit und die Verhaltensweise unter der Geburt.
Münch.med.Wschr. 100, 1972-1974

13. Erkennung des bevorstehenden Geburtsbeginns mittels "Oxytocin-sensitivity-Test".
Zbl.Gynäk. 81, 113-119

1959

14. Das Serumeisen bei Dauerblutspendern.
Med.Klin. 54, 351-353

15. Mit S.Timonen:

Die Bedeutung der vaginalen Zytodiagnostik und Pregnanthiolausscheidung im Urin für die Prognose des Abortus imminens.
Zbl.Gynäk. 81, 1263-1271

16. Mit H.Vorherr:

Die Wirkung des Ferritins auf den Blutdruck und die Diurese der Ratte.
Z.ges.exper.Med. 132, 359-365

17. Die Radium-Betastrahlen-Behandlung (Bukett- und Peck-Methode) bei klimakterischen und präklimakterischen Blutungen.
Medizinische 51, 2516-2522

1960

13. Mit G.Stark:

Die Eisenfraktionierung in der Placentazelle.
Z.Geburtsh. 154, 236-243

19. Zur Frage der Anämie bei Schwangeren
und Wöchnerinnen.
Gynaecologia Basel 149, 224-241

20. Mit G.Stark:
Das Gewebeeisen in der Placenta und in den
fetalen Organen.
Z.Geburtsh. 156, 94-101

1961 21. Mit E.Oesterlund:
Zur Frage der Eisenresorption durch die Placenta.
Zbl.Gynäk. 83, 1621-1629

1962 22. Hämoglobin, Blutmenge und Erythropoetin in
der Schwangerschaft und nach der Geburt.
Habil.-Schrift Würzburg 1.6.62 S. 118

23. "Erythropoetin". Neuere Untersuchungen zum
Nachweis im Nabelschnurblut.
Z.Geburtsh. 159, 96-104

24. Mit L.Friederici:
Die erythropoetische Aktivität des Blutserums
nach Blutverlusten bei Karzinomen ohne und mit Urämie.
Med.Welt 11, 586-589

25. Blutvolumen und Gesamthämoglobin in Schwanger-
schaft und Wochenbett.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1226-1228

1963 26. Blutvolumen und Hämoglobin in der Schwangerschaft.
Gynaecologia Basel 155, 203-204

27. Mit H.J.Gailer:
Große Menopausenblutungen mit Messung des Blutverlustes.
Zbl.Gynäk. 85, 1161-1166

28. Eisenmangel und Eisentherapie.
Fortschr.Med. 8, 133-138

29. Die Geburt aus Beckenendlage.
In: "Diagnostik und Therapie".
Univ.-Frauenklinik Würzburg S. 13

- 1964 30. Mit H.J.Gailer:
Blutverlust bei der Menstruation.
Zbl.Gynäk. 86, 1177-1187
31. Erythropoetin in der Schwangerschaft
und nach der Geburt.
Arch.Gynäk. 200, 60-87
32. Der Blutverlust bei der Menstruation und
der Geburt und seine Beziehungen zum Eisenhaushalt.
Fortschr.Med. 82, 715-716
33. Die Physiologie des Eisenstoffwechsels
und der Eisenmangel. (Tabellen für die Praxis).
Fortschr.Med. 82, 410-411
- 1965 34. Mit H.Zitzmann und C.Fuchs:
Die Kreislauf-, Blut- und Diurese-Verhältnisse
nach Dextraninfusionen.
Med.Welt 12, 594-599
35. Mit J.Babenerd, H.D.Fuchs et al:
Hämodynamische Untersuchungen zur Erkennung
einer drohenden Kreislaufgefahr.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 25, 588-609
36. Mit P.Rivero:
Der Blutverlust bei gynäkologischen Operationen.
Dtsch.med.Wschr. 90, 611-615 und
 10, 326-330 und
Obstet.Gynaec. Lat.Amer. 23, 305-311 und
Obstet. and Gynec. Digest 7, 95
37. Mit G.Wilhelm, G.Beyer und P.Rivero:
Blutvolumen, Blutverlust, Blutersatz, Kreislauf,
Diurese und Elektrolytbilanz bei gynäkologischen
Operationen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 25, 935-954
38. Gibt es für die Praxis eine Möglichkeit,
die Größe des menstruellen Blutverlustes zu schätzen?
Dtsch.med.Wschr. 90, 1887

- 1966 39. Mit H.Krieg und H.Schmidt:
Zur Frage des Übertrittes fetaler Erythrocyten
in den mütterlichen Kreislauf.
Med.Welt 20, 1123-1127
40. Ursachen und Behandlung der Schwangerschaftsanämien.
Med.Welt 41, 2162-2163
41. Mit H.Krieg:
Primäres Karzinom in einer künstlichen Scheide.
Zbl.Gynäk. 88, 1575-1578
42. Mit J.Ströder:
Zur Frage einer enteralen Resorption von
Gerinnungsfaktoren im frühen Säuglingsalter.
Wien klin.Wschr. 78, 695-698
43. Die Schwangerschaftsanämien in der Sprechstunde.
Landarzt 42, 1422-1427
44. Mit H.Schwalm und C.Goecke:
Schriftliche Semesterabschlußprüfung in
klinischen Hauptvorlesungen.
Ärztl.Mitt. 63, 2389
45. Die Bedeutung des Blutvolumens für
gynäkologische Operationen.
Fortschr.Med. 84, 709-712
- 1967 46. Mit J.Babenerd, C.Ahlders und M.Brestak:
Die Regulation des Pulses, Blutdruckes und
Blutvolumens am Ende der Schwangerschaft,
unter der Geburt und im Wochenbett.
Gynaecologia Basel 163, 148-158
47. Mit G.Beyer und G.Wilhelm:
Blutvolumen, Blutverlust und Kreislauf bei
gynäk. Operationen.
Med.Welt 19, 1069-1074
48. Intrathorakaler Venendruck und Atmung
während der Geburt.
Arch.Gynäk. 204, 120

49. Mit C.Quade:

Intrathorakaler Venendruck, Puls und Atmung,
während der Eröffnungswehen.

Gynaecologia Basel 163, 235-240

50. Mit C.Goecke:

Die Hämoglobinkonzentration des Blutes bei
jungen Frauen.

Med.Klin. 62, 592-594

51. Mit J.Babenerd und W.Baumgartner:

Bedeutung des intrathorakalen Venendruckes
und der Herzfrequenz während der Austreibungs-
und Nachgeburtsperiode.

Med.Klin. 47, 3-15

52. Mit J.Babenerd:

Intrathorakaler Venendruck und Herzfrequenz
bei der Geburt.

Therapiewoche 17, 2027-2029

53. Mit H.J.Gailer und J.Cura:

Der Blutverlust bei kleinen gynäk.Eingriffen.

Zbl.Gynäk. 89, 1496-1498

54. Mit J.Babenerd und G.van Acken:

Die Bedeutung der Hypertonie bei gynäk.Operationen.

Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 969-990

1968 55. Melkerknoten und exanthematische Erscheinungen.
Z.Haut-u.Geschl.-Kr. 40, 69-75

56. Mit J.Babenerd:

Die präoperative Hypertoniebehandlung in
der Gynäkologie.

Zbl.Gynäk. 30, 1020-1024

57. Mit J.Babenerd, M.Brestak et al:

Zur Regulation des intravasalen Flüssigkeits-
volumens nach Gelantine-Infusionen bei Nicht-
schwangeren und Schwangeren.

Int.J.clin.Pharmac. 5, 439-446

58. Mit J.Ströder und O.Spuler:
Über den Einfluß zentralnervöser Irritation auf
bestimmte Parameter der Blutgerinnung.
Thrombos.Diathes.Haemorrh.20, 202-208

59. Mit H.Schwalm:
Intensivkurs für Studierende in der Gynäkologie
und Geburtshilfe.
Münch.med.Wschr. 110, 2117-2122

60. Mit M.Brestak:
Untersuchungen zum Nachweis des Adiuretins im Blut.
Verh.phys.-med.Ges. Würzb. 76, 27-30

61. Ausbildung der Medizinstudenten in England.
B.Geb.Gynäk.Basel S. 1318-1323

62. Die Hypertonie bei gynäk.Operationen.
Probleme in der operativen Praxis.
Studienreihe Boehringer Mannheim

p.M.

1969 63. Mit J.Ströder, W.Pavel et al:
Gerinnungsparameter vor und nach Peritoneal-
dialyse bei chronischer Urämie.
Z.ges.exp.Med. 150, 101-119

64. Gynäkologisch-geburtshilfliche Prüfungsfragen.
Urban & Schwarzenberg, München S. 188

65. Mit J.Babenerd und C.Mendez:
Zentraler Venendruck und Herzfrequenz während
intrathorakaler Druckveränderungen bei Schwangeren
und Wöchnerinnen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 7, 644-650

66. The effect of gelatin infusions on the
intravascular fluid volume in non-pregnant and
pregnant women.
Bibl.Haematol. 33, 184-193

67. Mit H.Schwalm:
Unterricht in der Gynäkologie/Geburtshilfe nach
dem Blocksystem.
Med.Klin. 64, 1879-1882

68. Mit P.Teichert:
Osteogenesis imperfecta congenita.
Zbl.Gynäk. 92, 159-163

69. Mit H.Schwalm:
Schriftliche Prüfungen in Gynäkologie und Geburtshilfe.
Münch.med.Wschr. 111, 2294-2298

70. Mit H.J.Gailer:
Menstruation und Eisenmangel.
Münch.med.Wschr. 111, 2406-2410

71. Mit C.M.Mendez:
Influjo de los Pujos en el trabajo de parto
sobre Hemodinamia.
Obst.Gynec.Lat.Amer.

p.M.

72. Mit J.Babenerd und K.Zimmermann:
Der Einfluß von Sauerstoffgaben auf die Apnoezeit
und die Sauerstoffsättigung des Blutes von Schwange-
ren und Gebärenden.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 208, 386-395

73. Die Bedeutung des Blutvolumens für gynäk.
Operationen. Referat.
Zbl.Gynäk. 91, 620

74. Mit H.Schwalm:
Intensivkurs für Studierende in der Gynäkologie
und Geburtshilfe. Referat.
Zbl.Gynäk. 91, 1024

1971 75. Eisenmangel in Gynäkologie und Geburtshilfe.
Ther.d.Gegenw. 110, 69-79

76. Folsäuremangel und Schwangerschaft.
Med.Klin. 66, 973-976

77. Die Venomotorik unter O₂Atmung in Schwanger-
schaft und Wochenbett.
Arch.Gynäk. 211, 259-261

78. Mit J.Babenerd und W.Herold:
Die Venomotorik während der Wehentätigkeit.
Arch.Gynäk. 209, 420-426

1. Hauptarbeitsgebiete

Mineralhaushalt u. neuro-hormonal. System: Nr. 1

Einfluß v. Strophantin auf Plasmaelektrolyte u. H₂O u.
Elektrolytausscheidung: Nr. 2, 3, 7

Zytodiagnostik v. Exsudaten u. Abortus imminens: Nr. 4, 15

Einfluß d. Ammoniumchloridacidose an Flüssigkeitsvolumen u.
extrazelluläre Elektrolyte: Nr. 5

Bluttransfusion u. Diurese, Diureseverhältnisse n. Dextran-
infusionen: Nr. 6, 34, 57, 66

Lokalisation d. Ferritins in Placentazellen u. Wirkung d.
Ferritins : Nr. 8, 9, 10, 11, 14, 15, 18, 20, 21, 28, 33, 75

Folsäuremangel in Gynäk. u. Geburtshilfe: Nr. 76

Wirkung v. Meprobamats auf Wehentätigkeit, Oxytocin -
sensitivity-Test: Nr. 12, 13

Radium-Betastrahlen-Behandlung bei klimakter. Blutungen,
Menopausenblutungen u. Blutverlust: Nr. 17, 27

Anämie b. Schwangeren u. Hämoglobin in Schwangerschaft:
Nr. 19, 22, 25, 26, 40, 43, 50

Erythropoetin: Nr. 23, 24, 31

Geburt aus Beckenendlage: Nr. 29

Blutverlust bei d. Menstruation u. bei gynäkolog. OP:
Nr. 30, 32, 36, 37, 38, 45, 47, 53, 70, 73

Übertritt fetaler Erythrozyten im mütterl. Kreislauf u.
Blutgerinnung: Nr. 39, 58, 63

Primäres Ca in künstl. Scheide: Nr. 41

Enterale Resorption v. Gerinnungsfaktoren im frühen Säuglingsalter: Nr. 42

Kurs für Studenten, Semesterabschlußprüfung u. Prüfungsfragen:
Nr. 44, 59, 61, 64, 69, 74

Hypertonie bei gynäk. Operationen u. präoperative Behandlung:
Nr. 54, 56, 62

Melkerknoten u. exanthematische Erscheinungen: Nr. 55

Adiuretin Nachweis im Blut: Nr. 60

Osteogenesis imperfecta: Nr. 68

Einfluß von O₂ Gaben auf Apnoezeit u. O₂ Sättigung d. Blutes:
Nr. 72

Venomotorik unter O₂Atmung in Schwangerschaft u. während Wehentätigkeit: Nr. 77, 78

Franz Jaisle

A. Biographische Angaben

25.9.22	geboren in Riedlingen
4.6.52	Promotion zum Dr.med. in Tübingen
15.4.59	Facharzt in Karlsruhe
19.6.64	Habilitation in Würzburg
1.8.69	Chefarzt der Gyn.Abtteilung am Paracelcus-Krankenhaus Ruit
7.1.71	apl.Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 1303 (1970)

B. Personalbibliographie

- 1951 1. Viskosität, Aktivität und Zusammensetzung künstlicher Aktomyosinmischungen.
Inaug.Diss.Tübingen 4.6.52 S.13 und
Biochem.Z. 321, 451-461
- 1958 2. Zur Frage der medikamentösen Laktationsförderung mit Obron.
Münch.med.Wschr. 100, 231-234
3. Beitrag zum Problem der Mastitisprophylaxe.
Fortschr.Med. 76, 405-406
- 1960 4. Tropomyosin in human myometrium.
Arch.Gynäk. 194, 277-286
5. Mit M.Barany:
Kontraktionszyklus und Interaktion zwischen Aktin und L-Myosin unter der Wirkung spezifischer Interaktions-Inhibitoren.
Biochim.biophys.Acta 41, 192-203
6. Mit M.Ulbrecht, N.Grubhofer und S.Walter:
Exhaustive purifications of actin preparations. Number and kind of phosphate-containing prosthetic groups of G and F-actin.
Biochim.biophys.Acta 45, 443-459
7. Mit K.Cretius:
Untersuchungen zum Verhalten der Adenosin-triphosphatase des menschlichen Uterusmuskels. I.Mitteilung
Arch.Gynäk. 194, 266-276
- 1961 8. Untersuchungen zum Verhalten der Adenosin-triphosphatase des menschlichen Uterusmuskels. II. Mitteilung
Enzymaktivität nach Fraktionierung der Muskel-extrakte in der Ultrazentrifuge.
Arch.Gynäk. 196, 266-276
9. Endometrial function proteins.
Klin.Wschr. 39, 1044-1049

- 1962 10. Mit V.Matisek:
Progesterone treatment in threatened abortion.
Med.Klin. 57, 1224-1225
11. Tropomyosin in myometria tissue.
Gynaecologia Basel 153, 19-24
12. Mit K.Cretius:
The myometrium and its specific molecular
structure based on anzyme studies.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 964-968
13. Mit K.Cretius:
Studies on the behavior of adenosine triphos-
phatase in the human myometrium.
III. The effect of pregnancy on enzyme activity.
Arch.Gynäk. 197, 140-148
- 1963 14. Phospholipids an the Ouset of Labour
Fertility and Sterility 14, 246-253
- 1964 15. Die Phosphatide und ihre Wirkung während
der Geschlechtsreife und bei Geburtsbeginn.
Habil.-Schrift Würzburg 19.6.64 S. 195
16. Bau und Funktion des Myometriums.
I. Kurze Übersicht der Anatomie,
Biochemie und Elektrophysiologie
der Uterusmuskulatur.
Med.Welt 39, 2076-2081
II. Kurze Übersicht der Anatomie,
Biochemie und Elektrophysiologie
der Uterusmuskulatur
Med.Welt 41, 2202-2207
- 1965 17. Die Phosphatide und ihre Wirkung während
der Schwangerschaft und bei Geburtsbeginn.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 163, 158-195
18. Die Wirkung der Phosphatide auf das
Myometrium bei Wehenbeginn.
Arch.Gynäk. 202, 497-500

19. Die Isolierung der contractilen und Strukturproteine aus dem Myometrium bei Menschen.
Arch.Gynäk. 200, 421-427

1966 20. Infusion of Phosphatides in Animals in the Last third of Gestation.
Bibl.gynaec.Basel 42, 191-197

21. Mit K.Huber:
Myoglobin im Myometrium.
Klin.Wschr. 44, 1182-1184

22. Die Phosphatide und ihre Wirkung während der Schwangerschaft und bei Geburtsbeginn.
Fortschr.Med. 84, 417

1967 23. Wirkungen und Nebenwirkungen von Fett und Phosphatidinfusionen am Ende der Tragzeit.
Arch.Gynäk. 204, 253-254

1968 24. Mit H.Neubert:
Oestriolausscheidung und Partus.
Vortrag bei der Oberrhein.Ges. für Geburtsh. und Gynäk. in Freiburg am 2.12.67
Zbl.Gynäk. 90, 1140

25. Mit A.Mingers:
Postpartale Komplikation bei Hämophilie.
Gynäk.Rdsch. 6, 304-306

1969 26. Die Wirkungsweise der Lipide bei der Wehenauslösung.
Vortrag auf der 37.Tagung der Dtsch.Ges. für Gynäk. in Travemünde am 25.9.69
Arch.Gynäk. 207, 43-44

27. Lipide während Schwangerschaft und Wehentätigkeit.
Med.Klin. 64, 139-142

28. Mit K.Krautstrunk und L.Dinter:
Die Wehenauslösung durch Lipide.
I. Die Fettsäurewerte unter der Geburt und ihre Beeinflussung durch Pharmaka.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 6, 541-553

29. Mit H.van Uelft:
Die Wehenauslösung durch Lipide.
II. Die Fettsäuren als Energielieferanten
des Myometriums.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 29, 635-639

30. Die Wehenauslösung durch Lipide.
III. Die Ursachen der Wehenauslösung
durch Fettsäuren.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 29, 640-647

1970 31. Indikationen für geburtshilfliche Eingriffe heute.
Ther.Gegenw. 109, 317-318

32. Mit H.Fasold und G.Riedl:
Evidence for an absence of myoglobin
from human smooth muscle.
Eur.J.Biochem. 15, 122-126

C. Hauptarbeitsgebiete

Medikamentöse Laktationsförderung mit Obron: Nr. 2

Wehenphysiologie: Nr. 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27,
28, 29, 30, 32

Problem d. Mastitisprophylaxe: Nr. 3

Progesteron Behandlung bei Abort inimens: Nr. 10

Östriolausscheidung u. Partus: Nr. 24

Komplikation bei Hämophilie: Nr. 25

Indikation für geburtshilfliche Eingriffe: Nr. 31

Jost Jaeger

A. Biographische Angaben

23.6.26	geboren in Dortmund
20.5.52	Promotion zum Dr.med.in Marburg/Lahn
	Assistent am Path.Institut der Universität Marburg bei Hamperl
	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Heidelberg bei Runge
	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Mainz bei Schwalm
1958	Facharzt in Mainz
	Oberarzt der Städt.Frauenkliniken in Wiesbaden
19.2.64	Habilitation in Würzburg
1965	Oberarzt der Städt.Krankenanstalten in Mannheim Klinikum der Univ.Heidelberg

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 1295 (1970)

Gyn.Dtsch.Spr. S. 225 (1960)

B. Personalbibliographie

- 1952 1. Aufhängemechanismus der Eingeweide und sein krankhaftes Versagen bei Enteroptose.
Inaug.Diss.Marburg 20.5.52 S. 37
- 1954 2. Über das Bronchuskarzinoid.
Z.Krebsforsch. 59, 623-639
3. Mit P.Stoll:
Histologie und Zytologie als Hilfsmittel
der gynäkologischen Funktionsdiagnostik.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 14, 322-327
- 1957 4. Krebsfährstensuche durch Zytodiagnostik
mittels Vaginaltampons; Bericht über 500 Untersuchungen.
Med.Welt 14, 479-482
- 1960 5. Mit E.Erdenen:
Zytodiagnostik bei normaler und gestörter
Funktion des weiblichen Genitales.
Med.Welt 41, 2147-2151
- 1961 6. Mit E.Erdenen:
Ergebnisse der Zytodiagnostik zur Früherkennung
der Uteruskarzinome aus der Klinik und von
außwärtigen Einsendungen (Sechsjahresbericht).
Zbl.Gynäk. 83, 976-987
7. Geburtseinleitung bei verlängerter Tragzeit.
Ther.Umsch. 7, 256-259
8. Ärztliche Geburtsüberwachung und Wehen-
registrierung durch das Tartogramm.
Z.ärztl.Fortb. 50, 652-662
- 1962 9. Mit G.Pohlmann:
Zur Ultrastruktur der menschlichen Uterusmuskelzelle.
Ziegler's Beiträge zur patholog.Anatomie 126, 113-126
10. Mit V.Dubrauszky:
Akridinorange-Fluorochromierung in der vaginalen
Zyklusdiagnostik.
Med.Welt 24, 1359-1361

11. Elektronenmikroskopische Untersuchungen
an der menschlichen Uterusmuskulatur.
Vortrag auf der Tagung der Mittelrhein.Ges.
für Geburtsh.u.Gynäk., Frankfurt a.M. am 18.11.61
Zbl.Gynäk. 84, 1385

12. Vaginale Zyklusdiagnostik mit Akridinotange-
Fluorochromierung.
Vortrag auf der Tagung der Bayer.Ges. für Geburtsh.
u.Frauenheilk., Rothenburg a.T. am 12./13.5.62
Geburtsh.u.Frauenheilk. 22, 1441

13. Elektronoptische Untersuchungen an der
glatten Muskulatur des menschlichen graviden Uterus.
Gynaecologia Basel 154, 193-203

1963 14. Zur Ultrastruktur der menschlichen Uterus-
Muskelzelle unter der Geburt.
Arch.Gynäk. 199, 173-181

15. Mit S.Erdenen:
Über den Nachweis von Tumorzellen im strömenden
Blut bei gynäkologischen Malignomen.
Zbl.Gynäk. 85, 785-791

1964 16. Struktur und Ultrastruktur des Myometriums
in der Geschlechtsreife während der Gravidität
und unter der Geburt.
Habil.-Schrift Würzburg 19.2.64 S. 14

17. Zytodiagnostik während und am Ende der
Schwangerschaft (Prognose zum voraussichtlichen
Geburtstermin bei normaler und verlängerter
Tragzeitdauer.
Vortrag auf der 1.Tagung der Dtsch.Ges. für
angewandte Zytologie, München am 4.-7.9.63
Dr.Ernst-Adolf Mueller, München

p.M.

18. Mit S.Erdenen:
Vaginale Zytodiagnostik für praktische Ärzte.
Ergebnis und Auswertung von 11433 Einsendungen.
Landarzt 40, 1551-1553

19. Mit S.Erdenen:
Zur intrauterinen Radiumbehandlung hämorrhagischer
Metropathien.
Zbl.Gynäk. 87, 92-102

20. Zur Ultrastruktur des bindegewebigen Anteils der Uterusmuskulatur.
Vortrag auf der 35. Tagung der Dtsch.Ges.für Gynäkologie, München 13.-17.10.65
Arch.Gynäk. 202, 59-66

1966

21. Variations in the morphological substrate of the smooth muscle cells of the pregnant and non-pregnant human uterus.
Bibl.gynaec.Basel 42, 13-28

22. Die erweiterte gynäkologische Untersuchung.
Landarzt 42, 1052-1059

1967

23. Die Vorsorgeuntersuchung in der Frauenheilkunde.
In: "Almanach für ärztliche Fortbildung".
Hrsg.: A.Schretzenmayer
J.F.Lehmann, München S.538

24. Elektronenmikroskopische Untersuchungen an der menschlichen Uterusmuskulatur. (Zur nervösen Innervation der glatten Muskelzellen.)
Vortrag auf der 38. Tagung der Dtsch.Ges. für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hannover 20.-24.2.66
Arch.Gynäk. 204, 63-66

25. Mit M.Wittlinger:
Anämie in der Schwangerschaft.
Fortschr.Med. 65, 489-493

26. Zur Früherkennung der Uterus-Karzinome.
Fortschr.Med. 65, 640-641

27. Mit M.Wittlinger:
Diabetes mellitus und Schwangerschaft.
Fortschr.Med. 65, 852-854

1968

28. Mit M.Wittlinger:
Anämie in der Schwangerschaft.
Landarzt 44, 266-271

29. Vergleichende elektronenmikroskopisch-zytologische Untersuchungen an Vaginal- und Portioepithel.
Acta Cytologica

p.M.

30. Der Beitrag der ärztlichen Praxis zur Früherkennung und Rehabilitation der weiblichen Genital-Karzinome.
Z.ärztl.Fortb. 18, 403-406

31. Mit F.Stoll und G.Dallenbach-Hellweg:
Gynäkologische Zytologie.
Springer, Berlin S. 307

1969 32. Mit G.Dallenbach-Hellweg:
Elektronenmikroskopische Befunde an den endometrialen Körnchenzellen des Menschen.
Gynaecologia Basel 168, 117-125

33. Erkrankungen und Behandlung gutartiger Veränderungen an der Portio.
Therapiewoche 19, 32-1402

34. Blutungen in der Schwangerschaft.
Fortschr.Med. 87, 146-148

35. Neue licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungsbefunde an Portio-Vaginalepithel.
Arch.Gynäk. 207, 55-58

1971 36. Der intercelluläre Kontakt der glatten Muskelzellen.
Arch.Gynäk. 211, 351-354

37. Mit J.J.Mc.Grath:
Effect of iodoacetate on the carbon monoxide tolerance of the schick.
Resp.Physiol. 12, 71-76

I. Hauptarbeitsgebiete

Aufhängemechanismus d. Eingeweide: Nr. 1

Bronchus Ca: Nr. 2

Histologie u. Zytologie in Gynäk.: Nr. 3, 4, 5, 6, 17, 18, 31

Geburtseinleitung bei verlängerter Tragzeit u. Geburtsüberwachung: Nr. 7, 8

Kontunktion der Muskelzelle: Nr. 9, 11, 13, 14, 16, 20, 21, 24,
32, 36

Akridinorange-Fluorochromierung in der Zyklusdiagnostik:
Nr. 10, 12

Nachweis d. Tumorzellen: Nr. 15

Radiumbehandlung hämorrhag. Metropathien: Nr. 19

Gynäk. Untersuchung u. Vorsorgeuntersuchung: Nr. 22, 23, 26, 30

Anämie in Schwangerschaft: Nr. 25, 28

Diabetes in Schwangerschaft: Nr. 27

Elektronenmikroskopische Untersuchungen an Portio- u. Vaginal-
epithel: Nr. 29, 33, 35

Blutungen in Schwangerschaft: Nr. 34

Wirkung von Jodacetat auf Kohlenmonoxyd Toleranz d. Huhnes:
Nr. 37

Karl Heinz Mosler

A. Biographische Angaben

5.11.27	geboren in Beuthen/Oberschlesien
8.3.56	Promotion zum Dr.med. in Mainz
1956 - 1960	Assistent an der Univ.-Klinik in Mainz
1960 - 1965	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
17.12.65	Habilitation in Würzburg
1. 9.69	Abteilungsvorsteher an der Univ.- Frauenklinik in Würzburg
31.12.71	apl. Prof. an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg

Literatur u. Quellen:

KGKL: S. 2023 (1970)

B. Personalbibliographie

- 1956 1. Über die perorale Penicillin-
Applikation in der zahnärztlichen Klinik.
Inaug.Diss.Mainz 8.3.56
- 1958 2. Mit G.Härtfelder und G.Kuschinsky:
Über pharmakologische Wirkungen an
elektrisch gereizten glatten Muskeln.
Arch.exp.Path.Pharmak. 234, 66-78
3. Mit G.Härtfelder und G.Kuschinsky:
Die Hemmbarkeit der inhibitorischen
Adrenalin-bzw. Noradrenalinwirkung
durch Adrenolytika.
Experientia 14, 215
4. Mit G.Härtfelder und G.Kuschinsky:
Der Antagonismus verschiedener Sympatholytica
gegenüber dem inhibitorischen Adrenalin-
oder Noradrenalineffekt am elektrisch
gereizten Meerschweinchenileum.
Arch.exp.Path.Pharmak. 234, 91-101
- 1959 5. Elektrophysiologische Untersuchungen über
die Chininwirkung am Uterus.
Bibl.gynaec.Basel 20, 64-67
6. Der Einfluß von Chinin auf die elektrische
und mechanische Aktivität des Rattenuterus
während der Acetylcholin- und Oxytocinwirkung.
Arch.exp.Path.Pharmak. 236, 1
7. Mit H.Vorherr:
Experimentelle Untersuchungen über die
Wirksamkeit von Pantothensäure auf den Darm.
Arzneim.Forschung 9, 207-210
8. Mit G.Kuschinsky und H.Lüllmann:
Über den Einfluß von Chinin, Papaverin und
Temperaturherabsetzung auf die mechanische
und elektrische Aktivität des isolierten
Uterus der Ratte.
Arch.exp.Path.Pharmak. 237, 495-506

- 1960 9. Über die Abhängigkeit der elektrischen Aktivität des Rattenuterus von der AcetylcholinKonzentration.
Arch.exp.Path.Pharmak. 240, 15
- 1961 10. Mit G.Kuschinsky und H.Lüllmann:
Über das Verhalten von glatter Muskulatur während Kalium-Verarmung und Akkumulation.
Pflügers Arch.ges.Physiol. 272, 290-296
11. Über den Einfluß von Chinin auf die Dosiswirkungskurve von Acetylcholin am isolierten Uterus der Ratte.
Arch.exp.Path.Pharmak. 242, 12-16
- 1963 12. Über das mechanische und elektrische Verhalten der Ring- und Längsmuskelfasern des Uterus der Ratte.
Z.exper.Med. 137, 52-60
- 1964 13. Zur Kontraktilität des menschlichen Uterusmuskelstreifens am Tragzeitende.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 24, 52-53
14. Relaxation und Sedation des menschlichen Uterus.
Symposium Bern, Diskussionsbeitrag.
Bibl.gynaec.Basel 30, 95-99 und
Fortschr.Geburtsh.Gynäk. 19
15. Über den Einfluß von Progesteron auf die Motilität des menschlichen Uterus.
Arch.exp.Path.Pharmak. 247, 322
- 1965 16. Grundzüge der Uterusphysiologie.
Habil.-Schrift Würzburg 17.12.65 S. 157
17. Kontraktionen und Durchströmung der Gebärmutterwand.
Vortrag Dtsch.Gynäk.Ges.München
Arch.Gynäk. 202, 487
18. Bericht über das III. Symposium über Physiologie und Pathologie der Wehentätigkeit in Würzburg.
Zbl.Gynäk. 197, 1-8

19. Mit H.Schwalm:
Zur Frage der Progesteronbehandlung
vorzeitiger Wehentätigkeit.
Zbl.Gynäk. 87, 596-602

20. Mit H.Schwalm:
Vergleichende Untersuchung tokolytisch
und relaxierend wirkender Substanzen am
isolierten Uterus.
Zbl.Gynäk. 87, 603-613

1966 21. Tocolysis.
Bibl.gynaec.Basel 42, 198-216

1967 22. Mechanical Prerequisites for Effective
Uterine Work.
Experientia 23, 371-372

1968 23. The Dynamics of Uterine Muscle.
Bibl.gynaec.Basel 48, 1-82

24. Mit J.Babenerd:
Fetale Lebensäußerungen in der Schwangerschaft
und unter der Geburt. Nachweis und Registrierung
mit Ultraschall.
Münch.med.Wschr. 38, 2146-2149

25. „Zur Dynamik des Uterus in der Schwangerschaft.
Symposium über Fragen der medikamentösen
Wehenhemmung.
Das ärztl.Gespräch 10, 26-51

1969 26. Klinisch-pharmakologische Untersuchung
zur Uterusdynamik.
Arzneim.Forschung 19, 810-813

27. Dauerüberwachung der fetalen Herzaktionen
unter der Geburt mittels Ultraschall.
Experientia 25, 222-223

28. Probleme der Wehenhemmung durch Pharmaka.
Med.Klin. 64, 133-139

1970

29. Mit L.Braun:
Über den Einfluß des Fruchtvolumens auf das
Uteruswachstum der Ratte in der Schwangerschaft.
Arch.Gynäk. 209, 106-115

30. Mit P.Teichert und H.Scheuer:
Ultraschallüberwachung in der Praeventiv-Geburtshilfe.
Med.Klin. 65, 1250-1254

31. Mit H.Schwalm:
Erfahrungsbericht zur Hemmung der Uterus-
kontraktilität durch β -adrenerge Sympathomimetica. p.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Perorale Penicillinapplikation in zahnärztl. Klinik: Nr. 1

Pharmakolog. Wirkungen an elektrisch gereizten glatten Muskeln:
Nr. 2

Hemmbarkeit d. Adrenalin bzw. Noradrenalinwirkung: Nr. 3, 4

Elektrophysiolog. Untersuchungen über Chininwirkung am Uterus
u. Acetylcholin u. Progesteron: Nr. 5, 6, 8, 9, 11, 15, 18

Untersuchungen über Wirksamkeit v. Pantothensäure auf Darm:
Nr. 7

Verhalten von glatter Muskulatur während Kalium-Verarmung
u. Akkumulation: Nr. 10

Mechanische u. elektr. Verhalten d. Uterusmuskelfasern:
Nr. 12, 13, 14, 16, 28, 31

Physiologie u. Pathologie d. Wehentätigkeit: Nr. 17, 19, 20,
21, 22, 23, 25, 26

Fetale Lebensäußerungen in Schwangerschaft u. unter d. Geburt
Nachweis: Nr. 24, 27, 30

Einfluß d. Fruchtvolumens auf Uteruswachstum d. Ratte in
Schwangerschaft: Nr. 29

Claus, Botho Goecke

A. Biographische Angaben

17.4.31	geboren in Düsseldorf
2.4.58	Promotion zum Dr.med. in Frankfurt/Main
1.7.58 - 10.6.59	Assistent am St.Vincent-Hospital in Toledo/Ohio
1.8.59 - 31.1.60	Assistent an der I.Med.Univ.-Klinik in Frankfurt/Main bei Hoff
1.2.60 - 31.5.60	Assistent am Kreiskrankenhaus in Bad Homburg - Chir.Abteilung
1.6.60 - 30.9.60	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Frankfurt/Main bei Naujoks
1.11.60 - 31.5.62	Oberassistent am Physiologisch-chemischen Institut in Berlin bei Schütte
1. 6.62	Oberassistent an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg bei Schwalm
1963	mehrmonatiger Studienaufenthalt an der Univ.-Frauenklinik in Helsinki bei Vara
1968	Facharzt in Würzburg
18.11.68	Habilitation in Würzburg
1969	mehrmonatiger Studienaufenthalt an der Univ.-Frauenklinik in Helsinki bei Vara und Timonen

- 1970 I.Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik
in Würzburg
- 1973 Chefarzt an der Frauenklinik-
Luisehospital in Aachen

B. Personalbibliographie

- 1956 1. Mit L.Heller:
Über Eiweißfraktionen in Blut und Harn
bei Schwangerschaft und Toxikosen.
Tagung der Mittelrhein.Ges.für Geburtsh.
und Gynäk. in Frankfurt
Geburtsh.u.Frauenheilk. 16, 645
2. Proteine und Lipoproteide in Serum und
Harn bei normalen und toxischen Schwangeren.
Inaug.Diss. Frankfurt/Main 2.4.58 S. 15
3. Mit L.Heller und H.Mildner:
Störungen des Tryptophanstoffwechsels in der
Schwangerschaft und bei Toxikosen.
Med.Welt 37, 1454-1458
- 1964 4. Der Extrazellulärraum des menschlichen
Uterusmuskels. Bayer., österreich., schweizer.
Gynäkologen-Tagung in Luzern
Geburtsh.u.Frauenheilk. 24, 617
5. Mit L.Heller:
Beiträge zum Elektrolyt- und Wasserhaushalt
in der Gestationsperiode.
I. Serum- und Harn Elektrolyte im letzten
Schwangerschaftsdrittel.
Arch.Gynäk. 200, 142-158
6. Mit K.Cretius:
Extrazellulärraum und Ionenverteilung im
menschlichen Myometrium unter besonderer
Berücksichtigung des Insulinverteilungsraumes.
Arch.Gynäk. 200, 12-29
- 1965 7. Mit G.Schwabe:
Vorschlag einer Stadien-Einteilung der Gestose.
Zbl.Gynäk. 87, 1439-1443
8. Mit K.Cretius:
Reparation de l'eau des electrolytes dans
le myomètre.
Grenoble Med.Chir. 3, 461-466

1966

9. Mit G.Schwabe:

Vorschläge zu einem handlichen geburtshilflich
gynäkologischen Krankenjournal im Einzelblatt-System.
Zbl.Gynäk. 38, 684-689

10. Partielle Blasenmole mit fetalen Mißbildungen.
Tagung der Niederrhein.-westf.Ges.für Geburtsh.
und Gynäk. in Düsseldorf
Geburtsh.u.Frauenheilk. 26, 443

11. Mit S.Timonen:

Die Östriolausscheidung unter der Geburt und
unmittelbar post partum.
Arch.Gynäk. 203, 118-132

12. Mit Th.Günther:

Änderungen der Permeabilität bei der Isolierung
von Zellen.
Z.Naturforsch. 21b, 1171-1173

13. Mit H.Kremling:

Harnwegsinfektionen bei Krankheiten des
weiblichen Genitalsystems.
Med.Klin. 61, 956-959

14. Mit H.Schwalm und E.Göltner:

Schriftliche Semesterabschlußprüfung in
klinischen Hauptvorlesungen.
Ärztl.Mitteilungen 63, 2386-2389

15. Partielle Blasenmole und fetale Mißbildungen.
Z.Geburtsh. 166, 201-210

1967

16. Zur Einteilung und Diagnose der Harnwegsinfekte.
Tagung der Bayer.Ges.für Geburtsh. und Gynäk.
in Regensburg.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 27, 548

17. Mit Th.Günther, J.H.Dulce und H.J.Merker:

Änderungen der Zellpermeabilität durch Cortison
und Dexamethason.
Arch.exp.Path.Pharmak. 256, 79-85

18. Harnwegsinfekte und Gestose.
Kongreß der Dtsch.Ges. für Gynäk. in Hannover.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 27, 198 und
Arch.Gynäk. 204, 252-254

19. Vermehrung der extrazellulären Flüssigkeit
im Muskel nach Methylthiouracil infolge einer
isolierten Erweiterung der transversalen Tubuli
der Muskelzellen.
Naunyn-Schmiedeberg's Arch.exp.Path.Pharmak. 258, 280-287

20. Mit H.Kremling und A.Heidland:
Nachuntersuchungen bei Spätgestose.
Med.Welt 20, 1244-1259

21. Mit E.Göltner:
Die Hämoglobin Konzentration des Blutes
bei jungen Frauen.
Med.Klin. 62, 592-594

1968 22. Kationen-Transport in der Schwangerschaft
und unter der Geburt. (In vivo - Untersuchungen
am Uterus, Musculus rectus und Erythrozyten
des Menschen.)
Habil.-Schrift Würzburg 18.11.68 S. 132

23. Wachstumshormon und extrarenale Elektro-
lytverteilung.
Z.Klin.Chem. 5, 115-117

24. Senkungsbeschwerden bei jungen Frauen.
Landarzt 44, 275-277

25. Importancia de los estrogenos en la orina
durante el embarazo.
Acta Ginec. 20, 331-340

26. Spätgeburt-Geburtseinleitung?
Dtsch.Hebammen-Z. 21, 266-267

27. Zur Diagnose von Harnwegsinfektionen in der
Schwangerschaft und im Wochenbett.
Dtsch.Hebammen-Z. 21, 233-234

28. Zur Bewertung der Östrogen-Ausscheidung
in der Spätschwangerschaft.
Wien.med.Wschr. 119, 805-807

29. Mit D.Wiebecke und K.Dickhäuser:
Die Frequenzen der Gammaglobulin-Serumgruppen
G.m. (1, 2, 4, 12) und Inv (1) bei Normal-
personen und bei Karzinomträgern.
Bibl.Haemat. 32, 64-65

30. Mit V.Matissek:
Intraerythrocytäre Kationen-Konzentration und
Säure-Basenverhältnisse bei Schwangeren,
Gebärenden und Wöchnerinnen.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 171, 275-284

31. Veränderungen des durchschnittlichen
Erythrozytenalters während der Schwanger-
schaft und Geburt.
Zbl.Gynäk. 91, 1657-1661

32. Buchbesprechung:D.R.Smith-Allgemeine Urologie.
Med.Klin. 64, 361

1970 33. Entwicklung des Kindes nach mütterlicher Gestose.
Tagung der Norddtsch.Ges.für Gynäk. in Helgoland.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 30, 1023

34. Zur Einteilung der EPH-Gestose.
Tagung der Nordwestdtsch.Ges.für Gynäk. in Helgoland.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 30, 1024

35. Einfluß der Spätgestose auf die Entwicklung
der Frucht.
In: "Die Spätgestose-EPH-Gestose".
Hrsg.: E.Rippmann.
Schwabe, Stuttgart S. 336

36. Sozialmedizinische Gesichtspunkte bei Gestosen.
In: "Die Spätgestose-EPH-Gestose".
Hrsg.: E.Rippmann.
Schwabe, Stuttgart S. 331

37. Proteine und Lipoproteide in Serum und Harn
bei Spätgestosen.
In: "Die Spätgestose-EPH-Gestose".
Hrs.: E.Rippmann.
Schwabe, Stuttgart S. 123

38. Buchbesprechung: P.Bsteh-Fibel der prak-
tischen Geburtshilfe.
Med.Klin. 65

p.M.

39. Mit P.Waes:
Klinikeinweisung während der Nachgeburtsperiode
und unmittelbar post partum.
Dtsch.Hebammen-Z. 22, 10-11

40. Mit B.Fennefroh:
Einfluß der Spätgestose auf die Entwicklung
der Frucht.
Med.Klin. 65, 1623-1626

41. Buchbesprechung:H.Mast-Morbus haemolyticus
neonatorum.
Med.Klin. 65, 1751

42. Pathogenese und Klinik der Spätgestose (EPH-Gestose).
Med.Klin. 65, 1957-1966

43. La gestosis como enfermedad multifactorial.
Rev.esp.Obstet.Ginec. 29, 347-351

1971 44. Datenverarbeitung in Geburtshilfe und Gynäkologie.
Arch.Gynäk. 211, 408-411

45. Zur Wirkungsweise des Oxytocin.
Tagung der Mittelrhein.Ges. für Geburtsh.
und Gynäk. in Hanau.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 31, 474

46. Ödeme und Hypertonie in der Schwangerschaft.
Ärztl.Portbildungstagung in Amberg.
Frauenarzt 12, 192

47. Die Bedeutung des Gestose-Index.

In: "Gestosis Index G. I.".

Hrsg.: E.Rippmann.

Sandoz, Basel S. 15

48. Der Einfluß der Gestose auf das Kind.

In: "Gestosis Index G. I."

Hrsg.: E.Rippmann.

Sandoz, Basel S. 66

1972

49. Kleine Gynäkologie.

Urban & Schwarzenberg, München S. 207

50. A Hypothesis of Ethiology of Hypertension
in pregnancy.

In: " EPH-Gestosis".

Hrsg.: E. Rippmann and Ch.Rippert.

Walter de Gruyter, Berlin S. 173

51. Zur Anwendung der symptomatischen Klassifikation
der Spätgestosen.

In: "EPH-Gestosis".

Hrsg.: E.Rippmann and Ch.Rippert.

Walter de Gruyter, Berlin S. 59

52. Serum- und Harnproteine bei EPH-Gestose.

In: "EPH-Gestosis".

Hrsg.: E.Rippmann and Ch.Rippert.

Walter de Gruyter, Berlin S. 73

53. Zur Östrogen-Ausscheidung bei EPH-Gestose.

In: "EPH-Gestosis".

Hrsg.: E.Rippmann and Ch.Rippert.

Walter de Gruyter, Berlin S. 78

54. Mit L.Tervilä und S.Timonen:

A proposed New Gestosis Index.

In: "EPH-Gestosis".

Hrsg.: E.Rippmann and Ch.Rippert.

Walter de Gruyter, Berlin S. 218

55. Der Gestose-Index.

In: "EPH-Gestosis".

Hrsg.: E.Rippmann and Ch.Rippert.

Bühler, Zürich S. 172

56. Der Einfluß der Gestose auf das Kind.

In: "EPH-Gestosis".

Hrsg.: E.Rippmann and Ch.Rippert.

Bühler, Zürich S. 330

57. EPH-Gestose der Mutter-Risiko für das Kind.

Ärztl.Mitt. 69, 3090-3093

58. Mit L.Heller:

Systematik der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Georg Thieme, Stuttgart

p.M.

1973

59. Mit S.Timonen und L.Tervilä:

Estimation of gestosis of pregnancy.

Acta obstet.gynec.scand. 52, 235-243

60. Sozialmedizinische Untersuchungen bei

20- bis 45-jährigen Frauen aus Landgemeinden
und Kleinstädten.

Gerhards, Frankfurt/Main S. 50

61. Bestimmung der Zottenoberfläche der
menschlichen Plazenta.

Arch.Gynäk.

p.M.

62. Mit Hoplitschek:

Univ.-Frauenklinik Würzburg.

Zur Geschichte der Klinik und ihrer Direktoren.

Bögler, Würzburg S. 86

63. Geburtshilfe - Medizin von heute.

Tropon, Köln S. 250

C. Hauptarbeitsgebiete

Eiweißfraktionen im Blut bei Toxikosen u. Schwangeren:

Nr. 1, 2, 3, 7, 20, 37

Extrazellulärraum d. Uterusmuskels: Nr. 4, 19

Elektrolyt u. Wasserhaushalt in Gestation: Nr. 5, 6, 8, 22, 30

Geburtshilflich gynäk. Krankenjournal: Nr. 9

Blasenmole u. fetale Mißbildungen: Nr. 10, 15

Östriolausscheidung bei Geburt u. post partum: Nr. 11, 25, 28

Änderung d. Permeabilität bei Zellisolierung: Nr. 12, 17

Harnwegsinfektionen bei genital. Erkrankungen: Nr. 13, 16,
18, 27

Semesterabschlußprüfung schriftl.: Nr. 14

Hb Konzentration bei jungen Frauen: Nr. 21

Wachstumshormon u. extrarenale Elektrolytverteilung: Nr. 23

Senkungsbeschwerden bei jungen Frauen: Nr. 24

Spätgeburt-Geburtseinleitung: Nr. 26

Frequenzen d. Gammaglobulin-Serumgruppen b. Normalpersonen u.
Karzinomträgern: Nr. 29

Veränderungen d. Erythrozytenalters während Schwangerschaft
u. Geburt: Nr. 31

Buchbesprechung: 1. Allg. Urologie: Nr. 32
2. Fibel prakt. Geburtshilfe: Nr. 38
3. M. haemolyticus neonatorum: Nr. 41

Entwicklung d. Kindes nach mütterl. Gestose: Nr. 33, 34, 35,
36, 40, 42, 43, 47, 48, 51, 52, 53, 54, 55, 56,
57, 59

Klinikeinweisung während Nachgeburtsperiode u. post partum:
Nr. 39

Datenverarbeitung in Geburtsh. u. Gynäk.: Nr. 44

Wirkungsweise d. Oxytocin: Nr. 45

Ödeme u. Hypertonie: Nr. 46, 50

Kleine Gynäkologie, Gynäk. u. Geburtshilfe: Nr. 49, 58

Sozialmed. Untersuchungen bei Frauen aus Landgemeinden u.
Kleinstädten: Nr. 60

Zottenoberfläche d. menschl. Plazenta: Nr. 61

Geschichte d. Frauenklinik Würzburg: Nr. 62

Geburtshilfe - Medizin von heute: Nr. 63

Hermann Krieg

A. Biographische Angaben

- 2.2.34 geboren in Jena
- 29.7.58 Promotion zum Dr.med. in Heidelberg
- 1958 - 1959 Assistent am Städt. Krankenhaus
in Landau/Pfalz
- 1959 - 1960 Assistent im Milwaukee Hospital
in Milwaukee/USA
- 1960 - 1961 Assistent an der Med.Univ.-Klinik
in Heidelberg
- 1.4.61 Assistent an der Univ.-Frauenklinik
in Würzburg
- 1963 Assistent beim Blutspendendienst des
Schweizer Roten Kreuzes
in Basel bei Holländer
- 1963 - 1964 Assistent am Institut Pasteur
in Paris bei Eyquem als Stipendiat
des DAAD
- 1966 Assistent am Institut für Immunhistologie
der Univ. Nijmegen/Holland bei v.Mayersbach
- 29.9.67 Wahl zum Mitglied (insgesamt 19 Mitglieder
aus 13 Ländern) im "International Coordination Committee for Immunology of Reproduction".
Intern. Symposium on Immunology of Spermatozoa and Fertilization
in Varna/Bulgarien
- 6.3.68 Facharzt in Würzburg

1.6.68	Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
25.11.68	Habilitation in Würzburg
1968 - 1971	Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
1.4.74	Chefarzt an der Städt. Frauenklinik in Heilbronn

B. Personalbibliographie

- 1956 1. Mit R.Taugner, M.v.Bubnoff et al:
Vergleichende Untersuchungen über neue,
wasserlösliche Derivate von Theobromin
und Theophyllin.
Arzneimittel-Forsch. 6, 601-610
- 1958 2. Untersuchungen über die Wirkung von
Theophyllin-Euphyllin, Oxyäthyl-Theophyllin,
Dihydroxypropyl-Theophyllin, Koffein,
Theobromin, 3 Oxypropyl-Theophyllin,
3 Oxypropyl-Theobromin, Diäthylaminoäthyl-
Theobromin, 8 Oxypropyl-Theobromin und
Kgg 158 auf die Gehirndurchblutung der Katze.
Inaug.Diss.Heidelberg 29.7.58 S. 23
- 1961 3. Mit W.Gerardy:
B-6-Avitaminose bei einem Patienten mit
Mauriacsyndrom.
Med.Klin. 56, 1670-1674
- 1964 4. Mit A.Eyquem:
Immunologie und Sterilität
Gynäk.Rdsch. 1, 243-264

5. Mit A.Eyquem, J.Levaditi und P.Destombes:
Hypersensibilité retardée autologue induite chez
le rat par injection intra-testiculaire de sub-
stance adjuvante de Freund.
C.R.Acad.Sc.Paris 258, 5119-5121

6. Frauenmilchsammelstellen in Frankreich.
Süddtsch.Hebammen-Z. 61, 140
- 1965 7. Die transplazentare Passage fetaler Erythrozyten
in den mütterlichen Kreislauf als Ursache für
die Sensibilisierung schwangerer Frauen.
Med.Lab.Stuttgart 18, 136-142

8. Mit A.Eyquem:
Experimental autosensitization of the testis.
Ann.Acad.Sci. New York 124, 270-278

9. Mit A.Eyquem und J.Levaditi:

Mise en évidence de réactions d'Arthus dans les tissue du col utérin de guenons immunisées a ' égard du liquide seminal.

Ann. de l'Institut Pasteur 109, 138-147

10. Mit K.Cretius und H.J.Gailer:

Zur Frage der gemeinsamen Unterbringung von Müttern und Neugeborenen.

Dtsch.med.Wschr. 90, 162-168

11. Mit K.Cretius und H.J.Gailer:

Erfahrungen mit einer Modifikation der sog. Rooming-In-Methode.

Zbl.Gynäk. 87, 17-27

1966

12. Der Keimgehalt roher und gefriergetrockneter Frauenmilch.

Med.Klin. 61, 953-956

13. Mit E.Göltner:

Primäres Karzinom in einer künstlichen Scheide.

Zbl.Gynäk. 88, 1575-1578

14. Mit K.Cretius und H.J.Gailer:

Sollen Mütter und Neugeborene gemeinsam oder getrennt auf der Wochenstation untergebracht werden?

Süddtsch.Hebammen-Z.63, 155-157

15. Mit A.Eyquem, J.Levaditi und P.Destombres:

Orchite auto-allergique expérimentale du rat.

Ann. de l'Institut Pasteur 111, 110-120

16. Mit E.Göltner und H.Schmidt:

Zur Frage des Übertrittes fetaler Erythrozyten in den mütterlichen Kreislauf.

Med.Welt 17, 1123-1127

17. Immunologische Aspekte bei Fertilitätsstörungen.

Médecine et Hygiène 24, 527-528

18. Mit F.Staib:

Zur Abdominalaktinomykose der Frau.

Gynaecologia Basel 162, 156-164

19. Mit A.Eyquem und L.Podliachouk:
Anti-Gm and Anti-Globulinic Antibodies
after Multiple Pregnancies.
Vox Sanguinis 11, 623-624

1967

20. Mit K.Cretius:
Erfahrungen mit der gemeinsamen Unter-
bringung von Müttern und Neugeborenen auf
der Wochenstation.
In: "Prophylaxe und Therapie perinataler
Fruchtschäden-Still-Problem."
Hrsg.: Ewerbeck/Friedberg/Elert.
Georg Thieme, Stuttgart S.103-106

21. Mit K.Kasper:
Zur Frage der ABO-Inkompatibilität als
Abortursache.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 27, 679-690

22. Der Morbus haemolyticus neonatorum aus
der Sicht des Geburtshelfers.
Z.ärztl.Fortbild.17, 351-354

1968

23. Die Immunogenität fetalen menschlichen
Placentagewebes am Ende der normalen Tragzeit.
Habil.-Schrift Würzburg 25.11.68 S.139

24. Mit K.Kasper:
ABO-Incompatibility as a Cause of Abortion.
German Medical Monthly 13, 171-175

25. Mit H.Bergmann:
Die Bluttransfusion.
In: "Klinik der Frauenheilkunde und
Geburtshilfe."
Hrsg.: Schwalm/Döderlein
Urban & Schwarzenberg, München

26. Mit K.Cretius, H.J.Gailer et al:
Vergleichende Untersuchungen über die Keimbelastung
einer allgemeinen Wochenstation und einer Rooming-
In-Einheit.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 28, 576-582

27. Etude comparative des différentes méthodes serologiques pour la recherche d'agglutinines irregulieres.

Bull.Fed.Soc.de Gynéc.et d'Obstet. 20, 427

28. Mit A.G.Gathof und B.Schmitt:

Zur Frage des Nachweises irregulärer Immunantikörper.
Münch.med.Wschr. 110, 2707-2710

1969

29. Mit D.Bruchhausen, R.Höfermann und H.v.Mayersbach:
Stabilisierung und Lyophilisierung von Proteinen
bei der histologischen Gefriertrocknung.
Histochemie 20, 215-224

30. Blood group substances and infertility.

In: "Immunology of spermatozoa
and Fertilisation."

Bulgarien Acad.of Sciences Press, Sofia S.237-241

31. Immunologisch bedingte Fertilitätsstörungen.
Med.Klin. 64, 1223-1229

32. Effects of blood group differences between
parents on fertility and embryonic development.
In: "Immunology and Reproduction."

Hrsg.: Edwards

Stephen Austin and Sons Ltd.Hertford S.234-242

1970

33. Mit A.G.Gathof und W.Ackermann:

Bedeutung des Hämolyse- und des Immuno-A/B-
Hitzeresistenztests in der Schwangerschaftsberatung.
Dtsch.med.Wsch. 95, 63-68

34. Immunology of reproduction.

In: "Mammalian Reproduction."

Hrsg.: Gibian/Plotz.

Springer, Berlin S. 314

1971

35. Mit K.Kasper und K.Rotte:

Möglichkeiten und Grenzen der Plazenta-
lokalisation mittels Thermographie und
Ultraschall.

Med.Klin. 18, 674-678

36. Mit K.Kasper:
Die fetale Erythroblastose: Diagnostische,
therapeutische und prophylaktische Möglichkeiten.
Z.ärztl.Fortb. 21, 142-144

37. Mit G.Reissmann:
Immunologische Ursachen der Sterilität.
Landarzt 47, 1381-1384

38. Mit A.G.Gathof, K.Behnisch et al:
The Incidence of Transfusion Hepatitis after
Donor Screening by Control of GPT Activities.
Bibl.Haemat. 38, 727-732

1972 39. Die immunologische Rolle der
menschlichen Plazenta.
Med.Klin. 67, 78-81

40. Antigenicity of Human Chorionic
Villous Tissue.
Int.J.Gynaec.Obstet 10, 144-155

41. Mit A.G.Gathof, P.Netter und D.Heidrich:
Further Investigations on Blood Group
Differences and Fertility.
In: "Immunology of Reproduction."
Bulg.Acad.Sci., Sofia S. 573-576

42. Mit W.Ackermann:
Fetomaternale Blutgruppenkonstellation
und Plazentagewicht.
Med.Klin. p.M.

43. Mit G.Reissmann:
Zur Methodik und klinischen Bedeutung des
Nachweises von Spermaantikörpern.
Med.Klin. p.M.

44. Die Immunologie der Plazenta.
In: "Die Plazenta des Menschen."
Hrsg.: Becker/Kubli/Schiebler.
Georg Thieme, Stuttgart p.M.

45. Mit A.G.Gathof, W.Ackermann und H.Finger:
Rh-Antikörperbildung und Tetanusimpfung.
Z.Geburtsh.u.Perinatalogie p.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Untersuchungen über Derivate v. Theobromin u. Theophyllin:
Nr. 1, 2

B-6-Avitaminose bei Mauriacsyndrom: Nr. 3

Immunologie u. Sterilität: Nr. 4, 5, 8, 9, 15, 17, 19, 21,
30, 31, 37, 43

Frauenmilchsammelstellen, Keimgehalt roher u. gefriergetrock-
neter Frauenmilch: Nr. 6, 12

Transplazentare Passage von Erythrozyten als Ursache für
Sensibilisierung: Nr. 7, 16

Gemeinsame Unterbringung von Mutter u. Kind: Nr. 10, 11, 14,
20, 26

Primäres Karzinom in künstl. Scheide: Nr. 13

Abdominalaktinomykose der Frau: Nr. 18

Morbus haemolyticus neonatorum: Nr. 22, 23, 41

Immunogenität fetalen menschlichen Placentagewebes am Ende
der Tragzeit u. Embryo Entwicklung: Nr. 23, 32, 34, 39, 40, 44

Bluttransfusion u. Transfusionhepatitis: Nr. 25, 38

Nachweis irregulärer Immunantikörper: Nr. 27, 28

Stabilisierung u. Lyophilisierung von Proteinen bei histolog.
Gefriertrocknung: Nr. 29

Hämolysintest in Schwangerenberatung: Nr. 33

Plazentalokalisation mit Ultraschall: Nr. 35

Fetale Erythroblastose: Nr. 36

Fetomaternale Blutgruppenkonstellation: Nr. 42

Rh-Antikörperbildung u. Tetanusimpfung: Nr. 45

Joachim Babenerd

A. Biographische Angaben

27.11.35	geboren in Bergen/Rügen
27.10.63	Promotion zum Dr.med. in Würzburg
30. 1.64	Assistent am Evang.Krankenhaus in Holzminden bei Fleischmann
23. 5.64	Assistent an der Frauenklinik Hochschule in Hannover bei Fauvet
30. 6.65	Assistent am Herz- und Kreislauf-Institut in Oeynhausen bei Deling
31.10.65	Assistent an der Univ.-Klinik in Freiburg bei Herlinger
1965	Assistent an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg bei Schwalm
1970	Facharzt in Würzburg
	Oberarzt an der Univ.-Frauenklinik in Würzburg
29.11.71	Habilitation in Würzburg

B. Personalbibliographie

- 1963 1. Blutmengen und Kreislaufuntersuchungen
während des Kollapstestes im Wochenbett.
Inaug.Diss.Würzburg 27.10.63 S.37
- 1965 2. Mit E.Göltner, P.Naumann et al:
Hämodynamische Untersuchungen zur Erkennung
einer drohenden Kreislaufgefahr.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 7, 588-609
- 1966 3. Mit K.Westermann:
Über die Bedeutung von Affekten für das
Verhalten der Gefäßperipherie und seine
Modifikation durch Pharmaka.
Arzneimittel-Forsch. 16, 583-586
4. Mit K.Westermann:
Das Verhalten der Hautgefäße bei Schmerzen
und seine pharmakologische Beeinflußbarkeit.
Z.Kreislaufforsch. 10, 987-997
5. Mit E.Göltner, C.Ahlders et al:
Die Regulation des Pulses, Blutdruckes und
Blutvolumens am Ende der Schwangerschaft,
unter der Geburt und im Wochenbett.
Gynaecologia Basel 163, 148-158
- 1967 6. Mit E.Göltner und G.van Acken:
Die Bedeutung der Hypertonie bei gynäko-
logischen Operationen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 10, 969-990
7. Mit E.Göltner und W.Baumgartner:
Bedeutung des intrathorakalen Venendruckes
und der Herzfrequenz während der Austreibungs-
und Nachgeburtsperiode.
Med.Klin. 47, 3-15
8. Mit E.Göltner:
Intrathorakaler Venendruck und Herzfrequenz
bei der Geburt.
Therapie-Woche 17, 2027-2029

- 1968 9. Mit H.J.Prill und M.Stauber:
Beeinflussung der Vaginalwanddurchblutung.
Arch.Gynäk. 205, 389-397
10. Mit E.Göltner:
Die praeoperative Hypertoniebehandlung
in der Gynäkologie.
Zbl.Gynäk. 30, 1020-1024
11. Mit K.H.Mosler:
Fetale Lebensäußerungen in der Schwangerschaft
und unter der Geburt. Nachweis und Registrierung
mit Ultraschall.
Münch.med.Wschr. 38, 2146-2149
12. Mit E.Göltner, M.Brestak et al:
Zur Regulation des intravasalen Flüssigkeits-
volumens nach Gelatine-Infusionen bei Nicht-
schwangeren und Schwangeren.
Int.J.clin.Pharmac. 5, 439-446
- 1969 13. Zentraler Venendruck während der abdominalen
Dekompression bei Nichtschwangeren, Schwangeren
und Gebärenden.
37. Verhandlungsb.d. Dtsch.Ges.für Gynäk.
und Geburtsh. in Lübeck-Travemünde 1968
Arch.Gynäk. 207
14. Die hyperbare Sauerstoff-Therapie bei
Gasbrandinfektionen in der Frauenheilkunde.
Gynäk.Rundschau 7, 235-240
- 1970 15. Mit W.Herold:
Venentonus und Wehentätigkeit.
Zbl.Gynäk. 92, 1527-1431
16. Mit E.Göltner und C.Mendez:
Zentraler Venendruck und Herzfrequenz während
intrathorakaler Druckänderungen bei Schwangeren
und Wöchnerinnen.
Geburtsh.u.Frauenheilk. 7, 644-651

17. Eine primäre Abdominalgravidität.
Gynäk.Rundschau 9, 150-154

18. Mit E.Göltner und K.Zimmermann:
Der Einfluß von Sauerstoffgaben auf die
Apnoezeit und die Sauerstoffsättigung des
Blutes von Schwangeren und Gebärenden.
Arch.Gynäk. 208, 386-395

19. Mit E.Göltner:
Das venöse Gefäßverhalten in der Schwangerschaft.
Der Gynäkologe 2, 163-166

20. Mit E.Göltner und L.Placzek:
Die Venomotorik in Schwangerschaft und Wochenbett.
Klin.Wschr. 48, 761-763

21. Das Verhalten des venösen Gefäßbettes
während der Wehentätigkeit.
38. Verhandlungsbericht der Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe in Hamburg.
Arch.Gynäk. 208

1971 22. Mit E.Göltner und W.Herold:
Die Venomotorik während der Wehentätigkeit.
Arch.Gynäk. 209, 420-426

23. Kreislaufveränderungen durch abdominale
Dekompression bei Nichtschwangeren, Schwangeren
und im Wochenbett.
Med.Welt 22, 1324-1326

24. Die Wechselwirkung von Durchblutung und
Kontraktion des Uterus.
Habil.-Schrift Würzburg 29.11.71 S. 108

1972 25. Erfahrungen mit der Intrauterinspirale
zur Schwangerschaftsverhütung.
Der Frauenarzt 3, 154

26. Erfahrungen mit dem Intrauterinpeppar
(Lippes-Loop).
Med.Klin. 38, 1216-1219

1973 27. Kontrazeptiva: Lippes-Loop in Deutschland.
Selecta 12, 1115

28. Mit C.J.Graser:

Die Beinvenenmotorik während der Wehentätigkeit.
Geburtsh. u. Frauenheilk. 33, 684-687

29. Mehrlingsschwangerschaft -
Mehrlingsgeburt.
Med.Klin.

p.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Blut und Kreislauf: Nr. 1, 2, 7, 8, 12, 13, 16, 19, 20, 22,
23, 28

Gefäßperipherie und Pharmaka: Nr. 3, 4

Puls, Blutdruck und Blutvolumen: Nr. 5, 6, 10

Beeinflussung der Vaginaldurchblutung: Nr. 9, 15, 21, 24

Nachweis der Schwangerschaft Lebensäußerung Ultraschall: Nr. 11

O₂ Therapie bei Gasbrandinfektionen in Frauenheilkunde: Nr. 14,
18

Abdominalgravidität: Nr. 17

Schwangerschaftsverhütung: Nr. 25, 26, 27

Mehrlingsschwangerschaft: Nr. 29

Zusammenfassung

Diese Dissertation möchte mit Hilfe der Personalbibliographie der Professoren, die im Zeitraum von 1945 - 1970 an der Universitäts-Frauenklinik Würzburg in Geburtshilfe und Gynäkologie lehrten, ein Bild von der Entwicklung und Geschichte dieses Faches zeigen.

Carl Joseph Gauß war bis 1945 Ordinarius für Gynäkologie und Geburtshilfe in Würzburg. Sein wissenschaftliches Interesse war breit gefächert. Er führte als einer der ersten die Strahlentherapie in der Geburtshilfe ein.

1945 wurde Karl Burger auf die Lehrkanzel der Frauenheilkunde und Geburtshilfe berufen. Er war vorher lange Zeit in Ungarn als Schüler von v.Kubinyi und Frigéyesi in Budapest, wo er sich mit Frauenheilkunde und Geburtshilfe beschäftigte. Der Schwerpunkt seiner damaligen Zeit lag auf dem Gebiet der Hyperemesis gravidarum und Nachgeburtsbehandlung, sowie biochemischen Vorgängen im Wochenbett. Schon in dieser Zeit finden wir die ersten Ansätze für die späteren Veröffentlichungen über neue oder bereits bestehende Operationsmethoden. Die operative Behandlung des pruritus vulvae nach Burger steht noch heute in allen Lehrbüchern. Als weiteres Beispiel seiner modernen Denkweise seien die Operationsverfahren zur künstlichen Scheidenbildung mit Eihäuten oder die künstliche Insemination genannt. Er war in Ungarn lange Jahre Leiter der Hebammen-Lehranstalt in Budapest und hat dadurch auch neue Richtlinien in der Ausbildung der Hebammen eingeführt. Nicht allein die Ausbildung der Studenten, sondern auch die der Hebammen trug somit zur Verbreitung seiner Lehre bei. 1936-1945 war er Direktor der Universitäts-Frauenklinik in Budapest. In diese Zeit fallen die Veröffentlichungen über Physiologie der Schwangerschaft und Wehen. Schon 1938 beschäftigte er sich mit Hormonen und der Hormonbehandlung im Menstruationszyklus und in der Gynäkologie. Der Schwerpunkt seines Forschens liegt aber auf operativem Gebiet, Peritonealisierung, Myombehandlung, Beseitigung der Urininkontinenz seien nur als einige Beispiele genannt. Die zahlreichen anderen Veröffentlichungen zu allen aktuellen gynäkologischen und geburtshilflichen Problemen legen Zeugnis ab von seinem fundierten Wissen.

Auf Burger folgt Horst Schwalm als Ordinarius 1959-1972. Seine frühen Werke behandeln Bluttransfusionen; er scheut nicht davor zurück, im Selbstversuch die Ungefährlichkeit einer Bluttransfusion zu demonstrieren. In seine Würzburger Zeit fallen zahlreiche Veröffentlichungen über Wehenpathologie und -physiologie, hierfür kann er auch seinen Schüler K.H.Mosler begeistern.

So ist auch eine Buchveröffentlichung über Wehenphysiologie und Pathologie in der Zeit entstanden. Trotz des Schwerpunktes Wehenphysiologie und Pathologie sind noch zahlreiche Publikationen über Perinatologie, Endokrinologie und Sozialmedizin vorhanden, die von seinem fundierten Wissen zeugen. Er macht sich in den 70er Jahren Gedanken über die neue Ausbildung und neue Systeme, sowie Kurse für Studenten. Zusammen mit Döderlein hat er ein umfassendes Handbuch der Geburtshilfe und Gynäkologie im Loseblatt-System herausgegeben.

Rolf Schmiemanns frühere Arbeiten behandeln den Luesnachweis und die serologischen Diagnosemöglichkeiten der Gonorrhoe. Die röntgenologischen Nachweise des Feten und Nachweise über Atmung und intrauterinen Fruchttod führen ihn langsam über zur Strahlentherapie. Die Würzburger Universität war schon zu Gauß Zeiten gut für die Strahlentherapie ausgerüstet und es ist kein Wunder, daß sich daher Schmiemann als Hauptarbeitsgebiet die Strahlentherapie des Uteruskarzinoms und deren Ergebnisse oder die Bestrahlung der Vulvakarzinome aussucht. Der Schritt bis zur Bestrahlung der Genito-Peritoneal-Tuberkulose der Frau mit Röntgenstrahlen oder Behandlung der Regelstörungen mit Kurzwellen ist daher auch nicht so weit entfernt.

Viktor Dubrausky, ein Schüler und bewährter Mitarbeiter von Burger hat sich schon früh mit Pathologie beschäftigt. 3 Jahre war er in Ungarn am Pathologischen Institut. Daher ist es auch nicht verwunderlich, daß er sein Hauptaugenmerk auf die Histologie und Histopathologie legt. Sein Spezialgebiet hier sind die Ovarialtumoren. In diesem Gebiet hat er auch eine internationale Anerkennung gefunden. Die zahlreichen Veröffentlichungen hierzu finden sich nicht nur in Zeitschriften, sondern auch in Büchern. Seine Publikationen über die Physiologie des Uterus in Schwangerschaft und unter normalen und pathologischen Bedingungen sind sehr aufschlußreich.

Die früheren Arbeiten von Ludwig Neuhaus handeln von geburtshilflichen Problemen, sei es drohende Uterusruptur, Symphysenschädigung während der Geburt oder geburtshilfliche Diagnostik. Seine wichtigsten Arbeiten beschäftigen sich auch mehr mit Geburtshilfe als mit der Gynäkologie. Die Verlängerung der Schwangerschaftsdauer und die Übertragung, sowie das Vorbeugen der geburtshilflichen Regelwidrigkeiten gehörten zu seinem Hauptforschungsgebiet.

Horst Kremling beginnt zuerst seine Ausbildung als Urologe in Nürnberg und kommt dann an die Frauenklinik nach Würzburg. Er fängt mit Arleiten über das Prostatakarzinom an und geht dann über zu Harnsteinen in der Schwangerschaft und Harnverstopfung bei Veränderungen am weiblichen Genitalsystem und urologischen Beschwerden während der Schwangerschaft. Daher ist es verständ-

lich, daß sein Habilitationsthema vom Einfluß der Gravidität auf Physiologie und Pathologie der ableitenden Harnwege handelt; dieses Thema beschäftigt ihn noch Jahre. Er ist in Würzburg und in der Fachwelt der Experte für gynäkologisch-urologische Grenzfragen. Zu dem Gebiet Harnblase und harnableitende Organe während der Gravidität oder den gynäkologisch bedingten Miktionsstörungen, der Harninkontinenz der Frau oder Geburtshilfe und Gynäkologie und Fehlbildungen der Harnorgane hat er wichtige neue Erkenntnisse geliefert. Er ist ein anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der gynäkologischen Urologie, davon geben nahezu 100 Veröffentlichungen zu diesem Thema in Büchern und Zeitschriften Kenntnis.

Friedrich Niendorfs Interessen sind sehr breit gesteckt; er läßt sich zu allen gynäkologischen und geburtshilflichen Problemen aus, sei es Ovarialfunktion, ein Karzinom in einer tuberkulösen Tube oder Fermente und Sterilität. Trotz der vielen aktuellen Themen zu allen Gebieten, fallen die gehäuften Veröffentlichungen über Sterilität und Schwangerschaftstoxikose auf. Er macht zahlreiche Tierversuche um den Ursachen und verschiedenen Arten der Toxikose auf die Spur zu kommen.

Konstantin Cretius kommt mit Schwalm nach Würzburg und es ist daher sehr naheliegend, daß er sich als Schwalm Schüler mit der Wehenphysiologie und Pathologie beschäftigt. Die physiologischen und chemischen Vorgänge bei der Muskelkontraktion, die Entstehung und Wirkungsweise der Kontraktion haben es ihm besonders angetan. Er hat zahlreiche Untersuchungen über den Gehalt an kontraktilen Proteinen im schwangeren und nichtschwangeren Uterus und über die Energiedonatoren angestellt. Von einem hohen Niveau sind die Arbeiten über Wehenhemmung und Wehenanregung. In Würzburg werden durch seine Initiative zahlreiche Versuche zur gemeinsamen Unterbringung von Mutter und Kind auf der Wöchnerinnenstation angestellt. Er hat hier Vergleiche über Keimbelastung einer getrennten und einer gemeinsamen Unterbringung angeführt.

Hans Joachim Prill ist der Experte für Psychosomatik. Er untersucht die Zusammenhänge zwischen chronisch funktionellen Unterleibsbeschwerden der Frau und Neurosen. Sein Programm des autogenen Trainings zur Geburtsschmerz erleichterung findet überall Anklang und Anerkennung. Es wird als angenehm empfunden, daß man die Belastung für Mutter und Kind durch Schmerzmittel oder Narkosen oder durch das autogene Training herabsetzen oder vermeiden kann. Er hält auch Fortbildungstage über Psychosomatik in der Geburtshilfe und zum Wesensverständnis der Frau oder über Gruppentherapie ab. Er legt damit den Grundstein für die neuen und heute so aktuellen Fragen der Psychosomatik in Geburtshilfe und Gynäkologie. Außer dem Hauptarbeitsgebiet Psychosomatik beschäftigt er sich mit nahezu allen interessanten Fachgebieten aus der Geburtshilfe und Gynäkologie. Als zweites Gebiet domi-

niert bei ihm die Blutversorgung des Uterus in der Schwangerschaft, während der Menstruation usw. Die Beeinflussung der Durchblutung der Vaginalwand und die Menopause oder das Klimakterium praecox sind Themen seiner wissenschaftlichen Arbeiten.

Alfons Rummel hat, bevor er Chefarzt des Missionsärztlichen Instituts in Würzburg wurde, viele Jahre die Strahlenabteilung an der Universitäts-Frauenklinik geleitet. Er hat deshalb auch zahlreiche Tests zur Früherkennung des Krebses entwickelt und sich eingehend mit der Zytodiagnostik beschäftigt. Aus diesem Grunde interessiert er sich auch für die verschiedenen Therapiemöglichkeiten und deren Prognose, was er mit Statistiken genauer belegen will. Zur Darstellung der Placenta ohne Kontrastmittel hat er eine eigene Technik entwickelt, ebenso zum röntgenologischen Nachweis der Placenta praevia. Zur Strahlentherapie in der Gynäkologie veröffentlichte er zahlreiche Arbeiten. Außer den Hauptarbeitsgebieten finden wir noch kurze Stellungnahmen auch zu den Randgebieten Gynäkologie und Chirurgie oder Urologie und Immunologie.

Ewald Göltner ist der Biochemiker und Physiologe unter den Gynäkologen. Die Wasser- und Elektrolytausscheidung der Niere beim herzgesunden und herzkranken Menschen, wie überhaupt der Mineralhaushalt sind Themen die ihn immer wieder aufs Neue reizen, sich damit zu beschäftigen. Sein Hauptarbeitsgebiet ist der Eisenverbrauch in Placenta, fetaler Leber, Milz und Niere. Zu der Biosynthese des Ferritins in der Placenta, Einwirkungen des Ferritins auf den Blutdruck hat er sehr gute experimentelle Arbeiten veröffentlicht, die von hohem wissenschaftlichem Wert sind. Es ist deshalb nicht verwunderlich, daß seine Habilitationsschrift von Erythropoese und Erythropoetin handelt. Für einen Gynäkologen liegt es nahe, sich mit dem Blutverlust und Eisenstoffwechsel bei Menstruation, nach Geburt und Operationen zu beschäftigen, und die Menge des Blutverlustes zu schätzen. Seine Tabellen für die Praxis zur Physiologie des Eisenstoffwechsels sind sehr beachtenswert, wie überhaupt sein ganzes Forschen sehr praxisnahe ist, sei es Blutersatz, Diurese oder Untersuchungen zur Erkennung einer drohenden Kreislaufgefahr. Der intrathoracale Venendruck und die Herzfrequenz während der Geburt gehören noch zu den physiologischen Vorgängen bei der Geburt, die ihn besonders beschäftigen.

Für die Studenten hat er Fragen zu einer schriftlichen Semesterabschlußprüfung und einen Intensivkurs zusammengestellt. Über die Ausbildung der Medizinstudenten in England im Vergleich zu Deutschland macht er sich auch Gedanken, ganz in dem Sinn der Einheit von Forschung und Lehre.

Franz Jaisle beschäftigt sich mit nahezu allen aktuellen Themen

der Geburtshilfe und Gynäkologie. Sein Spezialgebiet ist die Wehenphysiologie. Wie Cretius hat er umfangreiche und sehr aktuelle Themen über den Kontraktionszyklus des Uterus unter verschiedenen Bedingungen ganz besonders über das Adenosintriphosphataseverhalten und der Enzyme geschrieben. Außer der Wirkungsweise der Phosphatide auf die Wehentätigkeit und Wehenausslösung in seinen neuesten Forschungen.

Jost Jaeger ist ein Schüler von Schwalm und hat lange Jahre vor der Facharztausbildung in der Pathologie gearbeitet. Über Histologie und Zytologie bei der Krebsfährstensuche und Vergleiche der Zytodiagnostik an verschiedenen Stellen, sei es Klinik oder niedergelassene Ärzte hat er sich eingehend beschäftigt. Eine sehr interessante Untersuchung ist die Krebsfährstensuche durch Zytodiagnostik mittels Vaginaltampons die er bereits 1957 publiziert hat. Bei der Zytodiagnostik versucht er neue Wege mit der Fluorochromierung zu gehen. Seine elektronenmikroskopischen Untersuchungen der menschlichen Uterusmuskelzelle während Gravidität und Geburt sind äußerst lehrreich. Eine völlig neue Methode ist die genauere Festlegung des Geburtstermins durch Zytodiagnostik bei normaler und verlängerter Tragzeit. Das genaue Studium des Uterus mit Hilfe der Zytologie und des Elektronenmikroskops kommt ihm bei der Früherkennung der Veränderungen an Portio und Vaginalepithel sehr zu gute. Die biochemische Histologie ist ja eine ganz neue Richtung in der Gynäkologie und J. Jaeger ist einer ihrer Anhänger.

Karl Heinz Mosler ist als Schüler von Schwalm auch ein genauer Kenner der Vorgänge der Wehenphysiologie. Schon früh beschäftigt er sich mit Kuschinsky mit pharmakologischen Wirkungen an elektrisch gereizten glatten Muskeln. Die Wirkungsweise von Adrenalin und Chinin oder Temperaturunterschiede auf die mechanische Aktivität des Uterus sind seine experimentellen Publikationen. Er hat auch Versuche zum Kontraktionsverhalten des Uterus bei Sedation und Gabe von Hormonen oder am Ende der Tragzeit angestellt. Mit diesen Versuchen kann er wehenhemmende und wehenausslösende Faktoren gleich ausschalten.

Die Schwangerschaftstoxikosen sind das Hauptarbeitsgebiet von Claus Botho Goecke. Dazu untersucht er die Proteine und die Eiweißfraktionen im Blut und Harn bei der normalen Schwangerschaft und bei Toxikose. Über Störungen im Tryptophanstoffwechsel will er die Toxikose früher erkennen. Auf seine Veranlassung geht auch eine neue Einteilung der verschiedenen Toxikosestadien zurück. Daher ist es nicht verwunderlich, daß er sich mit der Früherkennung der Harnwegsinfekte und deren Behandlung beschäftigt, um so möglichst früh Gestosen zu erkennen und die Patientin in der Schwangerschaft entsprechend zu behandeln. Die Entwicklung des Kindes und der Einfluß der Gestose

auf die Frucht sind Themen, die ihn nicht nur von sozialmedizinischer Sicht reizen. Er will im Serum und Harn die Proteine bei der Spätgestose früher nachweisen. Dazu dient ihm auch die neue Einteilung mit dem Gestose-Index. Die Östrogenausscheidung im Harn bei der EPH-Gestose und nach der Schwangerschaft sind weitere Parameter zur Diagnostik und Früherkennung. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Geburtshilfe und hier speziell bei der Gestose Früherkennung und Behandlung. Die Veränderungen in den Erythrozyten bei Schwangerschaft und im Wochenbett sei es die Lebensdauer oder das Ionenverhalten sind kurze Randgebiete seiner Interessen.

Hermann Krieg ist durch seine Arbeit beim Blutspendedienst des Roten Kreuzes und Studienaufenthalte am Pasteur Institut und Institut für Immunologie geradezu prädestiniert für immunologische Fragen. In die Zeit seines Frankreichs-Aufenthaltes fallen die Veröffentlichungen über Immunologie. Er untersucht die Zusammenhänge zwischen Sterilität und Immunologie z.B. gegen Sperma des Partners oder Sensibilisierung gegen das eigene Sperma. In diesem Zusammenhang seien auch die Veröffentlichungen über den Übertritt fetaler Erythrozyten in den mütterlichen Kreislauf und die Sensibilisierung erwähnt. Daher ist er auch der Experte, wenn es um Fragen wie Morbus haemolyticus neonatorum oder ABO-Inkompatibilität als Ursache für Abort geht. Über das Problem der Infertilität durch bestimmte Substanzen der Blutgruppen und den Nachweis dieser irregulären Antikörper hat er sehr interessante Veröffentlichungen. Die Schwangerenberatung gerade bei solchen immunologischen Problemfällen und die serologische Unverträglichkeitsreaktionen, sowie die daraus resultierende Entwicklungsstörungen des Kindes, waren Gegenstand seiner Untersuchungen. Er kümmert sich sehr darum, solche Fälle so früh wie möglich zu diagnostizieren und sie damit der Therapie zuzuführen, um die Entwicklung des Kindes nicht zu gefährden. Er untersucht nicht nur die immunologischen Zusammenhänge zwischen Blutgruppen und Sterilität, sondern auch die der Placenta am Ende der Tragzeit und die davon abhängige kindliche Entwicklung.

Joachim Babenerd beschäftigt sich mehr mit internistischen Fragen. Schon seine Dissertation handelt von Kreislaufuntersuchungen im Wochenbett; diesem Thema ist er während seiner Ausbildung treu geblieben. Er studiert die Zusammenhänge zwischen Affekten und deren Beeinflussung durch Pharmaka auf die Kreislaufperipherie. Mit Hilfe der Messung des intrathoracalen Venendruckes und Herzfrequenz während der Austreibungsphase und der Nachgeburt will er den drohenden Kreislaufkollaps so früh wie irgend möglich erkennen. Durch die abdominale Kompression ändert sich der Kreislauf. Zum Verhalten der Venomotorik während der Wehentätigkeit und in der Schwangerschaft hat er umfangreiche Forschungen angestellt.

Geburtshilfe und Gynäkologie in den letzten 100 Jahren. +

Aus der Universitäts - Frauenklinik Würzburg
(Direktor: Prof. Dr. H.Schwalm)

Blickt man in der Geschichte der Geburtshilfe und Gynäkologie 100 Jahre zurück, so fällt zunächst auf, daß auch nach dem Tod von Ignaz Philipp Semmelweis (1818-1865) seine Lehre von der Ätiologie und Prophylaxe des Kindbettfiebers nur wenige Anhänger gefunden hatte. Noch immer starben sehr viele Frauen an Puerperalsepsis. Die Sterblichkeit im Wochenbett wurde erst Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts geringer, als man die Bedeutung seiner Lehre erkannte. Selten ist die Puerperalsepsis jedoch erst nach Einführung der Chemotherapeutika (Domagk 1935) und der Antibiotika geworden.

Die Entwicklung der Geburtshilfe ist im besonderen in den letzten 30 Jahren bestimmt durch eine intensivere Schwangerenfürsorge (G.Döderlein) sowie die Zunahme der klinischen Entbindungen. Der Einfluß einiger Krankheiten auf die Gravidität konnte durch neuere Methoden genauer untersucht werden (z.B. Erkrankungen von Herz, Lunge und Kreislauf, Pyelonephritis, Lues). Ihre Therapie wurde erheblich verbessert oder durch neue Medikamente erst möglich. Während bei Herzkrankheiten die vorzeitige Beendigung einer Schwangerschaft früher verhältnismäßig oft notwendig war, ist durch Fortschritte der internen Therapie und neue Operationsverfahren die Indikation hierfür sehr selten geworden. Ähnliches gilt für die Lungentuberkulose. Tuberkulostatika und neuere chirurgische Verfahren ermöglichen auch hier das Fortbestehen einer Gravidität ohne erhöhtes Risiko für Mutter und Kind.

Die Behandlung der Pyelonephritis gravidarum hat sich gewandelt, seit bekannt ist, daß es eine Pyelitis bei Schwangeren praktisch nicht gibt. Fast immer ist das Nierenparenchym und nicht selten das pararenale Gewebe ebenfalls entzündlich verändert. Dies führte zur langfristigen Therapie, bei der Schäden des mütterlichen und kindlichen Organismus seltener sind als bei kurzdauernder Behandlung.

Die Lues wurde früher als häufigste Ursache von intrauterinem Fruchttod oder nicht provoziertem Abortus angesehen. Inzwischen ist erwiesen, daß die Spirochäten das Chorionepithel in den ersten vier Monaten der Schwangerschaft nicht passieren können und der Fötus erst danach über die Plazenta infiziert wird. Darüber hinaus wurde bekannt, daß intrauteriner Fruchttod sehr viele Ursachen haben kann, unter denen die Lues, zumindest in unseren Breiten, in der Ätiologie nicht allzu oft erwogen werden muß. Frühzeitige Diagnose und Behandlung der Schwangeren, insbesondere mit Penicillin, verhindern eine Infektion des

Kindes und ermöglichen die Heilung der Mutter.

Als Ursache von Totgeburten kommt auch die Listeriose in Betracht (Rabinowitz, Seeliger), die 1950 beschrieben wurde (Reiss, Krebs). Die Erreger sind grampositive Stäbchen, die meist durch Schmierinfektion in den mütterlichen Organismus gelangen und die Plazenta passieren.

1937 wurde die konnatale Toxoplasmose von Wolf, Cowen und Page beschrieben, 1949 in Deutschland der erste Fall parasitologisch und histopathologisch gesichert (Piekariski, v. Toerne). Eine konnatale Toxoplasmose wird bei 10/100 aller Schwangerschaften angenommen (Thalhammer).

Während vor der Entdeckung des Insulins (Banting, Best 1921) das Zusammentreffen von Gravidität und Diabetes mellitus verhältnismäßig selten war, sind Schwangerschaften bei Diabetikerinnen danach häufiger beobachtet worden. Die Betreuung diabetischer Schwangerer konnte in den letzten Jahren intensiviert, die Prognose der Kinder verbessert werden.

Die Auffassungen über die Entstehung der Gestose haben sich geändert. Während man früher als Ursache fast ausnahmslos eine Vergiftung des mütterlichen Organismus durch die Frucht annahm, ist heute bekannt, daß bereits bestehende Nieren- oder Gefäßkrankheiten in der Pathogenese der Gestose eine wichtige Rolle spielen (Pflropfgestose). In der Pathogenese der essentiellen Gestose wird die Ischämie der Plazenta diskutiert, die zur Bildung von Plazentin führe. Im Tierversuch scheint Plazentin die Nierengefäße zu verengen, Renin freizusetzen und Hypertonie zu bedingen. Plazentin dürfte identisch sein mit Hysterotonin, das Hunter und Howard (1960) in Dezidua und Fruchtwasser bei akutem Verlauf der Gestose nachwiesen.

Viel Aufmerksamkeit schenkte man vor allem in letzter Zeit den intrauterinen Schädigungen der Frucht bei Virusinfektion der Mutter. 1941 berichtete der Australier Mac Gregg erstmals über Fehlbildungen bei Feten, deren Mütter in den ersten Monaten der Gravidität Röteln hatten. Töndury konnte später durch sehr eingehende Untersuchungen von Feten bei verschiedenen Viruserkrankungen der Mutter den Infektionsweg sowie Reaktionsweise und Reaktionsfähigkeit des befallenen embryonalen Gewebes zeigen. - Neben den Fruchtschäden durch Virusinfektion der Mutter wurde auch der Einfluß chemischer Substanzen auf die intrauterine Entwicklung des kindlicher Organismus eingehend untersucht. Die Prüfungen über die teratogene Wirkung verschiedener Pharmaka sind gegenwärtig noch nicht abgeschlossen. Die bisherigen Ergebnisse veranlaßten jedoch, mit Medikamenten in den ersten Monaten der Schwangerschaft zurückhaltend zu sein.

Einige Substanzen (z.B. Thalidomid) werden heute in dieser Zeit nicht mehr gegeben.

Intrauterine Schäden der Frucht durch Antigen-Antikörper-Reaktion sind zuerst durch Levine und Stetson 1941 beschrieben worden. Sie fanden, daß eine Rh-negative Schwangere durch einen Rh-positiven Feten sensibilisiert werden kann, die gebildeten Antikörper die Plazenta passieren und auf die Frucht übergehen. Im kindlichen Organismus kommt es zur Antigen-Antikörper-Reaktion (Morbus haemolyticus neonatorum). Neben der Differenz im Rh-System spielt auch ABO-Unverträglichkeit in der Pathogenese des Morbus haemolyticus neonatorum eine Rolle. Durch rechtzeitige Austauschtransfusion können viele Kinder gerettet werden. In neuerer Zeit wird versucht, Rh-negative Frauen, die ein Rh-positives Kind geboren haben, durch Gaben von Anti-D-Serum oder Anti-D-Globulin vor einer Sensibilisierung im Rh-System zu schützen.

Bei Anämie in der Gravidität wird heute unterschieden zwischen Eisenmangelanämien, megaloblastären, hypoplastischen Anämien, Infektanämien und den seltenen hämolytischen und aplastischen Formen der Anämie in der Schwangerschaft, wodurch eine sachgemäße Therapie möglich geworden ist.

Durch neuere Untersuchungen ist erwiesen, daß Nachgeburtsblutungen nicht nur durch schlechte Kontraktion der Uterusmuskulatur bedingt sind, sondern auch infolge Störungen der Blutgerinnung auftreten können (Afibrinogenämie). Diese meist schweren Blutungen sind durch Zufuhr von Humanfibrinogen zu beherrschen; früher kamen diese Frauen an den Folgen des Fibrinogenmangels meist ad exitum.

Viel diskutiert ist die Schmerzlinderung unter der Geburt. Fast alle Narkotika und Anästhetika sind bei Gebärenden angewandt worden, seit vor mehr als hundert Jahren der englischen Königin Viktoria bei der Geburt ihres siebenten Kindes erstmals Chloroform gegeben wurde. G.D.Read wies auf die Angst als wichtigen, die Schmerzempfindung beeinflussenden Faktor hin. Durch psychische und physische Entspannung können die Geburt erleichtert und die dabei auftretenden Schmerzen verringert werden.

Bei der Indikationsstellung zu geburtshilflichen Eingriffen wird das kindliche Leben heute mehr berücksichtigt als früher. Dies ermöglichten vor allem Blut- und Flüssigkeitserersatz, Antibiotika sowie moderne Anästhesieverfahren. Dadurch wurde besonders die Therapie der Placenta praevia verbessert, bei der früher fast jedes Kind verlorenging und 50-60% der Mütter ad exitum kamen.

Riskante geburtshilfliche Operationen, wie die hohe Zange,

werden kaum noch durchgeführt. In vielen geburtshilflichen Abteilungen ist der Forzeps weitgehend durch den Vakuummextraktor (Malmström) ersetzt worden. Die Gefahr der Verletzung mütterlicher Weichteile ist bei der Vakuummextraktion geringer, eine Allgemeinanästhesie bei diesem Verfahren meist nicht notwendig. Ob auch die Gefährdung des Kindes geringer ist als durch die Zangenentbindung, läßt sich noch nicht sicher sagen.

Neuere Erkenntnisse in Physiologie und Pathologie der Wehentätigkeit ermöglichen eine bessere Überwachung der Geburt. Störungen des Geburtsablaufes sind einfacher zu erfassen durch elektronische Wehenregistrierung, Elektro- und Phonokardiographie, Amnioskopie sowie durch Spektralanalyse des Fruchtwassers.

Eine besonders für die Praxis wichtige Entdeckung ist der Nachweis von Choriongonadotropin im Schwangerenurharn durch Aschheim und Zondek (1928). Dieser biologische Test für den choriongen gonadotropen Wirkstoff, zu dem infantile weibliche Mäuse genommen werden, hat im Laufe der Zeit eine Reihe von Modifikationen erfahren. In den letzten Jahren werden vor allem immunologische Schwangerschaftstests herangezogen, die bei gleicher Zuverlässigkeit bereits nach wenigen Minuten das Resultat liefern.

Daß die Steuerung der Funktion des weiblichen Genitales auf hormonalem Weg erfolgt, wurde erstmals um die Jahrhundertwende im Tierversuch gezeigt (Halban, Knauer). Durch Einpflanzung von Ovarialgewebe konnte bei Affen eine mensuelle Blutung herbeigeführt werden. Später erkannte man die innersekretorische Wirkung des Corpus luteum und seinen Einfluß auf das Endometrium in der prämenstruellen Phase. Die chemische Struktur des Corpus-luteum-Hormons fand Butenandt, der diesen Wirkstoff in Kristallform darstellte. Von den Östrogenen wurde das Östron in Kristallform dargestellt (Butenandt, Doisy) und seine chemische Struktur gefunden (Butenandt).

Allen und Doisy gaben einen biologischen Test an, der als Grundlage für weitere Arbeiten auf dem Gebiet der Sexualhormone diente. Der Begriff der Mäuseeinheit wurde geschaffen, unter dem man die Menge Follikelhormon versteht, die an der Vaginalschleimhaut einer reifen kastrierten Maus die für die Brunst typischen Veränderungen herbeiführt (in der Scheide stoßen sich kernlose Epithelien ab, Leukozyten und kernhaltige Epithelien verschwinden; Eileiter, Uterus und Vagina hypertrophieren).

Bei Frauen kann nach Entfernung der Ovarien durch Gabe von Follikel- und Corpus-luteum-Hormon eine echte Menstruation hervorgerufen werden (C.Kaufmann). Neuere Gestagen-Östrogen-Kombinationen dienen der Therapie funktioneller Blutungen, der Endo-

metriose oder der Kontrazeption.

Unsere Kenntnisse über den mensuellen Zyklus und seine Störungen wurden durch die Untersuchungen von Hitschmann und Adler (1908), R. Schröder (1913), Robert Meyer (1913), A. Westman, Stieve und Knaus bereichert.

Über erfolgreiche vaginale Exstirpationen der Gebärmutter wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts berichtet (Langenbeck 1814, Sautter 1822). Als eigentlicher Begründer der operativen Gynäkologie wird jedoch W.A. Freund angesehen, der 1878 in Breslau erstmals ein Uteruskarzinom auf abdominalem Wege entfernte. In Wien führte Wertheim im November 1899 die erste erweiterte abdominale Uterusexstirpation bei Gebärmutterhalskrebs durch. Die Weiterentwicklung dieses Eingriffes ist vor allem mit den Namen Bumm, Krönig, Meigs und Brunshwig verbunden.

Um die vaginale Operation des Zervixkarzinoms haben sich im besonderen Schuchardt, Schauta, Staudé, Stoeckel und Amreich verdient gemacht. Antibiotika, Blut- und Flüssigkeitsersatz sowie neuere Anästhesieverfahren haben die intra- und postoperativen Komplikationen bei gynäkologischen Eingriffen ganz erheblich herabgesetzt. Ultraradikale Eingriffe, wie die Eviszeration des Beckens (A. Brunshwig), wurden dadurch erst möglich.

W. Stoeckel (1871-1961) schuf ein neues Arbeitsgebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die gynäkologische Urologie. Durch systematische Untersuchungen konnte nachgewiesen werden, daß viele Krankheiten des Genitalsystems der Frau (Geschwülste, Lageveränderungen, Entzündungen) ableitende Harnwege und Nieren oft mitbeteiligen. Darüber hinaus erforderte die weitere Entwicklung der operativen Gynäkologie, besonders die Therapie des Gebärmutterhalskrebses, eingehende Kenntnisse in der Chirurgie der Harnorgane.

Die Entdeckung der X-Strahlen durch W.C. Röntgen (1895) und des Radiums (Marie und Pierre Curie 1898) hat die Diagnostik und Therapie in Gynäkologie und Geburtshilfe entscheidend beeinflusst. Das gilt vor allem für die Behandlung bösartiger Geschwülste des weiblichen Genitales.

Nachdem von 1900-1910 die ersten Grundlagen der Dosimetrie, Strahlenbiologie und Tiefentherapie erarbeitet worden waren (Krönig, Friedrich, Gauss, Seitz, Winz) konnte die Strahlentherapie in den Behandlungsplan vor allem bösartiger Geschwülste aufgenommen werden. In der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie in Halle berichtete Bumm bereits 1913 über gute Erfolge mit der Applikation von Radium bei Gebärmutterhalskrebs.

Die weitere Entwicklung strahlentherapeutischer Verfahren, wie der Pendelkonvergenzbestrahlung und der Applikation ultrahar-

ter Röntgenstrahlen, hat die operative Behandlung des Gebärmutterhalskrebses in einigen Kliniken verdrängt. Der Anteil der durch Strahlentherapie geheilten Patientinnen mit Zervixkarzinom im Stadium I beträgt, wie bei operativer Behandlung, 70-80%.

Bei anderen bösartigen Geschwülsten des Genitalsystems, wie dem Korpuskarzinom oder Ovarialkarzinom sind die Resultate der Operation besser als die der Strahlentherapie, wenn der Krebs die Organgrenzen noch nicht überschritten hat. Die Strahlentherapie erfolgt hierbei zusätzlich.

Die frühzeitige Erfassung der Uteruskarzinome, besonders des Gebärmutterhalskrebses und seiner Vorstufen, ist möglich geworden vor allem durch Zytodiagnostik und Kolposkopie, den heute wichtigsten Suchmethoden. Die Konisation der Cervix uteri mit histologischer Untersuchung des Konus durch Stufen- und Serienschritte kann als das zur Zeit beste Verfahren angesehen werden für die endgültige Klärung der mit diesen Suchmethoden gefundenen Epithelatyphen.

Zwar ist die erste Mitteilung über das Vorkommen atypischer Zellen im Scheidensekret nur wenig beachtet worden (Papanicolaou 1928). Erst die von Papanicolaou und Traut herausgegebene Monographie über die Möglichkeiten der Krebsdiagnostik aus dem Vaginalabstrich (1943) fand in den folgenden Jahren in vielen Ländern ein lebhaftes Echo.

Die Kolposkopie (1925) stammt von dem deutschen Gynäkologen Hinselmann. Auch sie hat sich als Suchmethode für den Gebärmutterhalskrebs (Portiokarzinom) erst später durchsetzen können. In der Verhütung des Gebärmutterhalskrebses brachten Studien über seine Vorstufen (Dysplasie, Carcinoma in situ) und ihre Behandlung bereits viele Erfolge.

Auf dem Gebiet von Sterilität und Infertilität der Frau sind durch Verbesserung und Erweiterung der Diagnostik sowie eingehender Kenntnisse ihrer Ursachen Fortschritte in der Therapie zu verzeichnen.

Die letzten 100 Jahre haben der Gynäkologie und Geburtshilfe, wie die Übersicht andeutet, viele neue Erkenntnisse gebracht. Manche Fragen konnten noch nicht beantwortet werden, neue Probleme sind entstanden. Umfangreiche Untersuchungen und eingehende Studien werden besonders auf den Grenzgebieten erforderlich sein, um weitere Fortschritte zu erzielen.

N e k r o l o g

Professor Dr.med. Karl Burger
geb. 25.9.1893 Budapest - gest. 22.5.1962 Konstanz

Am 22.5.1962 ist Dr.med. Karl Burger, emer.o.Professor der Geburtshilfe und Frauenheilkunde, ehem.Direktor der Univ.-Frauenklinik und Hebammenschule in Würzburg, im 69.Lebensjahr in Konstanz am Bodensee verstorben.

Karl Burger wurde am 25.9.1893 in Budapest geboren. Die Schulzeit und das Medizinstudium absolvierte er in seiner Heimatstadt. Hernach wandte er sich der Gynäkologie zu und erhielt seine Fachausbildung bei Bársony (I.Univ.-Frauenklinik Budapest), von Kubinyi (Univ.-Frauenklinik Szeged und Budapest) und Frigyesi (I.Univ.-Frauenklinik Budapest). Nach der Habilitation (1927) war er in den Jahren 1928 bis 1929 zu einem längeren Studienaufenthalt als Rockefeller Fellow bei J.W.Williams (John-Hopkins-Univ.-Baltimore/USA), woran sich Studienreisen nach Kanada, England und andere Länder unseres Kontinents, besonders aber nach Deutschland anschlossen.

1932 wurde K.Burger zum apl.Professor und 1933 zum Direktor der Hebammenlehranstalt in Budapest ernannt, die er bis 1936 leitete. In diesem Jahr erfolgte seine Berufung auf den Lehrstuhl der Gynäkologie und zum Direktor der II.Univ.-Frauenklinik in Budapest, in welcher Eigenschaft er bis 1945 wirkte.

Schon seine Budapester Tätigkeit machte ihn als hervorragenden Fachmann und Operateur bald weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus bekannt. Patienten aus der ganzen Welt kamen, um sich von ihm behandeln zu lassen. Oft wurde er als Konsiliarus auch in Ausland gerufen.

Durch den Zusammenbruch zu Kriegsende verlor er seine Heimat und kam nach Deutschland. Hier wurde Prof.Burger 1946 auf den Würzburger Lehrstuhl der Gynäkologie berufen und ihm das Direktorat der Univ.-Frauenklinik und Hebammenschule übertragen. Er übernahm eine von den Spuren des Krieges schwer gezeichnete Klinik. Mit unermüdlicher Tatkraft ging er an deren Wiederaufbau und Erweiterung heran, so daß sie bald wieder der Versorgung der Patienten gerecht wurde und der Lehr- und Forschungsbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Dem ehrenvollen Ruf auf den Tübinger Lehrstuhl für Gynäkologie 1949 leistete er keine Folge.

+ Prof.Ludwig Neuhaus, Univ.-Frauenklinik Würzburg
Zbl.Gynäk. 84, 1505

Prof. Burgers wissenschaftliche Arbeit fand in seinen Lehrbüchern und in nahezu 200 Veröffentlichungen und Vorträgen in deutscher, ungarischer und englischer Sprache ihren Niederschlag. Diese zeichnen sich alle durch besondere Klarheit und vorbildliche Sachlichkeit aus. Oft behandelte er Fragen, die sich aus den unmittelbaren Bedürfnissen der Klinik oder Praxis ergaben. Da sein Interesse aber stets der gesamten Problematik des Faches galt, hat er auch immer wieder zu dessen jeweiligen aktuellen Problemen in Wort und Schrift Stellung genommen. Fragen der operativen Therapie galt dabei seine besondere Zuneigung, und so hat er verschiedene neue operative Behandlungsmethoden erarbeitet oder weiterentwickelt. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang vor allem seine Methode zur künstlichen Scheidenbildung mittels Einhäuten (1937) dann ein Verfahren zur Beseitigung partieller Urininkontinenz der Frauen (1943) sowie sein einfaches Vorgehen bei der Operation intraligamentärer Geschwülste und zervikaler Myome (1944) ferner hat er verschiedene Peritonisierungsverfahren sowohl nach typischen als auch nach atypischen gynäkologischen Laparotomien (1944, 1948 und 1951) entwickelt. Schließlich stammt von ihm eine medikamentöse und operative Methode der Behandlung des hartnäckigen Pruritus (1954).

Als Operateur war Prof. Burger ebenso wie als Diagnostiker ein hervorragender Fachmann. Jeder Eingriff wurde nach strikter Indikationsstellung mit der größtmöglichen Zweckmäßigkeit äußerst gewissenhaft durchgeführt und jede schwierige Situation von ihm stets zielstrebig und mit ruhiger Selbstverständlichkeit gemeistert, so daß es für den Zuschauer - oft waren es prominente Operateure - ein ästhetischer Genuß war, Prof. Burger beim Operieren zuzusehen. Seine souveräne operative Kunst zeigte sich ganz besonders beim vaginalen Operieren. Bei der operativen Behandlung des Kollumkarzinom bevorzugte er die vaginale Radikaloperation, und seine Erfolge damit gehören mit zu den besten unserer Zeit. Doch auch der Strahlentherapie schenkte Prof. Burger seine besondere Aufmerksamkeit bei der Behandlung des Genitalkarzinom. Es ist seiner Initiative zu verdanken, daß an der Würzburger Klinik nicht nur eine neue Abteilung für die radiologisch behandelten Karzinompatienten eingerichtet, sondern darüber hinaus zur Intensivierung der Karzinom-Frühd Diagnose der Klinik eine Beratungsstelle mit den modernen Hilfsmitteln Kolposkopie und Zytologie angegliedert wurde.

Auf geburtshilflichem Gebiet zeichnete Prof. Burger u.a. ein besonders feines Gefühl für die Notwendigkeit der Geburtserleichterung aus, wobei die individuelle Betreuung jeder Patientin für ihn schon immer eine Selbstverständ-

lichkeit war. Zur Erreichung dieses Zieles wurden sinngemäß nicht nur die bereits bewährten Methoden, sondern auch die neuen Errungenschaften einschließlich der pränatalen Geburtsvorbereitung und Hospitalisation angewandt. In dem Bestreben, den Geburtsverlauf für Mütter und Kind möglichst schonend zu gestalten, war er auch schon frühzeitig für die Anwendung spasmolytisch wirkender Mittel eingetreten.

Prof.Burger war ein genialer Lehrer. Er verstand es, treffsicher das Wesentliche für Wissenschaft und Praxis in seinem Vortrag herauszustellen und damit anregend auf seine Zuhörer zu wirken. Diese Fähigkeiten waren gepaart mit einem hohen ärztlichen Ethos, das er seinen Studenten und Schülern vorlebte und zu dem er sie immer wieder zu erziehen suchte.

Ebenso wie sein Vortrag, zeichnen sich auch sein "Lehrbuch der Geburtshilfe" und seine "Geburtshilflichen Operationen" durch eine meisterhafte Art der Darstellung in Wort und Bild aus. Von deren Erfolg zeugen die beiden Auflagen in ungarischer Sprache, sowie die spätere deutsche Neuauflage.- In gleicher Weise sprach er die Allgemeinheit an in seinen beiden Werken: "Die gesunde Frau" 1930 in ungarischer Sprache und "Die werdende Mutter" (zus.mit N.J.Eastman 1949) in deutscher Sprache.

Das umfassende wissenschaftliche Wirken von Prof.Burger fand seine äußere Anerkennung auch in der Ernennung zum korrespondierenden und Ehrenmitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften des In- und Auslandes. Darüber hinaus war er Mitherausgeber der Zeitschrift Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof.Burger hat die wissenschaftliche Arbeit auch nach seiner Emeritierung fortgesetzt, so daß er trotz seines schweren Leidens noch mehrere Arbeiten vollenden konnte. Bis zuletzt blieb sein Interesse an der Entwicklung unseres Fachgebietes rege und der fachliche sowie menschliche Kontakt zu seinen Schülern bestehen.

In seiner vornehmen Haltung war er allen seinen Mitarbeitern ein Vorbild. So wie er stets ein treuer und hilfsbereiter väterlicher Freund war, genoß er auch als verständiger und fördernder Vorgesetzter höchste Achtung und Verehrung. Jeder, der seinen Rat suchte, fand bei ihm eine offene Tür und bekam die Herzensgüte und menschliche Wärme zu spüren, mit der er ihm entgegenkam.

Mit ihm ging ein edler Mensch für immer von uns, doch seine wissenschaftlichen Erfolge überdauern seinen Tod. Um ihn trauern neben seiner Gattin, die ihn in bewundernswerter

Weise umsorgte und mit verstehendem Wohlwollen unterstützte, seine Angehörigen, Schüler und ehemalige Hörer. Wir gedenken in Dankbarkeit dieses hervorragenden Arztes, Lehrers und Forschers, der unser wissenschaftliches Wirken anregte und dadurch gerade unter uns Jüngeren tiefe Furchen zog auch für künftige Ernten.

Quellenverzeichnis

1. Senats- und Rektoratsarchiv der Universität Würzburg
Personalakte von: Hans Rietschel Nr. 710
Karl Burger Nr. 476
2. Vorlesungsverzeichnisse der Universität Würzburg
von 1945 bis etwa 1970
3. Persönliche Mitteilungen der Professoren und Dozenten:

J. Babenerd
V. Dubrauszky
C.B. Goecke
E. Göltner
F. Jaisle
J. Jaeger
H. Kremling
H. Krieg
K.H. Mosler
L. Neuhaus
H.J. Prill
R. Schmiemann

Literaturverzeichnis

1. Arnim M.: Internationale Personalbibliographie
2. Aufl., 1-3 Bd. Leipzig (2-3 Bd. Stuttgart)
2. Index Medicus: A monthly (1921 ff. quarterly),
classified record of the current medical
literature of the world. (Fortgesetzt durch)
Quarterly cumulative Index medicus.
Vol. 1-60, Chicago, 1929-1959
" Current list of medical literature."
(Fortgesetzt durch) Index medicus. New series formerly
Vol. 1 ff. Washington, 1960 ff.
3. Dietrich F.: Internationale Bibliographie der
Zeitschriftenliteratur.
Abt.A.: Bibliographie der deutschen Zeitschriften-
literatur mit Einschluß von Sammelwerken 1-128 Bd., 1896-1969
4. Jahresverzeichnis der deutschen Hochschulschriften.
Jg. 52, Leipzig, 1936 ff.
5. Kürschners Deutscher Gelehrten Kalender.
Hrsg.: Werner Schuder.
Verlag: Walter de Gruyter & Co. Berlin, 11.Aufl. 1971
6. Wer ist wér? Das deutsche Who's who?
12.-15. Ausgabe von Degeners Wer ist's?
Aranie Verlags-G.m.b.H. Berlin 1955-1969
7. Periodica medica. Titelabkürzungen medizinischer
Zeitschriften.
Hrsg.: Artelt W., Heischkel E. u. Wehmer C. Stuttgart
4. Aufl. 1952
8. Gynäkologen deutscher Sprache.
Hrsg.: Walter Stoeckel Stuttgart
3. Aufl. 1960

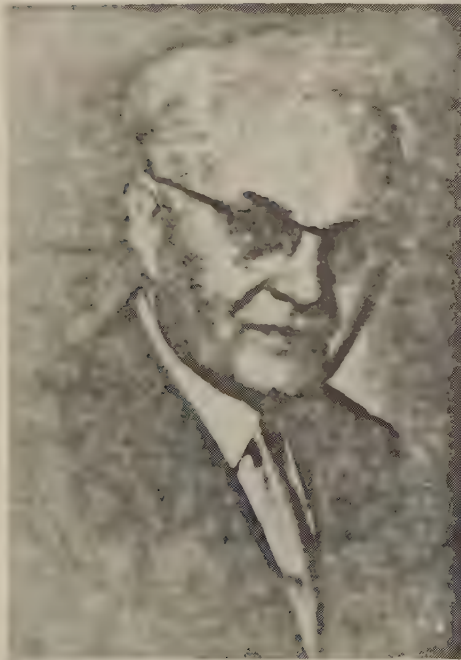
Verzeichnis der Abkürzungen

- A.W. = Sentas- und Rektoratsarchiv
der Universität Würzburg
- D. = Dietrich F.: Internationale Bibliographie
der Zeitschriftenliteratur.
- P.M. = Auf eine persönliche Mitteilung des
Autors beruhend.
- J.M. = Index medicus.
- J.H.S. = Jahresverzeichnis der deutschen
Hochschulschriften.
- K.G.K.L. = Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender

Bildanhang



Universitäts - Frauenklinik
Straßenansicht 1975



Horst Schwalm
geb. 1904



Karl Burger
(1893 - 1962)

Alphabetisches Personenverzeichnis

	Seite
Joachim Babenerd	158 - 163
Karl Burger	5 - 20
Konstantin Cretius	83 - 90
Viktor Dubrauszký	41 - 53
Claus Botho Goecke	138 - 148
Ewald Göltner	109 - 119
Franz Jaisle	120 - 125
Jost Jaeger	126 - 131
Horst Kremling	61 - 75
Hermann Krieg	149 - 157
Karl Heinz Mosler	132 - 137
Ludwig Neuhaus	54 - 60
Friedrich Niendorf	76 - 82
Hans Joachim Prill	91 - 101
Alfons Rummel	102 - 108

Rolf Schmiemann	33 - 40
Horst Schwalm	21 - 32
Anhang:	
Hans Rietschel	186 - 208

Hans Rietschel

A. Biographische Angaben

11.9.1878	geboren in Wittenberg/Elbe
1897 - 1900	Assistent an der Universität in Tübingen
1902	Promotion zum Dr.med. in Leipzig
	Assistent an der Universität in Leipzig
1907	Direktor der Kinderklinik in Dresden
1911	Ernennung zum Professor
1917	beamt. planmäßiger Professor und Direktor der Universitäts-Kinderklinik in Würzburg
1921	Ernennung zum ordentlichen Professor
1953	emeritiert
1965	Ehrendoktor der Med.Akad. in Dresden
	Rinecker-Medaille in Gold
10.6.1970	gestorben in Wertheim

Literatur u. Quellen:

Wer ist wer? 15, S. 1592 (1967/1968)

KGKL: 1966, S. 1995

Rektoratsarchiv Würzburg: Personalakte Nr. 710

Anhang

Prof. Dr.med. Dr.med.h.c. Hans Rietschel
geb. 11.9.1878 Wittenberg/Elbe - gest. 10.6.1970 Wertheim

Ergänzung zur Arbeit von: Renate Merkle Heidenheim/Brenz

B. Personalbibliographie

- 1902 1. Über verminderte Leitungsgeschwindigkeit
des in Ringer'scher Lösung überlebenden
Nerven (Altenburg).
Inaug.Diss.Leipzig 26.9.02 S. 22
2. Mit R.Pflüger:
Verminderte Leitungsgeschwindigkeit der in
Ringer'scher Lösung überlebenden Nerven.
Arch.ges.Physiologie der Menschen und Tiere 92, 563-584
- 1903 3. Zu: Verminderte Leitungsgeschwindigkeit der
in d-r Ringer'schen Lösung überlebenden Nerven.
Arch.ges.Physiologie der Menschen und Tiere 93, 641
- 1905 4. Mit R.Heubner und A.Steffen:
Zur Kenntnis des Kreatininstoffwechsels beim Säugling.
Jb.Kinderheilk. 61, 615-624
- 1906 5. Zur Ätiologie des Spasmus nutans.
Charité-Ann. 30, 152-165
6. Mit L.Langstein:
Über das Vorkommen von Aminosäuren im Harn des Kindes.
Biochem.Z. 5, 75-80
7. Mit R.Heubner und A.Steffen:
Über den Reststickstoff der Frauenmilch.
Jb.Kinderheilk. 64, 125-138
8. Mit L.F.Meyer:
Zur Kenntnis des Glykokollabbaus bei den schweren
Ernährungsstörungen des Säuglings.
Biochem.Zbl. 6, 32-34
9. Mit L.F.Meyer:
Über den Eiweißstoffwechsel bei schweren
Ernährungsstörungen der Säuglinge.
Verh.Ges.Kinderheilk.Wiesbaden 23, 241-244

- 1907 10. Eiweißstoffwechsel bei schweren
Ernährungsstörungen im Kindesalter.
Verh.Ges.dtsch.Naturforscher u.Ärzte 78, 183
11. Über die Lipase im Magensaft des
säugenden Tieres.
Mschr.Kinderheilk. 6, 333-336
12. Ein Fall von paroxysmaler Hämoglobinurie
mit Raymaudscher Gangrän.
Charité-Ann. 31, 124-128
- 1908 13. Mit L.Langstein:
Ein Stoffwechselversuch bei Soletrinkkur.
Z.ges.Physiologie u.Pathologie d.Stoffw.Bln. 24, 5-10
14. Über Mehle und Mehlfütterungen bei Säuglingen
und ihre Beziehungen zum Stoffwechsel.
Dtsch.med.Wschr. 34, 826-830 und
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 32-33
- 1909 15. Meelen meelvoeping voor zuigelingen met
betrekking tot de stoffwisseling.
Geneesk.Courant, Amsterdam, 63, 178-186
16. Mit Geipel:
Über kongenitale Tuberkulose.
Münch.med.Wschr. 23, 1206 und
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 86-89
17. Demonstration eines Falles v.rudimentären
Morbus Barlow.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 32
18. Über den Infektionsmodus bei der
kongenitalen Syphilis.
Med.Klin. 56, 658-663
19. Mit Weisswange:
Über Eklampsie bei Mutter und Kind.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S.35-37

20. Über den Stoffwechsel bei Rachitis.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 96-97

21. Demonstration eines Falles congenitus inspiratorius.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 32

22. Kongenitale Tuberkulose.
Jb.Kinderheilk. 70, 62-81

23. Infantiles Myxoedem.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 12-13

24. Erythrodermia desquamativa.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 13-14

25. Mit Meinert:
Stillvermögen der Mütter aus den Kreisen
der Kinderärzte.
Verh.Ges.Kinderheilk.Wiesbaden 30, 254

1910 26. Einige Bemerkungen über den Einfluß der
Witterung auf die Säuglingssterblichkeit.
Z.Balneol.Bln. 24, 183-187

27. Zur Ätiologie des Sommerbrechdurchfalls
der Säuglinge.
Mschr.Kinderheilk. 16, 39-51

28. Zur Klinik, Therapie und Prophylaxe des
Sommertods der Säuglinge.
Verh.Ges.Kinderheilk.Wiesbaden 31, 99-116

29. Ammenvermittlung, Säuglingsfürsorge
und Syphilis.
Z.Säuglingsfürsorge 12, 297-309

30. Über die Vererbung der Syphilis.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 10-14

31. Zur Einführung in die internationale Hygiene-
Ausstellung zu Dresden.
Z.Säuglingsfürsorge 2, 267-274

- 1911 32. Die Sommersterblichkeit der Säuglinge,
ein Wohnungsproblem.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 30-32
33. Mit F.Siegert:
Säuglingsfürsorge und Wohnungsfrage.
Jber.Bodenreform 7, 198-218
34. Sommerhitze, Wohnungstemperatur und
Säuglingssterblichkeit.
Z.Kinderheilk. 2, 546-571
35. Schlußbemerkung zu dem Aufsatz: Ammenvermittlung,
Säuglingsfürsorge und Syphilis.
Z.Säuglingsfürsorge 5, 209-216
- 1912 36. Mit E.Thiersch:
Die Unterbringung syphilitischer Ziehkinder.
Bericht des 3.intern.Kongreß für Säuglingsschutz
Berlin 1911.
Z.Kommunalwirtsch. S. 513-514
37. Zur Technik der Ernährung der Brustkinder
in den ersten Lebenswochen.
Jb.Kinderheilk. 75, 403-434 und 601-617
38. Syphilis Vererbung. Referat.
Z.Kinderheilk. 4, 577-595
39. Soltmann O. gestorben.
Med.Klin. 38, 1567
40. Zur Technik des Stillens an der Mutterbrust
während der ersten Wochen.
Dtsch.med.Wschr. 12, 583-584 und
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 116-118
41. Sommersterblichkeit der Säuglinge.
Verh.Ges.Kinderheilk. Wiesbaden 32, 26-54 und
Med.Klin. 39, 517, 560 und 602
42. Warum sterben so viele Säuglinge im heißen Sommer.
Dresdner Neueste Nachrichten v. 22.7.12

43. Zu Jaschke: Natürliche Ernährung des Neugeborenen.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 75, 732-736

44. Demonstration eines Falles von Pachymeningitis
haemorrhagica interna.
Münch.med.Wschr. 18, 1012

1913 45. Inanition und Zuckerausscheidung im Säuglingsalter.
Festschrift O.Heubner zum 70.Geburtstag S. 516-520

46. Über Diathesen.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 403-434 und 601-617

47. Noch einmal Sommerhitze und Säuglingssterblichkeit.
Jb.Kinderheilk. 79, 312-340

48. Bronchotetanie, Brochialasthma und asthmatische
Bronchitis im Säuglingsalter.
Mschr.Kinderheilk. 19, 261-265

49. Inanition und Zuckerausscheidung im Säuglingsalter.
Z.Kinderheilk. 7, 282-291

50. Mit F.Thiersch:
Die Unterbringung syphilitischer Ziehkinder vom
Standpunkt des Arztes und Juristen.
Heymann Berlin 23, 1-23

51. Das Problem der Übertragung der angeborenen Syphilis.
Ergebn.inn.Med.Kinderheilk. 12, 160-195

1914 52. Mit Heidenhain und Ewers:
Über Fieber nach Kochsalzinfusion bei Säuglingen.
Münch.med.Wschr. 12, 648-651

53. Fortschritte auf dem Gebiet der Pathologie
und Therapie der congenitalen Syphilis.
Z.ärztl.Fortbild. 11, 161-166

1915 54. Die Gefährdung der Säuglinge durch Hitze und
Kriegszustand und die entsprechenden Gegenmaßnahmen.
Z.ärztl.Fortbild. 12, 449-456

55. Fieber nach Kochsalzinfusionen bei Säuglingen.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 122

1917 56. Lues congenita.
Münch.med.Wschr. 64, 1115

57. Preuß. Ministerialerlaß über Prüfungen der
Säuglingspflegerinnen.
Z.Säuglingsschutz 9, 497-503

58. Perikaditis adhaesiva mit Leberschwellung,
Milzschwellung und Aszites.
Münch.med.Wschr. 64, 1115

59. Krankenvorstellung eines Falles von
"Superdesquamativ membranacea".
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 27-28

60. Symptomenkomplex der spastischen Spinalparalyse.
Münch.med.Wschr. 64, 1116

61. Rachitis tarda.
Münch.med.Wschr. 64, 782

62. Das Problem der Übertragung der angeborenen Syphilis
S.-B.phys.med.Ges.Würzb. 7, 102-111

63. Über Arachnodaktylie (Spinnenfingrigkeit).
Münch.med.Wschr. 64, 781

1918 64. 2 Fälle von angeborener Pylorissenose (Hirschsprung
Münch.med.Wschr. 65, 661

65. Demonstration einer Brosche.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 11

66. Bronchotetanie.
Münch.med.Wschr. 65, 662

67. 3 Kinder mit kongenitalem Myxödem.
Münch.med.Wschr. 65, 602

68. 1 Kind mit schwerster Rachitis (osteomalazische Form und Anaemia gravis. (Typhus Hajen-Jaksch).
Münch.med.Wschr. 65, 663

69. Die Übertragung der angeborenen Syphilis.
Münch.med.Wschr. 65, 198

70. Intrapulmonale Hilustuberkulose.
Münch.med.Wschr. 65, 664

71. Beurkundung der Sterbefälle von Militärpersonen.
Z.Dr.Fischer'sche Praxis u.Gesetzgeb.Verw. 48, 171

72. Arachnodaktylie (Spinnenfingrigkeit).
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S.11-13

73. Rachitis tarda.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 13

74. Zur operativen Behandlung der angeborenen
Pylorusstenose der Säuglinge.
Med.Klin. 14, 457-460

75. Die Aussichten der Versorgung des Kindes der
außerhäuslich erwerbstätigen Frau in Familie
und Anstalt.
Klin.Wschr. 49, 1182

76. Über Anämien im Kindesalter.
Z.ärztl.Fortbild.14, 361-368

77. Die Übertragung der angeborenen Syphilis.
Dtsch.med.Wschr. 11, 311

1919 78. Zur Methodik der Ernährung junger Säuglinge
in Anstalten und Krippen.
Z.Säuglingsschutz 11, 474-480

79. Die Aussichten der Versorgung der Kinder der
außerhäuslich erwerbstätigen Frau in Familie und Anstalt.
Z.Säuglingsschutz 11, 49-60

80. Die Kriegsenuresis und ihre Beziehungen zum Salz- und Kohlenhydratstoffwechsel (nebst Bemerkungen über die Ödemkrankheit).
Wien klin.Rundschau 33, 115

81. Zur Sterblichkeit der Kinder im ersten und zweiten Lebensjahr.
Dtsch.med.Wschr. 29, 801

82. Demonstration eines Falles von Habituellem Speien und Rumination.
Münch.med.Wschr. 34, 979-980

83. Ernährungserfolge bei Säuglingen mit spontan gesäuerter Milch.
S.-B.phys.med.Ges.Würzb. S. 106

84. Über die Ernährung der Säuglinge mit MilCHFettmischungen.
Med.Klin. 46, 1161-1163

1920 85. Zur Methodik der Ernährung junger Säuglinge in Anstalten und Krippen.
Beiträge zur Sozialhygiene des Säuglings- und Kleinkindesalters.
G.Stilke, Berlin S. 319

86. Kurpfuschertum und Gesundheitslehren.
Korresp.-Bl. 91, 173

87. Yatren, ein wasserlösli. Chinolinderivat.
Klin.Med. 17, 1452

88. Tuberkulose des Kindesalters.
Z.Tuberk. 34, 636-646

89. Ernährungserfolge mit spontan gesäuerter Milch.
Münch.med.Wschr. 67, 35

90. Ernährungserfolge bei Säuglingen mit spontan gesäuerter Milch.
Dtsch.med.Wschr. 2, 56

91. Kriegsenuresis und ihre Beziehungen zum Salz- und Kohlenhydratstoffwechsel nebst Bemerkungen über die Ödemkrankheit.
S.-B.phys.med.Ges.Würzb. S. 39-46

92. Fürsorge, Wohnungselend und Bodenreform.
Z.Säuglingsschutz 12, 495-500

1921 93. Ist die Behandlung der Tuberkulose nach Friedmann eine spezifische?
Münch.med.Wschr. 68, 450

94. Zur Masernprophylaxe nach Degkwitz.
Z.Kinderheilk. 29, 127-132

95. Die pathogenetische Bedeutung der Fettsäuren in Fettmilch-Nahrungen.
Z.Kinderheilk. 29, 182-207

96. Die künstliche Ernährung des Säuglings.
Münch.med.Wschr. 68, 433

97. Theorie der Buttermehlnahrung.
Z.Kinderheilk. 27, 201-207

98. Der Anteil der offenen Säuglings- und Kleinkinderfürsorge in der Bekämpfung der angeborenen Syphilis.
Z.Kleinkinderschutz 13, 164-166

99. Die Tuberkulose des Kindesalters.
Z.Tuberk. 34, 636-646

1922 100. Zur Syphilisinfection intra partum.
Z.Kinderheilk. 33, 293-298

101. Zur Entstehung des Harnsäureinfarktes beim Neugeborenen.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 87, 309-314

102. Aus dem Gebiet der Kinderheilkunde.
(Sammelreferat).
Med.Klin. 18, 348

103. Die Behandlung der Enuresis im Kindesalter.
Münch.med.Wschr. 47, 1635-1636
104. Das Problem der künstlichen Ernährung.
Klin.Wschr. 58, 1393-1395
- 1923 105. Zur Frage des Einteilungsprinzips der
Ernährungsstörungen der Säuglinge.
Med.Klin. 19, 693
106. Neue Arbeiten aus der Pathologie der
Säuglingserkrankungen.
Med.Klin. 20, 876-878
107. Dynamisches Eiweißfieber.
Mschr.Kinderheilk. 24, 514-518 und
Klin.Wschr. 2, 9-12
108. Neuere Arbeiten aus dem Gebiet der Kinderheilkunde.
Med.Klin. 19, 28-30 und 1468
- 1924 109. Neuere Arbeiten über Tuberkulose im Kindesalter.
Med.Klin. 20, 387-389
110. Modernas orientac en el estudio d.l.espasmofil.
Medicina 2, 231-236
111. Theoretik und Praktik über kongenitale Syphilis.
Med.Klin. 20, 1744
112. Über die Entstehung des Harnsäureinfarkts
bei Neugeborenen.
Z.Geburtsh.u.Gynäk. 124, 309-314
113. Wie wirkt die Hitze im Sommer auf die Gesundheit
des Säuglings schädlich? (Fortbildungsvortrag).
Med.Klin. 20, 957-960
114. Neuere Arbeiten über Ernährungsstörungen
bei Säuglingen.
Med.Klin. 18, 938

- 1925 115. Kongenitaler Hautdefekt am Scheitel
eines Neugeborenen.
Mschr.Geb.u.Gynäk. 7, 201-203
116. Das Problem der Übertragung der angeborenen Syphilis.
Derm.Wschr. 80, 91-95 und 123
117. Wie soll sich der praktische Arzt bei
der Masernprophylaxe verhalten?
Med.Klin. 22, 1309
118. Über Enuresis im Kindesalter.
Z.Urologie 20, 664-670
119. Gibt es ein Freß-, Durst- und Schreiefieber.
Zugleich ein Beitrag zur Lehre des Salz- und
alimentären Fiebers.
Münch.med.Wschr. 43, 2057-2064
120. Mit O.Bode und F.Strieck:
Eiweißhyperthermie und Respirationsstoffwechsel.
Mschr.Kinderheilk. 34, 258
- 1927 121. Mit F.Strieck:
Über das "alimentäre Fieber" und den
"Intoxikationszustand" der Säuglinge.
Z.Kinderheilk. 43, 106-121
122. Stoffwechselerkrankungen im Kindesalter.
In: "Stoffwechselkrankheiten".
Hrsg.: G.Herxheimer.
Karger, Berlin S. 376
123. Mit O.Bode und F.Strieck:
Respirationsversuche bei dynamischer Eiweißhyperthermie.
Arch.exp.Path.Pharmak. 121, 332-341
124. Mit G.Prinke und F.Strieck:
Über Arbeits- (Schrei-)Hyperthermie bei Säuglingen.
Z.Kinderheilk. 43, 221-231
125. Nekrolog: Friedrich Göppert 1870-1927
Klin.Wschr. 6, 575

126. Einige Bemerkungen über Durstzustände
bei Säuglingen und Kleinkindern.
Fortschr. Therapie 3, 193-195

127. Über Schreiefieber (Arbeitshyperthermie)
beim Säugling.
Z. Säuglings- u. Kleinkinderschutz 2, 208-213

128. Alimentäres Fieber.
Med. Klin. 23, 1864 und 1904

129. Allgemeine Pathologie der angeborenen Syphilis.
Haut- u. Geschlechtskr. 19, 1-58

130. Mit F. Strieck:
Fieber nach Kochsalzinfusion.
Mschr. Kinderheilk. 37, 307

131. Beruf und Studium.
Akadem. Blätter 41, 95

132. Mit E. Beck:
Dursthyperthermie.
Mschr. Kinderheilk. 37, 309

133. Über die Pathologie des Durstes.
Internat. ärztl. Fortbildungskursus Jena
Karsbader ärztl. Vorträge 9, 72-86 und
Tung-Chi med. Mschr. Shanghai 4, 354-363

1928 134. Mit Szegö und G. Prinke:
Ist eine Prophylaxe gegen die Rachitis durchführbar?
Med. Klin. 24, 1343-1345

135. Mit E. Beck:
Dursthyperthermie und körperliche Arbeit.
Dtsch. med. Wschr. 54, 1283-1284

136. Über alimentäres Fieber bei Säuglingen
und Kleinkindern und seine Behandlung.
Ther. d. Gegenw. 69, 199-204

137. Einige Fragen aus der Kinderheilkunde.
Med.Klin. 24, 1094-1096

138. Gibt es ein Fress-, Durst- oder Schreiefieber.
Verh.phys.-med.Ges.Würzb. 51, 119

139. Bronchial und Lungenerkrankungen im Kindesalter.
Med.Klin. 25, 1914-1916

140. Mit Szegö und G.Prinke:
Ist eine Prophylaxe gegen die Rachitis durchführbar?
Verh.phys.-med.Ges.Würzb. 53, 66-73

141. La febbre alimentare nella prima infanzia.
Riforma med. 44, 1158-1159

142. Über die Pathologie des Durstes.
Jber.Ges.Natur-u.Heilk. S. 34-35

143. Sobre la pathologia de la sed.
Rev.méd.de Hamburgo 9, 177-182

1929 144. Der Durst.
Med.Welt 3, 629-633

145. Tuberkulose in den verschiedenen
Phasen der Kindheit.
In: "Handbuch der Kindertuberkulose".
Hrsg.: Pfaundler/Schloßmann
Vogel, Leipzig 2.Bd. S. 1457

1930 146. Gibt es eine vierte, fünfte und sechste Krankheit?
Med.Klin. 26, 504-407

147. Georg Stiecker zum 70.Geburtstag.
Med.Klin. 26, 611-612

148. Keuchhusten-Prophylaxe- und Keuchhusten-Therapie.
Kinderärztl.Praxis 1, 53-58

149. Röteln, Filatow-Deickes'sche Krankheit.
Erythema infectiosum Exanthema subitum u.a.
In: " Handbuch der Kinderheilkunde".
Hrsg.: Pfaundler/Schloßmann
Vogel, Leipzig 2.Bd. S. 246-269
- 1931 150. Hygiene-Ausstellung und Säure-Therapie.
Dtsch.Ärztebl. 60, 229
151. "Rheumat."Infektion im Kindesalter.
Med.Klin. 27, 61-63
152. Die angeborene Syphilis und ihre
klinische Bewertung in Frankreich.
Übersichtsreferat.
Med.Klin. 27, 1287-1291
153. Solbad und Skrofulose.
Z.ges.phys.Therapie 41, 183-191
154. Scharlachproblem.
Med.Klin. 28, 383
155. Über Fortschritte in der Therapie der Enuresis.
Fortschr.Therapie 7, 513-516
156. Mit R.Bieling und J.Husler:
Über Herdinfection.
Kinderärztl.Praxis 2, 75-82 und 126-174
157. Quel rôle joue, dans l' étiologie de la
tuberculose pulmonaire des enfants, la
transmission héréditaire d' une part et,
d' autre part, l' exposition ou la dissémination
du germe par le tuberculeux?
Vie méd. 12, 29-32
158. Mit A.Stroé und H.Stroé:
Kinderschweißriesel-Krankheit oder das
infantile miliariforme epidemische Exanthem.
Arch.Kinderheilk. 95, 78-92

159. Kritische Bemerkungen zu der Arbeit von A. und H. Stroë über die Kinderschweißfriesel-Krankheit oder das infantile miliariforme epidemische Exanthem.
Arch.Kinderheilk. 95, 89-92

1932 160. Zur Pathogenese der Feerschen Krankheit.
Dtsch.med.Wschr. 58, 723-725

161. Gibt es die "Vierte Krankheit"?
Med.Welt 6, 667

162. Über Lipoidgranulomatose oder allgemeine granulomatöse Xanthomatose.
(Hand-Schüller-Christian'sche Krankheit).
Z.Kinderheilk. 54, 65-81

1933 163. Mit Bieling:
Zur Frage der Keuchhustenvakzine.
Kinderärztl.Praxis 4, 356-357

164. Was leistet die Keuchhustenvakzine
beim Keuchhusten?
Kinderärztl.Praxis 4, 353-356

165. Leo Langstein gestorben.
Med.Klin. 29, 963-964

166. Mit von Bormann:
Experimentelle Untersuchungen der Serumwirkung
bei der Schleimhautdiphtherie am Tier.
Acta paediat 16, 423-428

167. Die Diphtherieheilserumbehandlung in der Praxis.
Münch.med.Wschr. 80, 1927-1930

168. Besondere Aufgaben des Kinderarztes im Winter.
Dtsch.med.Wschr. 59, 1823-1824

169. Das Schicksal von Frühgeburten.
Die Umschau 37, 342

- 1934 170. Ist das Diphtherieserum wirklich bei der Diphtherie nutzlos?
Kritisches Referat zum Buche von Herm.Zischinsky:
"Die Wiener Diphtherie-Endemie der letzten Jahre.
Med.Klin. 30, 518-520
171. Enuresis im Kindesalter.
Indian J.Paediat 1, 216-222
172. Zur Prophylaxe und Therapie der Diphtherie.
Ther.d.Gegenw. 73, 324-331
173. Über akute Exantheme im Kindesalter.
Kinderärztl.Praxis 5, 246-251
174. Zur Klärung der Entstehung des alimentären Fiebers.
Z.Kinderheilk. 56, 212-218
175. Das alimentäre Fieber, Anhang:
"Das Neugeborenenfieber (transitorisches Fieber),
Durstfieber der Neugeborenen.
Ergebn.inn.Med.Kinderheilk. 47, 185-225
- 1935 176. Zur Behandlung der Oxyuriasis.
Kinderärztl.Praxis 6, 485-488
177. Pharmakologie von Ephedrin und Isalon.
Klin.Wschr. 14, 1649
178. Mit H.Opitz et al:
Hat sich die Chininbehandlung bei den Broncho-
pneumonien im Kindesalter bewährt.
Kinderärztl.Praxis 6, 451
- 1936 179. Röteln und Masern.
Mschr.Kinderheilk. 66, 235-243
180. Erich Peiper 80 Jahre.
Jb.Kinderheilk. 147, 64

181. Über multiple Sklerose im Kindesalter,
zugleich ein Beitrag zur Rohkosternährung
bei multipler Sklerose.
Die Ernährung 1, 127-136

182. Grundsätzliche Bemerkungen zur Vakzine-
behan lung des Keuchhustens.
Kinderärztl.Praxis 7, 65

183. Prinzipielle Bemerkungen zu medikamentöser
Therapie bei Lungen- und Bronchialerkrankungen.
Knoll's Mitteilungen für Ärzte Juli/August 156-160

1937

184. Zur Pathogenese und Therapie der kindlichen
Sprue oder Coeliakie (Gee-Herter-Heubnersche Erkrankung).
Schweiz.med.Wschr. 67, 983-987

185. Zur Frage der Parallergie.
Mschr.Kinderheilk. 69, 337

186. Masern und Röteln.
Mschr.Kinderheilk. 71, 54-60

187. Über Infektionskrankheiten im Säuglingsalter.
Med.Klin. 33, 1021-1024

188. De la diabetes mellitus en los niños.
Rev.méd.germ.-ibero-am 10, 166-171

189. Das Scharlachproblem.
Verh.phys.-med.Ges.Würzb. 56, 116

190. Über Enzephalitis postvaccinalis mit
Krankendemonstration.
Verh.phys.-med.Ges.Würzb. 56, 99

191. Gedanken über Ernährung und Ernährungstherapie
bei Kindern unter dem Vierjahresplan.
Die Ernährung 1, 17-21

192. Inwiefern ist die Kindertuberkulose für Kinder infektiös.
Münch.med.Wschr. 84, 1862-1863
- 1938 193. Zur Pathogenese und Therapie der Sprue, insbesondere der Sprue der Kinder (Coeliakie) (Gee-Herter-Heubnersche Erkrankung).
Dtsch.med.Wschr. 64, 73-78 und
Jb.Kinderheilk. 151, 362
194. Zur Therapie des Keuchhustens.
Z.ärztl.Fortbild. 35, 35-38
195. Stellung der Naturheilkunde zur aktiven und passiven Immunisierung.
Hippokrates (Stuttgart) 9, 281-289
196. Wissenswertes über den Keuchhusten.
Die Umschau 42, 301
197. Inwiefern ist die Kindertuberkulose für Kinder infektiös.
Acta paediat 22, 241-243
198. Masern und Röteln.
Mschr.Kinderheilk. 73, 424-439
199. Wie groß ist der C-Vitaminbedarf des Menschen? (Prinzipielle Bemerkungen zur C-Vitaminfrage).
Dtsch.med.Wschr. 64, 1382-1385
200. C-Vitaminbedarf im Kindesalter.
Med.Klin. 34, 1373
201. Bedeutung des Vitamins B₁ für die Ernährung.
Die chem.Industrie 61, 255
202. Coeliakie und B₂ Vitaminkomplex.
Verh.dtsch.Ges.inn.Med. 50, 396-398

203. C-Vitaminbedarf und C-Hypovitaminose.
S.-B.phys.med.Ges.Würzb. 62, 105-107 und
Klin.Wschr. 17, 1787-1792

204. Wie groß ist der tägliche Vitamin C-Bedarf
des Menschen?
Dtsch.med.Wschr. 64, 1694-1695

205. 5 Jahre Frauenmilch-Sammelstelle Berlin.
Berliner kommunale Mitteilungen 10, 344

- 1939 206. Mit J.Mensching:
Experimenteller C-Vitaminhunger am Menschen,
ein Beitrag zur Frage des C-Vitaminbedarfs.
Klin.Wschr. 18, 273-278
207. Gastrointestinale Autointoxikation
pädiatrisches Referat.
Verh.Ges.f.Verdaunungskrankheit 1938, 14, 404-410
208. Mit B.de Rudder, H.Vogt und J.Wolff:
Stand der modernen Keuchhustentherapie.
Med.Welt 13, 673-676
209. Mit H.Schick:
160 Tage C-vitaminfreie Ernährung. Beobachtungen
am Menschen.
Klin.Wschr. 18, 1285-1289
210. Mit H.Brockmann:
Masern und Röteln.
Mschr.Kinderheilk. 79, 273-281
211. Versagen der reinen Ascorbinsäurebehandlung
bei einem typischen Fall von Skorbut. Entgegnung
zur Arbeit von Lauber und Bersin.
Klin.Wschr. 18, 1257-1258
212. Wie groß ist der Vitamin C-Bedarf des Menschen?
Pro Medico, Mainz 16, 49-51

213. Vitamine und Gebißverfall.
Die Ernährung Leipzig 4, 171-177

214. Stellung der Naturheilkunde zur aktiven und
passiven Immunisierung.
Zbl.Bakt. 132, 243

215. Gibt es eine C-Hypervitaminose?
Klin.Wschr. 18, 923-925 und
Mschr.Kinderheilk. 79, 344-345

216. Zur Frage des optimalen und minimalen
C-Vitaminbedarfs beim Menschen.
Münch.med.Wschr. 86, 811-815

217. Mit H.Brockmann:
Masern und Röteln.
Mschr.Kinderheilk. 73, 424-439

218. Frage der C-Hypervitaminose im Heer.
Dtsch.Militärarzt 4, 1-5

219. Mit E.Glanzmann et al:
Pathogenese und Therapie der Säuglingsektzeme
unter besonderer Berücksichtigung der diätischen Faktoren.
Kinderärztl.Praxis 10, 165-168

220. Fichtennadeltee und Vitamin C.
Die Umschau 43, 1045

1940 221. Mit H.Horster und H.Misslbeck:
Wie sollen wir die Rachitisprophylaxe zukünftig gestalten?
Dtsch.med.Wschr. 66, 141-142

222. Rachitisprophylaxe.
Ärztl.Gesundheitsdienst 6, 213

223. Über Diabetes mellitus bei Kindern.
Tung-Chi.med.Mschr.Shanhai 15, 73-81

224. Algonas observaciones fundamentales sobre la terapéutica medicamentosa de la affecciones bronquiales y pulmonares.
Dia med. 12, 298-299

225. Über das Auftreten einer C-Avitaminose bei reiner Fleischnahrung.
Bemerkungen zu der Arbeit von W.Rudolph.
Klin.Wschr. 19, 256-257

226. Der C-Vitaminbedarf des gesunden Säuglings und Kindes.
Kinderärztl.Praxis 11, 58-65 und
Med.Klin. 36, 920

227. Die Therapie der Coeliakie oder Sprue der Kinder.
Ther.d.Gegenw. 81, 7-11 und
Med.Klin. 36, 721

1940 228. Bemerkungen zum C-Vitamingehalt der Frauenmilch.
Kinderärztl.Praxis 11, 299-305

229. C-Vitamin und klinische Erfahrung.
Dtsch.med.Wschr. 66, 1177 und 1205

230. Schwestergemeinschaft: Gabe, Auftrag, Verpflichtung.
Dienst am Leben 11, 114-120

1941 231. Mit H.Schröder:
Die Bedeutung der Vitamine für die natürlichen Abwehrkräfte des Organismus.
Dtsch.med.Wschr. 67, 420-424

232. C-Vitamin und klinische Erfahrung.
Mschr.Kinderheilk. 87, 39-41

233. Kann eine Rachitisprophylaxe schon in der Schwangerschaft einsetzen.
Med.Welt 15, 199

234. Masern und Röteln.
Mschr.Kinderheilk. 88, 342-355

1942 235. Hat Nansen bei seiner Nordpolexpedition
zeitweise nur von Fleisch und Fett gelebt?
Zugleich eine Erwiderung auf den Aufsatz von
Karl Heinz Wagner: Der Skorbut.
Dtsch.med.Wschr. 68, 45

1943 236. Zum 100. Geburtstag von Otto Heubner.
Kinderärztl.Praxis 14, 29

237. Rietschel Hans zum 65. Geburtstag.
Kinderärztl.Praxis 14, 209

238. Gibt es einen Synergismus und Antagonismus
der Vitamine.
Kinderärztl.Praxis 14, 171-174

Copie - Center 2000

852 ERLANGEN · Obere Karlstr. 30